

WALDgeist

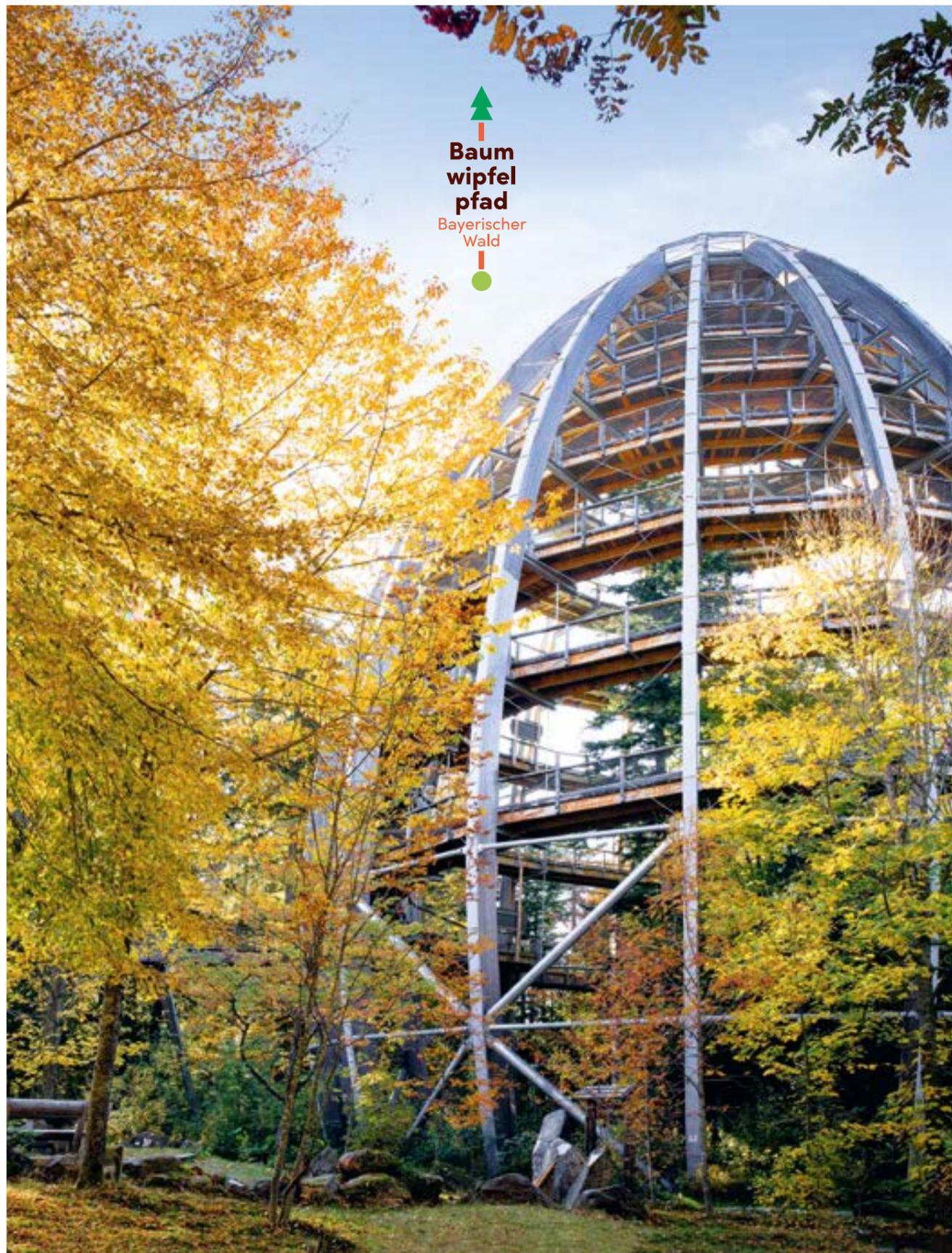
Bayerischer Wald und Nationalpark



- Natur
- Wildnis
- Freizeit
- Touren
- Genuss
- Kultur
- Termine



WALDHerbst




**Baum
wipfel
pfad**
 Bayerischer
Wald


PLATZ FÜR NATUR

Böhmsstraße 43, 94556 Neuschönau
www.treetop-walks.com/bayerischer-wald

Servus

bei uns im Bayerischen Wald!

Unser Erlebnismagazin WALDgeist begleitet Sie, liebe Leser, durch Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, im Ilztal- und Dreiburgenland, im Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich und im Viechtacher Land.

In der aktuellen Ausgabe WALDHerbst zeigen wir Ihnen die Schönheit herbstlicher Wälder und nehmen Sie mit auf zwei Wandertouren zu historischen Gemäuern. Sie erfahren, warum sich im Rudertinger Schätzlhof alles ums Wild dreht und wo Sie sonst noch gemütlich einkehren können.

In vielen Orten lassen sich jetzt im Herbst noch Kunst und Kultur unter freiem Himmel genießen. Oder werfen Sie einen Blick in die Museen, Galerien und Erlebniswelten der Region, die zahlreiche und sehenswerte Ausstellungen zu bieten haben.

Und schließlich haben wir für Sie einen Kalender zusammengestellt, der Ihnen die Veranstaltungen und geführten Touren der Region im Herbst präsentiert.

Wir wünschen Ihnen viele schöne, erlebnisreiche und erholsame Momente und Eindrücke bei uns im „Woid“!

Ihr Team vom Erlebnismagazin WALDgeist



Christian Schwankl
 Magazinleitung



Karin Mertl
 Redaktionsleitung

Erscheinungen

WALDWinter
 Mitte Januar – Februar – Mitte März

WALDFrühling
 Mitte März – April – Mitte Mai

WALDSommer
 Mitte Mai – Juni – Mitte Juli

WALDFerien
 Mitte Juli – August – Mitte September

WALDHerbst
 Mitte September – Oktober – Mitte November

WALDWeihnacht
 Mitte November – Dezember – Mitte Januar

Redaktionsschluss

WALDWeihnacht
06. Oktober

WALDWinter
15. November

Titelbild



Das Waldschmidthaus (1.360 m) ist die höchstgelegene Berghütte im Nationalpark Bayerischer Wald und befindet sich direkt unterhalb des Großen Rachel (1.453 m). In der Nähe hat man einen wunderbaren Blick auf den tief darunter liegenden Rachelsee. Wegen einer Generalsanierung ist die Hütte selbst leider derzeit geschlossen.

(Foto: ©  Woidstrawanza/ Martin Bendl)



6 | BAYERISCHERWald

Von den Nationalparkzentren Bayerischer Wald und Šumava über unsere Berggipfel und den Naturpark bis zum Dreiländereck, zum Ilztal & Dreiburgenland, zum Viechtacher Land sowie zu unseren Erlebnisorten



64 | WALDKultur

Kunst & Kultur in den Museen, Erlebniswelten und Galerien



78 | WALDKalender

Das sollten Sie nicht verpassen



32 | WALDHerbst

Die besten Freizeittipps zum goldenen Bayerwaldherbst

Impressum

Herausgeber

© agentur SSL GmbH & Co. KG · Sachsenring 31 · 94481 Grafenau

Magazinleitung

Christian Schwankl · Tel. 08552 625094 · schwankl@agentur-ssl.de

Redaktionsleitung

Karin Mertl · Tel. 08581 735 · waldgeist@agentur-ssl.de

Leitung Layout/Grafik

Manfred Schmidt · Tel. 08552 625095 · schmidt@agentur-ssl.de

Anzeigenberatung

Maria Mautner · magazine@agentur-ssl.de

Fotonachweis: Mit freundlicher Genehmigung der beteiligten Erlebnisregionen und Erlebnisorte, des Tourismusverbandes Ostbayern, des Nationalparks Bayerischer Wald, des Nationalparks Šumava und des Naturparks Bayerischer Wald, der Nationalpark-Partner, von Karin Mertl, Wildlife Photography sowie Pixabay.

Der Herausgeber übernimmt für Vollständigkeit, abgesagte Termine, für Übertragungs- oder sonstige Fehler, sowie eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Digital



Lesen Sie bequem von zuhause jede Ausgabe aktuell als ePaper unter: www.agentur-ssl.de/waldgeist



Interessante Beiträge, tolle Motive und aktuelle Ausgaben auf: www.instagram.com/waldgeist_magazin



Aktuelle Themen, Erscheinungen und Insider-Tipps auf: www.facebook.com/waldgeist.magazin

Abonnement

Unser Bayerwald-Erlebnismagazin im bequemen Abonnement. Lernen Sie die Waidler und den Bayerischen Wald im Wandel der 4 Jahreszeiten kennen. agentur-ssl.de/abo



BAYERISCHERWald

- 3 |** Servus
Erscheinungsweise und Impressum
- 6 |** Übersichtskarte
Der Bayerische Wald und seine Besonderheiten
- 8 |** Erlebnisregionen
Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald – das Dreiländereck Bayerischer Wald – das Ilztal & Dreiburgenland – das Viechtacher Land und das Zellertal
- 12 |** Erlebnisorte
Bodenmais – Freyung – Grafenau – Regen – Waldkirchen – Zwiesel
- 14 |** Nationalpark Bayerischer Wald
Exklusiver Blick in die Entstehung des Podcasts „Wildnis G’schichtn“
Die Besuchereinrichtungen in den Zentren Lusen und Falkenstein
- 20 |** Naturpark Bayerischer Wald
Naturerlebnispfade und Bildungseinrichtungen
- 21 |** Nationalpark Šumava
Besuchereinrichtungen und Infozentren
- 22 |** Nachhaltig mobil
Im Bayerischen Wald und im tschechischen Nachbarland

WALDHerbst

- 33 |** Bunter Zauber
Warum Wälder weit mehr als eine Ansammlung von Bäumen sind
- 38 |** Wandertouren
Historischen Gemäuern auf der Spur: zur Burgruine Weißenstein und auf die Burg Kaltenstein
- 46 |** Die Gipfel im Blick
Unsere Berge im Porträt
Bernd Nachreiner und die 1000er
- 50 |** Genuss und Kulinarik
Wilder Genuss auf dem Schätzlhof, Einkaufen auf dem Wochenmarkt, Gastroführer u.v.m.

WALDKultur

- 64 |** Wolfauslassen
Altes Brauchtum in Rinchnach und Bodenmais
- 68 |** Sehens- und Erlebenswertes
Museen, Galerien, Ausstellungen sowie Kunst und Kultur unter freiem Himmel

WALDKalender

- 78 |** Führungen und Veranstaltungen
Regelmäßige Termine
Termine im September
Termine im Oktober
Termine im November

Die Sehenswürdigkeiten des Bayerischen Waldes



FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

- 1 Nationalparkzentren Lusen
- 2 Nationalparkzentren Falkenstein
- 3 Wildniscamp
- 4 Hirschgehege
- 5 Haus zur Wildnis
- 6 Waldspielgelände
- 7 Baumwipfelpfad
- 8 Hans-Eisenmann-Haus
- 9 Tierfreigelände
- 10 Felswandergebiet
- 11 Infozentrum Sonnenhaus
- 12 Glasmuseum mit Gläsernen Gärten
- 13 NaturparkWelten Grenzbahnhof
- 14 Waldgeschichtliches Museum
- 15 Freilichtmuseum Finsterau
- 16 Höchste Kristallglas-Pyramide
- 17 Theresienthaler Museumsschlösschen
- 18 Glaskapelle
- 19 Unterirdische Gänge

VIECHTACHER LAND

- Naturschutzgebiet Großer Pfahl 1
- Mit der *waldbahn* durch „Bayerisch Kanada“ 2
- Gläserne Scheune, Raubühl 3
- Burgruine Neunußberg 4
- Burgruine Kollnburg 5

ERLEBNISORTE

- Schloss Wolfstein mit Museum 1
- Schramlhaus mit Heimatmuseum 2
- Weinfurter Bergglashütte 3
- Wildbachklamm Buchberger Leite 4
- Auenpark 5
- KurErlebnispark BÄREAL mit Tor zur Wildnis 6
- Rodelbahn „Bärenbob“ 7
- Indoor-Erlebniswelt „Babalu“ 8
- Bauernmöbel-, Schnupftabak- und Stadtmuseum 9
- Historischer Stadtplatz 10
- Kurpark auf der Regeninsel 11
- Burgruine Weißenstein mit Gläsernem Wald 12
- Museum im „Fressenden Haus“ 13
- Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum 14
- Bier- und Eiskeller 15
- Barockkirche in Rinnnach 16
- Marktplatz mit historischer Ringmauer 17
- Saußbachklamm 18
- Schnapsmuseum 19
- Kurparksee Erlauzwiesel 20
- Karoli-Badepark 21
- Kletterwald 22
- Erlebnisberg Silberberg 23
- JOSKA Glasparadies 24
- Rißlochwasserfälle 25
- Aktivzentrum Bretterschachten 26

DREILÄNDERECK BAYERISCHER WALD

- 1 Skizentrum Mitterdorf
- 2 Kulturlandschaftsmuseum Grenzerfahrung
- 3 Dreiländereck
- 4 Steinernes Meer
- 5 Int. Schlittenhunderennen
- 6 Haidel-Aussichtsturm
- 7 Adalbert-Stifter-Museum

ILZTAL & DREIBURGENLAND

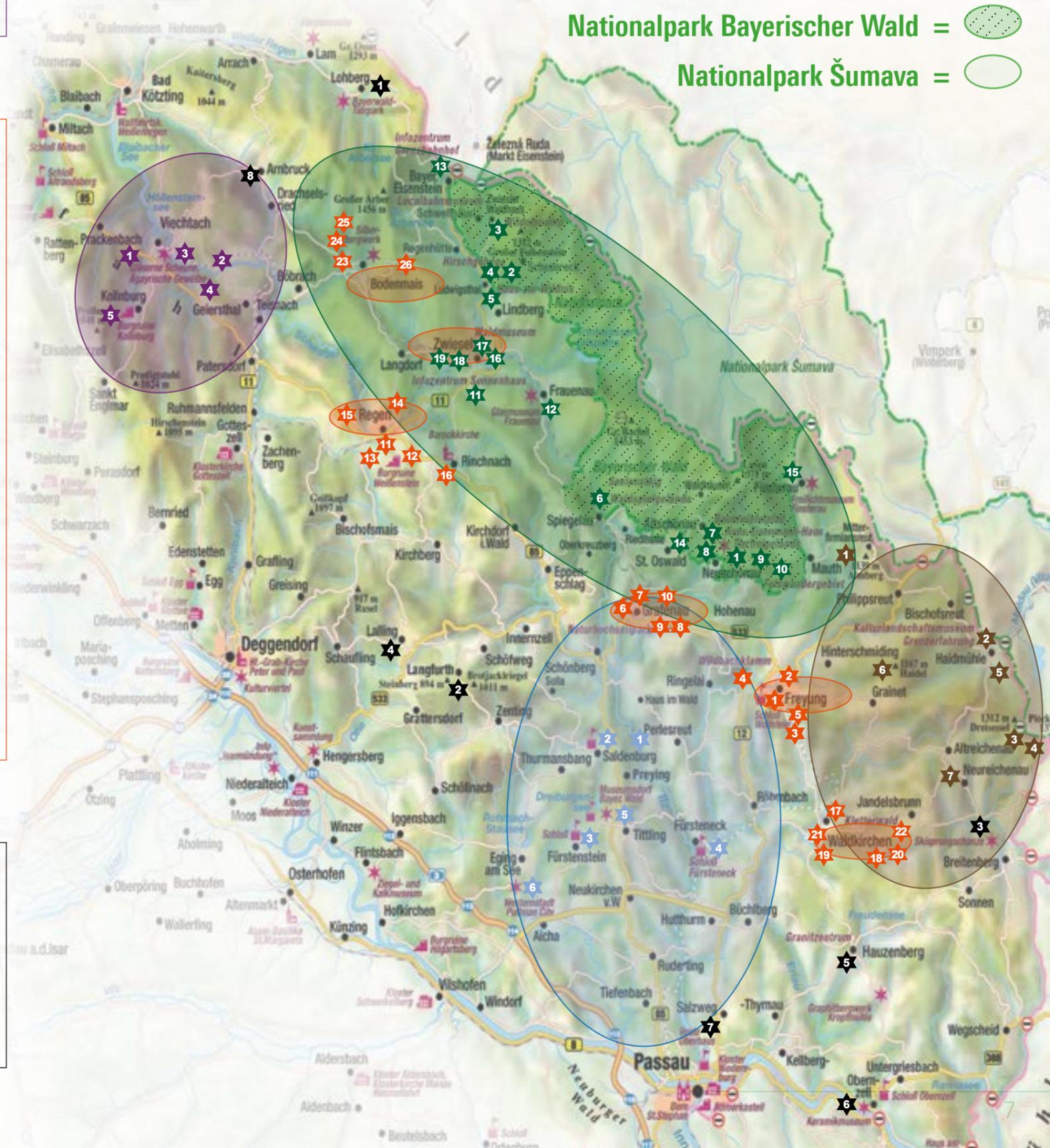
- 1 Schwarze Perle Ilz
- 2 Ritterveste Saldenburg
- 3 Schloss Fürstenstein
- 4 Schloss Fürsteneck
- 5 Museumsdorf Bayer. Wald
- 6 Westernstadt Pullman City

ÜBERREGIONAL

- Bayerwald-Tierpark Lohberg 1
- Erlebnisregion Sonnenwald 2
- Skisprungschanze 3
- Feng-Shui Park 4
- Granitzentrum 5
- Keramikmuseum 6
- Veste Oberhaus 7
- Weinfurter Glasdorf 8

Nationalpark Bayerischer Wald =

Nationalpark Šumava =



Gemeinden

Bayerisch Eisenstein
Frauenau
Hohenau
Kirchdorf im Wald
Lindberg
Mauth-Finsterau
Neuschönau
Sankt Oswald-Riedlhütte
Schönberg
Eppenschlag
Spiegelau
Zwiesel

Kontakt

Ferienregion Nationalpark
Bayerischer Wald
Konrad-Wilsdorf-Straße 1
94518 Spiegelau
Tel. 08553 9793943
info@ferienregion-nationalpark.de
www.ferienregion-nationalpark.de



FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

Im Herzen des Bayerischen Waldes liegt der älteste Nationalpark Deutschlands. Um dieses Naturparadies liegt die „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“, die sich vom großen Arber bis nach Finsterau erstreckt und 12 Gemeinden einschließt. Sie ist eine der schönsten und „wildesten“ Naturlandschaften Deutschlands: eine grüne Waldlandschaft mit endlos erscheinenden Bergketten und fast unberührt wirkenden eiszeitlichen Seen. Zusammen mit dem Nationalpark Bayerischer Wald und dem angrenzenden tschechischen Nationalpark Šumava bildet die Ferienregion das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Hier erlebt man faszinierende und selten gewordene Wildtiere, wie Luchs, Eule, Fischotter oder Wanderfalke. Gleichzeitig erlebt man eine spannende Kulturlandschaft mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten entlang der bekannten „Glasstraße“. Darüber hinaus nimmt die Museumswelt der Ferienregion seine Besucher mit auf eine spannende Wissensreise. Die „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“ ist ein Familienparadies und ein Eldorado für Aktivurlauber, die sich Sommer wie Winter gerne in der Natur bewegen.



Gemeinden

Grainet
Haidmühle
Hinterschmiding
Jandelsbrunn
Neureichenau
Philippstreu

Kontakt

Dreiländereck Bayerischer Wald
Dreisesselstraße 8
94089 Neureichenau
Tel. 08583 960120
tourismus@neureichenau.de
www.dreilaendereckbayerischer-wald.de

DREILÄNDERECK BAYERISCHER WALD

Die Ferienregion „Dreiländereck Bayerischer Wald“ steht für eine unverfälschte Kultur- und Erholungslandschaft und bietet das ganze Jahr über abwechslungsreiche Wander- und Sportmöglichkeiten. Auf dem Massiv des Dreisesselberges (1312 m) treffen die Grenzen von Bayern, Böhmen und Österreich aufeinander. Mit seinen bizarren Felsformationen, die sich im Laufe der Jahrtausende gebildet haben, gilt der Dreiländerberg als geheimnisvoll und sagenumwoben. Er ist Ausgangspunkt verschiedenster, auch grenzüberschreitender Wanderungen und Teil von Deutschlands Premium-Wanderweg, dem „Goldsteig“. Ebenfalls ein Wahrzeichen der Region ist der 1167 m hohe Haidel, über den einst die Salzsäumer nach Böhmen zogen. Der dortige Aussichtsturm mit Infopavillon begeistert mit einem atemberaubenden Rundblick über die bayerisch-böhmischen Grenzwälder bis weit hinein in die Alpen. Die Region ist prädestiniert für einen abwechslungsreichen Urlaub für die ganze Familie – ob im Sommer beim Wandern, Radeln, Baden, Campen und Golfspielen oder im Winter beim Skifahren und Langlaufen.



ILZTAL & DREIBURGENLAND

Das Ilztal & Dreiburgenland ist die Region der Burgen-Romantik und wilden Wasserlandschaften. Ihr Geheimtipp: die „schwarze Perle“. So wird die preisgekrönte Flusslandschaft Ilz genannt. Das letzte Wildwasser Ostbayerns besticht durch eine in weiten Teilen unberührte Natur und eine Vielzahl an seltenen Pflanzen und Tieren. Immer wieder gibt es in dem idyllischen Tal neue Facetten der Natur zu entdecken. Das gilt auch für die Wildbachklamm Buchberger Leite. Sie ist eines von „Bayerns schönsten Geotopen“. Seinen Namen verdankt die Region der Ritterveste Saldenburg und den Schlössern Fürsteneck und Englbürg. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch von Schloss Fürsteneck mit seiner barocken Schlosskirche und der Ilz-Infostelle des Naturparks Bayerischer Wald. Viel zu entdecken gibt es auch im Museumsdorf Bayerischer Wald, einem der größten Freilichtmuseen Europas mit rund 140 Original-Gebäuden aus der Zeit zwischen 1580 und 1850, dem Keltendorf Gabreta und der Westernstadt Pullman City.

Gemeinden

Aicha vorm Wald
Büchlberg
Eging am See
Eppenschlag
Fürsteneck
Fürstenstein
Hutthurm
Innernzell
Neukirchen vorm Wald
Perlesreut
Ringelai
Röhrnbach
Ruderting
Saldenburg
Salzweg
Tiefenbach
Tittling/Witzmannsberg
Thurmansbang

Kontakt

Ilztal & Dreiburgenland
Rathausplatz 1 · 94133 Röhrnbach
Marktplatz 10 · 94104 Tittling
Tel. 08582 9609-50
info@ilztal.de
www.ilztal.de



VIECHTACHER LAND

Das Viechtacher Land zählt zu den beliebtesten Urlaubsregionen im Bayerischen Wald. Das Wahrzeichen Viechtachs, das Naturschutzgebiet Großer Pfahl, ist als „Bayerns Geotop Nr. 1“ ausgezeichnet. Ein Erlebnis ist eine Fahrt mit der Waldbahn durch „Bayerisch Kanada“ – für alle Gäste mit „GUTI“ (Gästedienst Umwelt-Ticket) gratis! Naturerfahrungen locken auch rund um den idyllisch gelegenen Höllensteinsee oder die Burgruine Neunußberg. Die „Kulturhauptstadt“ Viechtach lockt mit neun Museen (darunter die weltbekannte „Gläserne Scheune“), Konzerten, Kunstausstellungen, Theateraufführungen sowie zahlreichen Festen und Festivals. Zudem ist die Stadt als „Genussort Bayerns“ prämiert. Kollnburg, malerisch gelegen auf einem Bergücken, bietet herrliche Rundblicke auf die Bayerwaldberge und den benachbarten Böhmerwald. Das Burgdorf ist idealer Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen und interessante Motorrad- oder Mountainbiketouren. Der Kollnburger Hausberg, der Pröller (1048 m) lässt sich auf dem Premiumwanderweg Goldsteig bestens erkunden. Besondere Tipps sind u.a. die Motorrad- und Raritätensammlung, der Bibelgarten oder der bemalte Wald.

Gemeinden

Kollnburg
Viechtach

Kontakt

Viechtacher Land
Stadtplatz 1
94234 Viechtach
Tel. 09942 808 250
tourist-info@viechtach.de
www.viechtacher-land.de



I mog

Urlaubsregion St. Englmar

Heimat genießen

Genießerherbst in der Urlaubsregion – AKTIV ERHOLEN UND GENIEßEN IM BAYERISCHEN WALD

Die Urlaubsregion Sankt Englmar lockt mit ihrer Landschaft und attraktiven Angeboten im Herbst viele Wanderer, Berggradler und Naturliebhaber. Aber auch Gäste, die die regionale Kulinarik genießen wollen, kommen voll auf Ihre Kosten: Sankt Englmar, einer von 100 Genusssorten in Bayern und die gesamte Urlaubsregion bieten ihren regionalen Spezialitäten eine besondere Bühne: In diesem Jahr gibt's zum sechsten Mal Genusswochen vom 22. September bis 15. Oktober unter dem Motto „Heimat genießen“. Rund um das Erntedankfest wird eine Fülle von frischen, heimischen Köstlichkeiten in den Wirtshäusern, Restaurants, auf den Hütten und in den Cafés mit viel Kreativität verkocht und geschmackvoll verarbeitet. Zutaten bekommen die Wirte etwa

aus der Forellenzucht in Grünmühl, von der Englmarer Weidekalbin, vom Gewürzproduzenten Hirschenstein natur in Perasdorf, oder vom „Kreut3 Käsehandwerk“ in Konzell. In den gehobenen Restaurants werden Digestifs aus den Edelbrandmanufakturen von Wilhelm Marx in Neukirchen oder Greindls Woidrausch-Bergdestillerie in Sankt Englmar gereicht. Spezialisierte Genussmanufakturen haben sich hier ebenso angesiedelt wie Spitzengastronomen: Die Sterneküche von Micha Ammons Jakob's in Haigrub oder Lucki Maurer's STOI und seine Wagyu-Rinderzucht sind die Leuchttürme. Allen voran stehen sie für besondere Genuss-erlebnisse, die nur auf die Gäste warten. Artgerechte Tierhaltung, standortgerechter Anbau, absolute Frische, kurze Transportwege



Genusswochen in der Urlaubsregion – 23. September bis 16. Oktober

Freitag,	22.09.2023,	Hüttenwanderung
Sonntag,	24.09.2023,	Almkirta
Sonntag,	24.09.2023,	Englmarer Kirta
Montag,	25.09.2023,	Dorfspaziergang mit Einkehr
Mittwoch,	27.09.2023,	Kräuterspaziergang
Donnerstag,	28.09.2023,	Goldsteigwanderung
Freitag,	29.09.2023,	Hüttenwanderung
Sonntag,	01.10.2023,	Apfeltag
Dienstag,	03.10.2023,	Schmankerlmarkt Neukirchen
Donnerstag,	05.10.2023,	Goldsteigwanderung
Freitag,	06.10.2023,	Hüttenwanderung
Montag,	09.10.2023,	Dorfspaziergang mit Einkehr
Dienstag,	10.10.2023,	Bauernhofwanderung mit Einkehr
Donnerstag,	12.10.2023,	Goldsteigwanderung
Freitag,	13.10.2023,	Hüttenwanderung
Samstag,	14.10.2023,	Rattenberger Bauernherbst
Samstag,	14.10.2023,	Schnapsprobe beim Greindl
Sonntag,	15.10.2023,	Abschlussveranstaltung im Kurpark mit Bierprobe

www.urlaubsregion-sankt-englmar.de



Highlights

Hier geht's zum
Genussfahrplan:



Informationen:

Tourist-Info Sankt Englmar
Rathausstraße 6 · 94379 Sankt Englmar
Tel. 09965 840320
eMail: tourist-info@sankt-englmar.de
www.urlaubsregion-sankt-englmar.de

BODENMAIS

Landkreis Regen
689m

Kontakt

Bodenmais Tourismus & Marketing GmbH
Bahnhofstraße 56
94249 Bodenmais
Telefon: 09924/778-135
Fax: 09924/778-150
E-Mail: info@bodenmais.de
www.bodenmais.de



Erlebnenswert: Erlebnisberg Silberberg mit historischem Besucherbergwerk, JOSKA Glasparadies mit Joschi's Kinderland, Rißlochwasserfälle (die höchsten im Bayerischen Wald), Aktivzentrum Bretterschachten, Natur-Entdecker-Pfad „Woid Woifes Welt“, Ameisenstraße, idyllischer Kurpark mit Silberberg-Hallenbad mit Saunapark sowie Silberberg-Freibad. In der Umgebung: Kleiner und Großer Arbersee, Kleiner und Großer Arber.

FREYUNG

Landkreis Freyung-Grafenau
655m

Kontakt

Touristinformation Freyung
Infostelle:
Stadtplatz 10 (Stadtplatzcenter)
Postanschrift:
Rathausplatz 1
94078 Freyung
Tel. 08551 588150,
Fax 588290
touristinfo@freyung.de
www.freyung.de



Erlebnenswert: Schloss Wolfstein (um 1200 n.Chr.) mit Museum Jagd-Land-Fluss, Nationalpark/ Naturpark-Infostelle und landkreiseigener Galerie; Schramlhaus (ältestes Bauernhaus im Ort) mit Heimatmuseum, Weinfurter Bergglashütte im Ortsteil Geyersberg; Wildbachklamm Buchberger Leite (eines der schönsten Geotope Bayerns), Auenpark; Freibad; Rodelbahn; Eishalle.

GRAFENAU

Landkreis Freyung-Grafenau
609m

Kontakt

Touristinformation Grafenau
Rathausgasse 1
94481 Grafenau
Tel. 08552 962343,
Fax 4690
tourismus@grafenau.de
www.grafenau.de



Erlebnenswert: Historischer Stadtplatz der ältesten Stadt im Bayerischen Wald; KurErlebnispark BÄREAL mit „Tor zur Wildnis“ und Wellen-Freibad „Bärenwelle“; Rodelbahn „Bärenbob“; Indoor-Erlebnisswelt „Babalu“; Bauernmöbel- und Schnupftabak- und Stadtmuseum; Ganzjahres-Eishalle.



Erlebnenswert: Schwarzer Regen, der längste Fluss des Bayerischen Waldes, im Stadtzentrum; Kurpark auf der Regeninsel; Burgruine Weißenstein mit Gläsernem Wald; Museum im „Fressenden Haus“; Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum, 21 Bier- und Eiskeller (etwa 300 Jahre alte Gewölbe); 13 Terrainkurwanderwege; Freibad; Eishalle.

REGEN

Landkreis Regen
532m

Kontakt

Tourist-Information Regen
Schulgasse 2
94209 Regen
Tel. 09921 604-452
Fax 09921 604-562
tourist@regen.de
www.regen.de



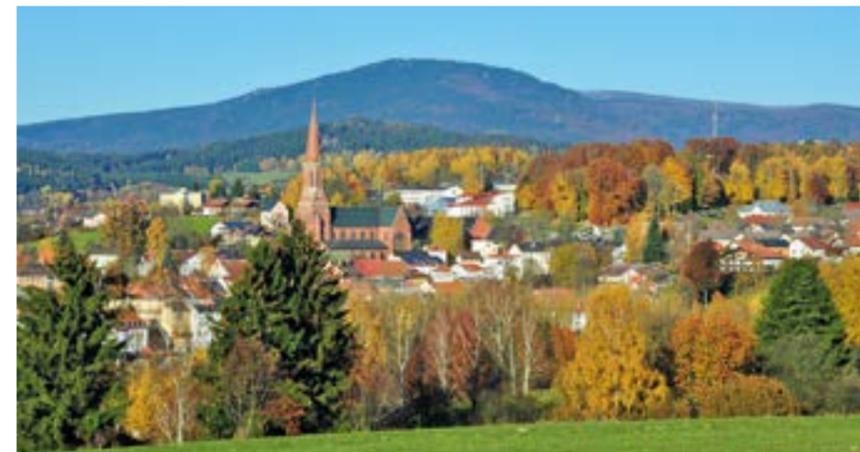
Erlebnenswert: Marktplatz mit historischer Ringmauer; Museum Goldener Steig in einem der alten Wehrtürme; Stadtpark; Auswanderermuseum im Emerenz-Meier-Haus; Alte Hausbrennerei Penninger mit Besucherzentrum; Naturschutzgebiet Saußbachklamm; Aussichtsturm am Oberfrauenwald; Kurparksee Erlauzwiesel; Karoli-Badepark mit Hallenbad, Mediterraneum, Sauna und Freibad; Kletterwald; Eishalle.

WALDKIRCHEN

Landkreis Freyung-Grafenau
573m

Kontakt

Touristinformation Waldkirchen
Marktplatz 17
94065 Waldkirchen
Tel. 08581 19433
Mail: tourismus@waldkirchen.de
www.urlaub-in-waldkirchen.de



Erlebnenswert: Höchste Kristallglas-Pyramide der Welt; erstes deutsches Waldmuseum; Theresienthaler Museumsschlösschen; Glaskapelle aus Glassteinen; Unterirdische Gänge; 1. Dampfbierbrauerei Pfeffer; Kaffeerösterei Kirmse; Bärwurerei Hiecke; Erholungsbad ZEB; Bayerwald-Sauna.

ZWIESEL

Landkreis Regen
581m

Kontakt

Touristinformation Zwiesel
Stadtplatz 27
94227 Zwiesel
Tel. 09922 7099011,
Fax 7099019
zwiesel@ferienregion-nationalpark.de
www.zwiesel.de



Über das Teufelsloch zur Martinsklause.

Wilde Natur erleben im Nationalpark Bayerischer Wald

Als Deutschlands ältester Nationalpark ist der Nationalpark Bayerischer Wald Vorreiter für die bundesweit geltende Nationalpark-Philosophie „Natur Natur sein lassen“. Zusammen mit dem Nachbarnationalpark Sumava in Tschechien bildet er das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Nirgendwo sonst zwischen Atlantik und Ural darf sich Natur auf so großer Fläche nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln. So haben Stürme und der Borkenkäfer als Motor der Walderneuerung die Wälder des Mittelgebirgskamms entlang der tschechischen Grenze in den letzten drei Jahrzehnten grundlegend umgestaltet: Aus Wirtschaftswald von gestern entsteht hier Urwald von morgen. Hier finden so seltene Tiere wie Luchs, Auerhahn oder Habichtskauz Rückzugsräume, wie es sie sonst kaum noch in Deutschland gibt. Diesen besonderen Wald hautnah zu erleben, Natur verstehen zu lernen, die Wildnis zu spüren – das sollten sich Interessierte und Naturbegeisterte auf gar keinen Fall entgehen lassen! Über 300 km hervorragend markierte Wanderwege, rund 200 km Radwege sowie 80 km Loipen laden dazu ein, in die wilde Waldnatur des Nationalparks einzutauchen und sich von der Faszination dieses einmaligen Naturschatzes anstecken zu lassen.



An der Racheldiensthütte startet diese Ausgabe der Podcast-Serie WILDNIS G'SCHICHTN. Alle Fotos: Nationalpark Bayerischer Wald
Freyung-Grafenau Kreis-Heimatpfleger Karl-Heinz Reimeier wandert mit Podcasterin Julia über das Teufelsloch zur Glasarche.
Die Hörwanderung verläuft über das Teufelsloch und die Martinsklause bis zum Lusengipfel.

HÖRGENUSS AUS DEM PARK

Ein exklusiver Blick in die Entstehung des Nationalpark-Podcasts WILDNIS G'SCHICHTN

Die Natur mit allen Sinnen erleben, das hat sich der Nationalpark Bayerischer Wald schon länger zum Ziel gemacht. Neben dem Sehen, Riechen, Tasten und Schmecken gehört dazu natürlich auch das Hören. Einen besonderen Hörgenuss bietet nun seit über einem halben Jahr der Nationalpark-Podcast WILDNIS G'SCHICHTN, in dessen Entstehung wir dieses Mal einen exklusiven Einblick erhalten.

Schon früh morgens geht es los an diesem sonnigen Sommertag. Ausgerüstet mit Rucksack und Wanderschuhen, Aufnahmegerät, Fotokamera und anderweitigem technischen Zubehör starten Christian Binder, der Leiter von Hans-Eisenmann-Haus und Waldgeschichtlichem Museum, und Nationalpark-Podcasterin Julia Reihofner zu ihrer heutigen Tour. Ein letzter prüfender Blick auf die Akkustände und los geht es von der Racheldiensthütte über das Teufelsloch zur Martinsklause.

„Ich freue mich sehr, dass wir heute gemeinsam auf einem meiner Lieblingswege unterwegs sind“, sagt Christian Binder. Er will heute etwas über Glashütten- und Siedlungsgeschichte erzählen. „Das hat alles natürlich Einfluss auf die Wälder im Nationalpark genommen.“ Wie diese Spuren der Vergangenheit aussehen, wollen Christian und Julia sich heute live und in Farbe ansehen.

Zunächst weist der Rundweg Buntspecht ihnen den Weg hinauf in Richtung der Felsenkanzel. Rechts an der Racheldiensthütte vorbei tauchen sie hinein in die ehemaligen Glashüttenwälder zwischen Rachel und Lusen.

„Du hast vorhin ein Wort fallen lassen, Christian. Aschenwälder. Was bedeutet das?“

„Also die Glashütten, die sich bei uns angesiedelt haben, so ab dem 13., 14., 15. Jahrhundert, die haben für die Herstellung von Glas Holz gebraucht - und zwar nicht nur zum Befeuern der Öfen sondern auch und vor allem für die Herstellung von Pottasche“, erklärt der Kulturwissenschaftler. Pottasche nutzte man damals als Flussmittel und um den Schmelzpunkt von Glas zu senken. Die rein holzbefeuerten historischen Glasöfen hätten anders kaum die dafür nötigen Temperaturen erreicht. „Man ist in die Wälder gegangen und hat vor Ort überwiegend totes Holz oder stehendes Totholz verbrannt und hat damit den Bestand dieser Wälder stark verändert.“

VON ASCHEWÄLDERN UND FLIEGENDEN HÜTTEN

Wer genau hinsieht, kann diese ehemaligen Aschewälder in bestimmten Gebieten im Nationalpark noch heute erkennen, erzählt Christian Binder etwas außer Atem aufgrund des steiler werdenden Wanderwegs. „Denn für die Pottasche hat man vor allem Tanne und Buche verwendet, weil die mehr Kaliumgehalt haben als die Fichte. Man hat damals schon



WILDNIS G'SCHICHTN

Die Folge des Podcasts WILDNIS G'SCHICHTN „Von Waldglas, Teufelsloch und Himmelsleiter“ ist auf der Nationalpark-Homepage, YouTube und weiteren gängigen Podcast-Portalen zu finden.





Der Leiter des Hans-Eisenmann-Haus, Christian Binder, wandert im Podcast bis zur Martinsklause.

Waldführer Stefan Breit ist der dritte Protagonist der Podcast-Folge. Mit ihm endet sie auf dem Lusengipfel.

die Fichte bevorzugt, also stehen lassen, weil man sie nicht gebraucht hat.“ Das Interesse an der Fichte kam erst deutlich später mit dem Aufkommen der Forstwirtschaft. Die erste größere, wirtschaftliche Nutzung der heutigen Nationalparkwälder wurde ab dem Spätmittelalter durch die aufkommende Glasindustrie angestoßen. „Und natürlich wurde das Holz auch genutzt, um die Glasöfen zu befeuern“, erklärt der Leiter des Waldgeschichtlichen Museums beim Erreichen einer wichtigen Weggabelung.

Christian und Julia biegen nun nach rechts ab, auf den Goldsteig, der sie die nächsten Kilometer ohne große Steigungen in Richtung Lusen führt. „Man spricht in dem Fall übrigens von Scheiterwäldern. Für das Befeuern der Glasöfen wurde das Holz im Umgriff der Hütten geschlagen und gespalten.“

„Deshalb war das damals ja auch so, dass die Glashütten immer wieder gewandert sind, quasi den Holzschelten hinterher“, wirft Moderatorin Julia ein.

„Man sagt deshalb auch fliegende Hütten“, ergänzt Christian Binder. Vom Aufwand, der für die Herstellung von Glas im Bayerischen Wald betrieben wurde, sind die beiden zutiefst beeindruckt. „Was allein das Umsetzen der Hütten und Glashütten für ein Aufwand war“, meint der Museumsleiter. Und trotz all der harten Arbeit florierte das Glashandwerk im Bayerischen Wald über Jahrhunderte. Manche Hütten spezialisierten sich auf sogenannte Batterl, also Glasperlen für Rosenkränze oder kleine Medizinfläschchen für Tinkturen. Andere produzierten Spiegelglas oder stellten feinste Trinkgläser her.

Alle historischen Gläser aus dem Bayerischen Wald hatten eines gemeinsam, erzählt Christian Binder – und zwar ein eher unfreiwilliges Markenzeichen. „Die Materialien waren nicht so rein wie anderswo und deshalb hatte das Waldglas immer einen Grünstich. Wenn man historische Gläser sieht, erkennt man, wo es herkommt. Das grünliche ist

Waldglas, während zum Beispiel das Glas zu gleicher Zeit aus Venedig praktisch reinweiß war.“ Zu sehen ist solch historisches Waldglas übrigens in der Ausstellung des Waldgeschichtlichen Museums in Sankt Oswald.

Die beiden Hörwandler haben inzwischen die nächste wichtige Abzweigung erreicht. Kurz vor dem Teufelsloch wollen sie für einen kurzen Abstecher hinunter zur Martinsklause.

„Du hast vorhin schon erzählt, dass du dich schon auf die Klause freust, weil du dieses Gebiet von früher noch gut kennst, von alten Bildern, hast du mir erzählt“, lenkt Podcasterin Julia das Gespräch nun in eine andere Richtung.

„Ja, ich war damals Praktikant beim Nationalpark und das war in der Zeit, wo die Wälder zwischen Rachel und Lusen dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen sind. Ich habe in der Zeit gerne fotografiert und hab dann den Befall der Wälder um die Martinsklause dokumentiert“, schwelgt Christian Binder in Erinnerungen. „Letztes sind mir diese Bilder in die Hände gefallen und das ist schon beeindruckend, wie das damals ausgesehen hat. Wenn man heute sieht, wie sich das in den letzten 25 Jahren verjüngt hat und wie der Wald jetzt wieder dasteht - da geht einem echt das Herz auf.“

Bei strahlendem Sonnenschein und einem herrlichen Ausblick auf die ehemalige Triftsperrre und die umliegenden Nationalparkwälder genießen Podcasterin Julia und Museumsleiter Christian am Schluss ihrer Etappe die wohlverdiente Brotzeit. Im Anschluss geht die Hörwanderung über das Teufelsloch und die Himmelsleiter weiter zum Lusengipfel, mit weiteren interessanten Wegbegleitern wie Freyung-Grafenaus Kreisheimatpfleger Karl-Heinz Reimeier und Waldführer Stefan Breit. Auch sie erzählen Julia viele wilde und manchmal auch ganz persönlichen Geschichten.

FERIENREGION NATIONALPARK
BAYERISCHER WALD



KURZ MAL RAUS

Geführte Touren, Eintritte, Erlebnisse online buchen

Foto: Arber Bergbahn

VOM WALD
DER BESTE.

Erlebnishop

Online buchen!

JETZT STÖßERN!



www.ferienregion-nationalpark.de

Nationalpark-Erlebnis

NATIONALPARK-ZENTRUM LUSEN

Baumwipfelpfad: 8 bis 25 Meter über dem Waldboden spazieren gehen und einzigartige Perspektiven erleben auf dem weltweit längsten Pfad seiner Art. Zutritt am Parkplatz beim Tier-Freigelände. Auch für Senioren, Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen geeignet. Aussichtsturm mit Plattform auf 44 Metern.

Infos: www.baumwipfelpfade.de/bayerischer-wald

Hans-Eisenmann-Haus: Besucherzentrum mit Gäste-Information, modernen Infomedien, Ruhebereich, Nationalpark-Laden, modern gestalteter Ausstellung „Wege in die Natur“, Cafeteria mit zwei Außenterrassen, Bibliothek und umfangreichem Angebot für Kinder und Schulen.

Tier-Freigelände: Im 200 Hektar großen Areal mit weitläufigen Landschaftsgehegen und Volieren werden 45 heimische Tierarten, ihre Lebensweise und ökologische Bedeutung im Bergwald vorgestellt. Für den Rundweg (7 km) sollte man sich 3 – 4 Std. Zeit lassen. Zwei Abkürzungsvarianten verringern die Strecke bis auf 3 km und die Gehzeit auf ca. 1 ½ Std. Alle Wege sind für Rollstuhlfahrer geeignet und werden im Winter geräumt und gesplittet. Hauptzugang: Parkplatz P1 unweit des Besucherzentrums. Weitere Zugänge: Parkplätze bei Altschönau und an der Böhmsstraße. Eintritt frei, Parkplätze gebührenpflichtig.

Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.de



NATIONALPARK-ZENTRUM FALKENSTEIN

Haus zur Wildnis: Besucherzentrum bei Ludwigsthal mit Informationen über die Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava. Die Entwicklung der Nationalparkwälder hin zur Wildnis steht im Mittelpunkt. Mit Ausstellung, Vorstellung der Forschungsarbeit, 3D-Kino, „Spiel und Erlebnis“-Raum für Kinder, Restaurant und großer Sonnenterrasse.

Steinzeithöhle: Eine Reise ins Eiszeitalter. Auerochsen, Wisente, Wildpferde – imposante Huftiere, die während der Eiszeiten hier heimisch waren – können vom Besucherweg aus beobachtet werden. Er führt in eine dunkle Felshöhle, wo eindrucksvolle Höhlenmalereien von Wildtieren rekonstruiert wurden. Ein Film, Schautafeln und 3D-Animationen illustrieren zudem den Wandel von Klima, Landschaft und Tierwelt seit der letzten Eiszeit und der beginnenden Nacheiszeit und zeigen, wie der Mensch jagdtechnisch darauf reagierte.

Tier-Freigelände: In naturnah gestalteten Großgehegen leben auf rund 65 Hektar eine Luchsfamilie, ein Wolfsrudel, Wildpferde und Urrinder. Das Tierfreigelände ist ganzjährig frei zugänglich, im Winter geräumt und gestreut. Der rund 1 ½ km lange Rundweg mit Aussichtsturm ist auch für Kinderwagen und Rollstühle geeignet.

Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.de

Nationalpark Laden Haus zur Wildnis: Hier gibt es eine große Auswahl an regionalen Produkten. Spiele und viele andere Geschenke, auch für Kinder, eine gute Auswahl an Büchern, auch Kinderbüchern, Seifen, Gläser aus der Glasstadt Zwiesel, Räucherwaren, Taschen uvm.

Infos: www.ladenhauszurwildnis.de

WALDGESCHICHTLICHES MUSEUM ST. OSWALD

Das Museum erzählt auf 3 Etagen die Geschichte der Landschaft und der Entwicklung des Waldes seit der letzten Eiszeit – mit Magmakammer, Moorfahrstuhl, Aufklärung über die wichtigsten Baumarten und Waldgesellschaften mit ihren Bewohnern. Ein begehbare Baum mit Vogelneist und Wurzelhöhle verbindet die drei Stockwerke.

Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.de

ROTHIRSCHGEHEGE SCHEUERECK

Das 9 Hektar große Gehege bietet die Möglichkeit, die derzeit größte heimische Säugetierart zu beobachten. Ein 300 Meter langer Wanderweg führt mitten durch das Gelände. Mit zwei Aussichtsplattformen und Sitzgruppen sowie einer überdachten Aussichtskanzel an der Winterfütterung. Während der Brunft- und Winterzeit nicht geöffnet.

Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.de

Schwellhäusl
TÄH ZIK KI A SI

- Historisches Waldgasthaus
- Im Nationalpark
- Urige Gaststub'n
- Deftige Brotzeiten
- Mittagstisch - Café - Kuchen
- Kinderspielplatz
- Kleintierhaltung
- Schwellsteig
- Biergarten
- Bier vom Stoa
- Trifler-Weiber

Fam. Lettenmaier seit 1870
Tel. 09925 460

Folgen Sie uns auf Facebook

www.schwellhaeusl.de

HAUS ZUR WILDNIS

NATIONALPARK LADEN

Im Nationalpark Laden im Haus zur Wildnis erhalten Sie viele Produkte von regionalen Lieferanten. Finden Sie Ihr persönliches Mitbringsel für liebe Daheimgebliebene oder als schöne Erinnerung für sich selbst.

Sämtliche Produkte können auch im online-shop bestellen werden unter:
» www.ladenhauszurwildnis.de

Ludwigsthal · 94227 Lindberg
Tel. 09922 803 99 03
ladenhauszurwildnis@gmx.de

Täglich geöffnet!
Sommer 10 – 18 Uhr
Winter 10 – 17 Uhr

HAUS ZUR WILDNIS

ENTDECKE DEINE FANTASIE

NATIONALPARK-GASTRONOMIE
IM BESUCHERZENTRUM „HAUS ZUR WILDNIS“ MIT TIER-FREIGELÄNDE

Bio-Gastronomie mit freundlichem, lichtdurchflutetem Restaurant und großer Terrasse · Kindererlebnisraum · Steinzeithöhle · 3D-Kino · Wurzelgang · www.gastronomie-hauszurwildnis.de
Ludwigsthal · Großparkplatz an der B11 · 94227 Lindberg · Telefon 09922/5002133
Öffnungszeiten: 26.12.–31.3. täglich 10–17 Uhr · 1.4.–einschließlich 1. Nov.–Woche 10–18 Uhr

! Wussten Sie...

...dass selbst die wilde Natur im Nationalpark Bayerischer Wald manchmal etwas menschliche Unterstützung braucht? Etwa wenn es darum geht, seltene Arten zurückzubringen, die es von selbst nicht schaffen würden. Oder wenn es um die Renaturierung einst vom Menschen veränderter Lebensräume geht, wie zum Beispiel die Wiederherstellung der Lebensräume Moor. Auch ehemalige Kulturlandschaften wie die Schachten würden ohne menschlichen Einsatz schnell verschwinden. Naturschutz heißt also nicht gleich: Nichtstun. Doch jede Entscheidung zum aktiven Eingreifen will auch gut abgewogen sein. Die neue Broschüre „Naturschutz im Nationalpark“ wirft einen Blick auf genau dieses Spannungsfeld zwischen natürlichem Prozess und aktivem Naturschutz. Die

neue Naturschutzbroschüre steht Interessierten zum Download auf der Nationalpark-Homepage zur Verfügung.



Naturschutzbroschüre

Naturpark Bayerischer Wald

Im Südosten der Bundesrepublik, zwischen der Donau und den Hochlagen, entlang der bayerisch-böhmischen Grenze liegt der Naturpark Bayerischer Wald. Im Osten grenzt der Nationalpark Bayerischer Wald und im Norden der Naturpark Oberer Bayerischer Wald an. Nachbarn auf tschechischer Seite sind das Landschaftsschutzgebiet und der Nationalpark Böhmerwald. Der Naturpark Bayerischer Wald besteht bereits seit 1967 und ist damit einer der ältesten Naturparke Bayerns. Umfasste er zunächst nur den Altlandkreis Regen, erstreckt er sich heute auch über die nördlich der Donau gelegenen Teile der Landkreise Deggendorf und Straubing-Bogen sowie über den Landkreis Freyung-Grafenau und umfasst eine Fläche von ungefähr 278.000 ha. Erwandern Sie den Naturpark auf dem weitläufigen und einheitlich markierten Wanderwegenetz. Entlang der Wege finden Sie Naturerlebnispfade, die vor Ort Auskunft über ökologische Zusammenhänge geben und das Erleben der Natur mit allen Sinnen ermöglichen. Zudem bietet der Naturpark ein umfangreiches Bildungsprogramm mit vielfältigen Veranstaltungen, Führungen und Exkursionen von der Donau und Ilz über den Großen Pfahl bis hin zum Dreisessel und Arber an. Erfahren Sie mehr über den Naturpark Bayerischer Wald bei einem Besuch der Erholungs- und Informationseinrichtungen.



Kontakt

www.naturpark-bayer-wald.de

Informationshaus Zwiesel

Das Naturparkhaus, das aus regionalen heimischen Holz und natürlichen, biologisch abbaubaren Dämmstoffen konzipiert ist, beinhaltet sowohl die Naturparkverwaltung als auch das Besucherzentrum. In diesem zeigt eine Energietechnik-Ausstellung die Funktionsweise des Nullenergiehauses. In das EG ist zusätzlich eine naturkundliche Dauerausstellung integriert. Sie stellt die Beziehung Mensch – Natur im Wandel der Zeit vor. Das Besondere an dieser Ausstellung ist das komplette Fehlen von schriftlichen Informationen, um die interaktiven Sinne der Gäste anzusprechen.

NaturparkWelten Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

Der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein bietet Informationen über die Nationalparke Šumava und Bayerischer Wald, das Landschaftsschutzgebiet Šumava und den Naturpark Bayerischer Wald. Im Hauptgebäude sind auf fünf Etagen Ausstellungen zur Geschichte des Eisenbahnbaus durch den Bayerischen Wald und Böhmerwald und zum König Arber zu sehen, ebenso ein Skimuseum und das Europäische Fledermauszentrum. Zudem lädt das Restaurant im historischen Warte-saal I. Klasse zum Verweilen und zur Einkehr ein.

Ilz-Infostelle in Schloss Fürsteneck

Die Ilz ist eine der letzten Wildflusslandschaften der Bundesrepublik. Die Ilz-Infostelle liegt ca. in der Mitte zwischen den Quellen am Rachel und der Mündung der Ilz in die Donau bei Passau. Die Gäste erhalten viele Infos zur Lebensraumvielfalt im und am Gewässer und zur Geologie. Der Hauptbereich widmet sich der Flussperlmuschel.

Pfahl-Infostelle Viechtach

Die erlebnisreiche Dauerausstellung „Der Pfahl im Bayerischen Wald“ im Alten Rathaus am Stadtplatz bietet Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Pfahl: Landschaft und Lebensräume, Tiere und Pflanzen, Entstehungs- und Nutzungsgeschichte, Pfahl-Sage, Burgen und Schlösser oder eine Steinbruch-Inszenierung. Wechselausstellungen und eine Info-Theke informieren über den Naturpark. Das angegliederte Naturparkbüro, die Umwelts-tation Viechtach, bietet ein Bildungsprogramm mit Führungen, Vorträgen und Fortbildungen an. Die Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in der Pfahl-Region für die Landkreise Regen und Freyung-Grafenau werden von hier aus koordiniert.

Kontakt

Infos: www.npsumava.cz/de/

Besucherzentrum Kvilda

Die Einrichtung liegt nahe an der bayerisch-böhmischen Grenze, etwa 20 Kilometer nördlich von Philippsreut. Sie ist dem Rothirsch und seinen Artverwandten gewidmet und verfügt zudem über ein Luchsgehege. Dreh- und Angelpunkt ist das Zentrumsgebäude, ein Passivhaus, das seine Energie aus erneuerbaren Energiequellen bezieht. Von dort aus startet ein etwa 2,5 Kilometer langer Rundweg („Hirschweg“), auf dem die Besucher heimische Baum- und Pflanzenarten kennenlernen können. Der Erlebnispfad führt durch das 9 Hektar große Rotwildgehege, in dem 3 Aussichtstürme integriert sind. Entlang des Pfades laden Bänke zu einer Rast ein. Das gesamte Areal ist für Besucher mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit zugänglich und verfügt auch über einen Kinderspielplatz.

Besucherzentrum Srní

Jeweils eine Autostunde von Philippsreut bzw. Bayerisch Eisenstein entfernt liegt das Besucherzentrum Srní. In dieser Einrichtung stehen die Wölfe im Mittelpunkt. Sie sind in einem 3 Hektar großen Gehege untergebracht. Mitten durch das Gehege führt ein Hochsteg, etwa 4 Meter über dem Erdboden. Er ist zirka 300 Meter lang und ermöglicht von Aussichtspunkten aus nicht nur das Beobachten der faszinierenden Tiere, sondern informiert auch über die Kommunikation im Rudel. Zum Gehege führt ein Kreis-Lehrpfad, der die Besucher mit im Böhmerwald vorkommenden Raubtier-Spuren und einigen hiesigen Bäumen und Pflanzen bekanntmacht. Personen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit haben Zugang zum Hochsteg über einen dafür angepassten Pfad, der vom ausgewiesenen Parkplatz zum Hochsteg führt. Für die kleinen Besucher ist auch ein Spielplatz angelegt.

Die Informationszentren

Im Nationalpark Šumava gibt es zusätzlich zu den beiden Besucherzentren 7 Informationszentren – in Kvilda (Außergerfeld), Svinná Lada (Seehaid), Stožec (Tussed), Kašperské Hory (Bergreichenstein), Alžbětín (Elisenthal), Idina Pila (Ida-Säge) und Březník (Pürstling). Die Ausstellungen befassen sich unter anderem mit den Bergwäldern des Böhmerwaldes, der Vielfalt des Lebens im Wald, der tschechisch-bayerischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes, dem Boubín-Urwald oder der Geschichte der Holzverarbeitung.

Nationalpark Šumava

Jedes Jahr besuchen den Nationalpark Šumava in Tschechien etwa zwei Millionen Touristen – Tendenz steigend. Für die Verantwortlichen besteht eine große Herausforderung darin, das Aufkommen bestmöglich zu verteilen. Einerseits natürlich, um auf die Natur Rücksicht zu nehmen, andererseits aber auch um ihre Schönheit zu zeigen und Bildung zu vermitteln. Als guter Weg hat sich die Einrichtung von Besucherzentren an unterschiedlichen, sorgfältig ausgewählten Standorten erwiesen.

Erst im Jahr 2015 wurden im Rahmen des Zoologischen Programms die Besucherzentren bei Kvilda und Srní eröffnet, die Beobachtungen von Luchsen, Hirschen und Wölfen möglich machen. Ziel aller Projekte des Zoologischen Programms ist, ökologische Bildung zum Thema Wildtiere und Fische zu vermitteln und deren Existenz in einem vom Menschen beeinflussten Gebiet zu sichern. Gleichzeitig werden auch mögliche Energieeinsparungen und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen thematisiert, die mit der technischen Umsetzung und Ausstattung der Objekte einhergehen.






Further Drachenstich
Drachensee
Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein
Auf dem Dreisessel
Modelleisenbahn-Welt in den NaturparkWelten




Verschiedene Busse und Züge bringen Urlauber, Tagesausflügler und Einheimische an beliebte Ausflugsziele im Bayerischen Wald und im benachbarten Tschechien.

Nachhaltig mobil im Woid und darüber hinaus

Kennen Sie die Drachenhöhle, das Haus am Kopf, das Fledermauszentrum oder das Baumei? Dies alles und noch viel mehr können Sie bei einem Ausflug in der Region mit Bus und Bahn erFAHREN. Doch nicht nur der Bayerische Wald hat sehenswerte Plätze. Auch bei unseren tschechischen Nachbarn gibt es jede Menge zu entdecken. Ob bei einem Tagesausflug nach Klatovy (Klattau), Český Krumlov (Krumau) oder Domažlice (Taus) oder bei einer Wanderung auf den Cerchov bzw. Špičák. Hier ist für jeden etwas dabei. Und die An- und Abreise gestaltet sich mit Bussen und Zügen einfach und bequem. Preiswert und ohne Tarif-Wirrwarr sind Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf dem Grünen Dach Europas unterwegs. Steigen Sie ein und erleben Sie den Bayerischen Wald und den westlichen Bereich der Bezirke Pilsen und Südböhmen in Tschechien aus einer neuen Perspektive.

WELCHER FAHRSCHEIN BRINGT MICH ZU DEN AUSFLUGSZIELEN?

Ein rundum-Paket für Ihre Tour im Bayerischen Wald bietet das Bayerwald-Tagesticket für 13 Euro pro Person / pro Tag. Dieses ermöglicht Ihnen Fahrten mit der Wald- bzw. Oberpfalzbahn sowie mit den (Ruf-) Bussen in den Landkreisen Cham, Freyung-Grafenau und Regen sowie nach St. Englmar im Landkreis Straubing-Bogen und sogar bis nach Schwandorf. Pro Ticket können bis zu drei Kinder bis 14 Jahren kostenfrei mitgenommen werden. Ein Hund fährt auch ohne Aufpreis mit. Es gilt montags bis freitags ab 8 Uhr und an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

Grenzüberschreitende Fahrten nach Tschechien ermöglicht das Bayerwald-Tagesticket + CZ. Der internationale Tagesfahrtschein kostet 17 Euro pro Person / pro Tag und berechtigt zu Fahrten in den Landkreisen Cham, Freyung-Grafenau, Regen, nach St. Englmar und Schwandorf sowie in Tschechien im westlichen Bereich der Bezirke Pilsen und Südböhmen. Mit dem Fahrtschein können insgesamt ca. 400 Bus- und Zuglinien genutzt werden. So auch die Grünen Busse im Nationalpark Šumava, welche seit fast 20 Jahren Wanderer grenzüberschreitend zu den Wanderzielen im Nationalpark Bayerischer Wald und Šumava bringen. Auch bei dem internationalen Fahrtschein können bis zu drei Kinder und ein Hund kostenlos mitgenommen werden. Mit dem Ticket reisen Sie montags bis freitags ab 8 Uhr und an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

Besonders komfortabel haben es Urlaubsgäste in den GUTi-Gemeinden. Für sie ist die Gästekarte vom Anreise- bis zum Abreisetag die GRATIS-Variante des Bayerwald-Tagesticket + CZ. Mittlerweile bieten 40 Gemeinden im Bayerischen Wald mit GUTi, dem Gästeservice-Umwelt-Ticket, kostenfreien ÖPNV für Urlauber an. Zu den GUTi-Gemeinden gehören Arnbruck, Arnschwang, Arrach, Bad Kötzting, Bayerisch Eisenstein, Bischofsmais, Blaibach, Bodenmais, Cham, Chamerau, Drachselsried, Eppenschlag, Frauenau, Freyung, Furth im Wald, Geiersthal, Grafenau, Grafenwiesen, Hohenau, Hohenwarth, Kirchdorf, Kollnburg, Lam, Langdorf, Lindberg, Lohberg, Mauth, Miltach, Neukirchen b. Hl. Blut, Neuschönau, Regen, Rimbach, Schönberg, Spiegelau, St. Englmar, St. Oswald-Riedlhütte, Viechtach, Waldkirchen, Zandt und Zwiesel. Die Gästekarte gibt es bei Anmeldung in allen Beherbergungsbetrieben der beteiligten Gemeinden.

AUSFLUGSTIPPS MIT DEM BAYERWALD-TAGESTICKET

An der Grenze ist was los. Die Busse und Züge im Bayerwald-Tagesticket-Tarifgebiet bringen Sie unter anderem zu erlebnisreichen und spannenden Ausflugszielen an der tschechischen Grenze. Landkreisgrenzen spielen beim Bayerwald-Tagesticket keine Rolle und können ohne weiteren Fahrtscheinkauf ganz bequem überquert werden. Urlaubsgäste können für die Ausflüge das GUTi nutzen.

Die Drachenstadt Furth im Wald: Über Schwandorf gelangen Sie mit der RB 27 nach Furth im Wald im Landkreis Cham. Die Drachenstadt liegt direkt an der Grenze zu Tschechien und bietet sehenswerte Ausflugsziele für Groß und Klein. Ein Besuch in der Drachenhöhle verleitet zum Staunen. Ausgestellt wird hier der größte Schreit-Roboter der Welt. Wer sich eine Auszeit gönnen möchte, kann aber auch bei einem Spaziergang am Drachensee entspannen.

Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein: Im Landkreis Regen bietet Bayerisch Eisenstein mit seinem Grenzbahnhof ein vielfältiges Programm. Anreisen können Fahrgäste von Plattling über Zwiesel mit der Waldbahn RB 35. Der auf deutscher und tschechischer Seite zusammenhängende Bahnhof informiert über die Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava. Die NaturparkWelten im Gebäude des Grenzbahnhofs beherbergen unter anderem ein Europäisches Fledermauszentrum, die Modelleisenbahn-Welt, die Ausstellung „König Arber“ und vieles mehr.

Wanderung auf den Dreisessel: Im Dreiländereck Bayerns an der Grenze zu Tschechien und Österreich befindet sich im Landkreis Freyung-Grafenau der Dreisessel. Das Dreisessel-Massiv lädt mit den drei Gipfeln Dreisesselfels, Hochstein und Bayerischer Plöckenstein zu mittelschweren bis schweren Wandertouren ein. Nach einer ausgiebigen Tour kann man den Ausflug im Berggasthof Dreisessel ausklingen lassen. Die Wanderbuslinie 606 bringt die Ausflügler bis zum 5. November zum Ausgangspunkt Dreisesselparkplatz und wieder zurück (bitte Fahrplan beachten - Saisonverkehr).




Marktplatz Domazlice
Aussichtsturm Špičák
Český Krumlov
GW Train am Bahnhof Nové Údolí

AUSFLUGSTIPPS MIT DEM BAYERWALD-TAGESTICKET + CZ

Keine Grenzen für Unternehmungen gibt es mit der Plus-Variante des Bayerwald-Tagestickets und dem GUTi. Grenzüberschreitend gelangen Sie mit nur einem Fahrschein vom Bayerischen Wald aus nach Tschechien und genießen Ausflüge im westlichen Bereich der Bezirke Pilsen und Südböhmen.

Städtetrip nach Domazlice: Mit der Oberpfalzbahn RB 27 bzw. mit dem Alex RE 25 reisen Sie von Schwandorf über Furth im Wald nach Domazlice in Tschechien, einer Stadt in der westböhmisches Pilsner Region mit historischem Zentrum. Abgegrenzt wird der Marktplatz durch das Untere Tor auf der einen Seite und dem Chodenturm auf der anderen Seite. Dieser Grenzwachturm ist für die Öffentlichkeit begehbar. Nachdem die 12 Stockwerke mit einfacher Holzstiege erklommen wurden, hat man vom 56 Meter hohen Turm (mit Glockenturm) einen Ausblick über Domazlice und Umgebung. Bei gutem Wetter reicht die Sicht sogar bis nach Cham in der Oberpfalz.

Aussichtsturm Špičák und Wanderung zum Teufelsee: Der Berg Špičák ist einer der beliebtesten Gipfel des Böhmerwaldes (1.202 m ü. M.), der sowohl im Winter als auch im Sommer mit einem Sessellift erreichbar ist. Zur Talstation der Seilbahn sind es von der Zug-Haltestelle nur ca. 300 m zu Fuß. Im Jahr 2014 wurde auf dem Gipfel des Berges ein 26,5 Meter hoher Aussichtsturm erbaut. Er überragt alle umliegenden Bäume und bietet einen einzigartigen Blick auf den Böhmerwald, auf die Gipfel im deutschen Grenzgebiet und bei klarem Wetter manchmal sogar bis auf die Dachsteiner Alpen. Der Sessellift ist in der Sommersaison (15.6. – 15.9.) täglich in Betrieb, ab 31.10. nur am Wochenende und Feiertagen. Vom Gipfel aus führt ein leichter Wanderweg bergab zum Teufelsee (Čertovo jezero), dem zweitgrößten eiszeitlichen See im Böhmerwald. Der See liegt inmitten dichter Wälder, hat eine Fläche von 9,7 Hektar und ist an einigen Stellen bis zu 37 Meter tief. Vom Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein aus erreichen Sie die Haltestelle Špičák mit der Tschechischen Staatsbahn P24 (Strecken Nr. 183) von Železná Ruda-Alžbětín nach Klatovy.

Tagesausflug nach Český Krumlov (Krumau): Vom Bahnhof Nové Údolí gelangen Sie mit dem Zug (Strecke Nr. 194) nach Český Krumlov, einer Stadt in Südböhmen mit historischem Kern, die auf der Liste des UNESCO-Welterbes geführt wird. Die Namensgebung verdankt dieser Ort dem Moldau Fluss. Da die Stadt an beiden Ufern liegt und

die Moldau dort eine Flussschleife bildet, wurde die Ortsbezeichnung von „krumme Au“ abgeleitet. Die Burg- und Schlossanlage in Český Krumlov ist einen Besuch wert, da es sich hierbei um den zweitgrößten Burg- und Schlosskomplex in Tschechien handelt und dieser zu den bedeutendsten Denkmälern in Mitteleuropa zählt.

INFOS

Haben Sie Lust auf Ausflüge mit Bus und Bahn bekommen? Unter www.guti.de finden Sie viele weitere Ausflugstipps sowie alle Fahrpläne und aktuelle Informationen u. a. auch zur bayerisch-tschechischen Fahrscheinkooperation.



Ilztalbahn

Der schönste Weg zur Gartenschau führt durch das Ilztal



Saisonstart am 18. Mai!
Fahrplan und Infos im Internet.

reise- und naturerlebnis zwischen donau und moldau

www.ilztalbahn.eu 08581 / 98 97 136

AUF INS LEGOLAND®

Neuer Themenbereich LEGO® MYTHICA

Taucht ein in eine einzigartige Welt voller Fantasie und Fabelwesen aus Millionen von LEGO Steinen. Im LEGOLAND Deutschland werden Kinderträume Wirklichkeit!

Adrenalin & Achterbahnspaß

Cool: Rast mit dem weltweiten LEGOLAND Wing Coaster durch die Lüfte und erlebt Freefall-Feeling in den Fire & Ice Towers. Nervenkitzel garantiert! Nach Parkschluss geht das Abenteuer weiter: Übernachtet in der LEGO Welt im LEGOLAND Feriendorf.

SAISON 2023*:

25. MÄRZ BIS 5. NOVEMBER



Hier gibt's Infos zu Events und Shows!

FOLGT UNS AUF:   
@LEGOLANDDEUTSCHLANDRESORT



Urlaub und Freizeit mit Bus und Bahn

Ein umfassendes ÖPNV Angebot bringt Sie zu zahlreichen Ausflugszielen.
Foto: Daniela Blöchingner



In folgenden GUTi-Gemeinden erhalten Sie mit Ihrer Gästekarte einen kostenlosen ÖPNV-Fahrschein:

Arnbruck, Arnschwang, Arrach, Bad Kötzting, Bayerisch Eisenstein, Bischofsmais, Blaibach, Bodenmais, Cham, Chamerau, Drachselsried, Eppenschlag, Frauenau, Freyung, Furth im Wald, Geiersthal, Grafenau, Grafenwiesen, Hohenau, Hohenwarth, Kirchdorf, Kollnburg, Lam, Langdorf, Lindberg, Lohberg, Mauth, Miltach, Neukirchen b. Hl. Blut, Neuschönau, Regen, Rimbach, Schönberg, Spiegelau, St. Englmar, St. Oswald-Riedlhütte, Viechtach, Waldkirchen, Zandt und Zwiesel.



ÖPNV-Ausflugsvorschläge und Fahrplan Übersichtskarten gibt es kostenlos in allen Tourist-Infos. Alle Bus- und Bahnverbindungen sind auch über den DB-Navigator oder den Bayernfahrplan abrufbar. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und/oder Faltblattbestellungen unter guti@lra.landkreis-regen.de

Ihre GUTi-Koordinierungsstelle



Weitere Informationen zur bayerisch-tschechischen Fahrscheinkooperation, sowie das Linienverzeichnis und eine Übersicht zum Geltungsbereich finden Sie unter www.guti.de/oePNV-in-tschechien/

Bayerwald-Tagesticket und GUTi



Foto: Daniela Blöchingner

Mit dem **Bayerwald-Tagesticket** reisen Sie preiswert für 13 Euro/Person einen Tag lang mit den Bussen und Zügen in den Landkreisen Cham, Freyung-Grafenau, Regen und St. Englmar im Landkreis Straubing-Bogen. Insgesamt umfasst das Tarifgebiet ca. 200 Bus- und Zuglinien. Für grenzüberschreitende Fahrten nach Tschechien wird das **Bayerwald-Tagesticket + CZ** angeboten. Dieses Ticket gilt in den Landkreisen Cham, Freyung-Grafenau, Regen und St. Englmar im Landkreis Straubing-Bogen sowie im westlichen Bereich der Bezirke Pilsen und Südböhmen.

Bei den beiden Ticketvarianten Bayerwald-Tagesticket (+CZ) können bis zu drei Kinder bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden. Ein Hund fährt ebenfalls kostenlos mit. Gültig: Mo – Fr ab 8 Uhr und Sa, So und feiertags ganztägig.

GUTi ist die GRATIS-Variante des Bayerwald-Tagesticket + CZ für Urlaubsgäste. Die 40 teilnehmenden Gemeinden im Bayerischen Wald bieten mit GUTi, dem Gästeservice-Umwelt-Ticket, kostenfreien ÖPNV für Urlauber an. Die örtliche Gästekarte mit dem GUTi-Logo gilt vom Anreise- bis zum Abreisetag als kostenloser Fahrschein. Diese erhalten die Urlaubsgäste bei der Anmeldung in allen Beherbergungsbetrieben der beteiligten Gemeinden.

Ausflugstipps nach Böhmen



Foto: Woidlife_Photography

Die Wanderbusse 6198, 6081, 7148, 6080 (VLC 590) fahren ab Bodenmais, Bayerisch Eisenstein, Zwiesel, Furth im Wald bzw. Lam zum Großen Arber. Der Wanderbus 6096 fährt täglich mit direktem Anschluss zur Waldbahn (RB38) zwischen Viechtach – Kollnburg – St. Englmar und verbindet zweistündlich Bayerisch Kanada mit dem Pröllergebiet.

Zusätzliche Fahrten zum Eck sind mit dem Wanderbus 618 möglich. Diese grenzüberschreitende Buslinie verbindet Bodenmais, das Zellertal und Lam mit Nýrsko und fährt am Wochenende bis Klattau.

Der Almburg-Bus 605 verbindet Freyung über Phillipsreut, Mitterfirmiansreut und Mauth mit dem Nationalparkzentrum Lusen.

Der Dreisessel-Bus 606 fährt von Waldkirchen über Jandelsbrunn, Neureichenau zum Dreisessel und nach Haidmühle bis zur Grenze Nové Udolí.

Der Falkenstein-Igelbus (7149/7150) fährt wechselnd etwa 2-stündlich nach Zwieslerwaldhaus bzw. nach Buchenau.

Die Sommer-Igelbusse 601 (Rachelbus), 602 (Lusenbus) und 603 (Finsteraubus) verkehren zwischen allen wichtigen Einrichtungen und Hauptwandergebieten im Nationalpark Bayerischer Wald.

Die Wander- und Igelbusse verkehren noch bis Ende Oktober (Linie 6080 und 618), bzw. bis 05. November 2023.

Mit der Wald- und Oberpfalzbahn den Bayerischen Wald entdecken



Foto: Daniela Gilg

Das **Waldbahn-Tagesticket** gilt einen ganzen Tag für beliebig viele Fahrten auf allen vier Waldbahnlinien. Es kostet 9,90 Euro/Person und wird direkt im Zug am Platz verkauft. Es gilt Montag bis Freitag ab 8:00 Uhr, Wochenende und Feiertage ganztägig ab 0 Uhr. Pro Ticket können bis zu 3 Kinder (u. 15 Jahren) kostenfrei mitreisen.

Alle ab 65 Jahren fahren mit der **Waldbahn-Seniorenmonatskarte** für 25,50 Euro einen ganzen Monat lang beliebig oft und beliebig weit im gesamten Waldbahn-Netz.

Das Waldbahnstreckennetz

- RB35, stündlich: Plattling – Deggendorf – Gotteszell (Anschluss zur RB38 nach Viechtach) – Regen – Zwiesel (Anschluss zur RB36 nach Grafenau und RB37 nach Bodenmais) – Ludwigsthal (Haus zur Wildnis) – Bayerisch Eisenstein (Grenzbahnhof, NaturparkWelten)
- RB 36, stündlich: Zwiesel – Frauenau (Glasmuseum) – Spiegelau (Waldspielgelände) – Grafenau
- RB37, stündlich: Zwiesel – Bodenmais
- RB38, stündlich: Gotteszell (Anschluss zur RB35) – Teisnach – Gumpenried-Asbach (Bayerisch Kanada) – Schnitzmühle (Liebestal) – Viechtach (Pfahl)

Das Oberpfalzbahnstreckennetz

- RB27, stündlich: Schwandorf (Felsenkellerlabyrinth) – Cham – Furth im Wald (Drachenstichstadt) – Domažlice
- RB28: Cham – Bad Kötzting (AQACUR) – Lam (Osserbad)
- RB29, zweistündlich: Cham – Waldmünchen

Tickets der Wald- und Oberpfalzbahn werden direkt im Zug am Platz verkauft. Informationen zu Tickets und Preisen erhalten Sie online unter www.waldbahn.de oder www.oberpfalzbahn.de.

Auf einen schönen Herbst!
Ihre GUTi-Gemeinden



Meine Region. Mein VDW.



Landkreis-NetzTicket

Deine Fahrkarte für flexible Alltags- und Freizeitfahrten!

Volle Mobilität an **365 Tagen** im Jahr und das für weniger als **6 Euro** monatlich*.

Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ab 9:00 Uhr kannst Du alle Busse in Deinem Landkreis nutzen.

*Das LNT ist nur als Jahreskarte für 70 Euro erhältlich!

365 TAGE



UMWELT-Jahreskarte

Kennst du unsere UMWELT-ABOS?

Die UMWELT-Jahreskarte ist ideal für alle Schüler und Berufstätigen.

Fahre nachhaltig und günstig mit den Buslinien in unserem VDW Verkehrsgebiet und den Zügen im Landkreis Passau. Wir schenken dir noch mehr Mobilität mit dem Landkreis-NetzTicket, das du zu jedem UMWELT-Abo zum Nulltarif erhältst!

GUTE FAHRT!

Nachhaltig mobil.

Nähere Infos erhältst Du auf www.vdw-mobil.de oder in der vdw.mobil-App!

QR-Code scannen
oder anrufen unter:
08582.9159-4924



📸 **Penthouse-Suite mit privatem Infinity-Pool.**
Foto: guenterstandl.de



📸 **25 m langer Infinity-Pool mit Sprudelliegen in der herrlichen Gartenanlage mit direktem Zugang zum Indoor-Becken.** Foto: jbimage.de



📸 **Panorama-Event-Sauna.** Foto: huber-fotografie.at



📸 **20 m Innenbecken.** Foto: jbimage.de

It's me-time! Wellness-Tage im Jagdhof

Wenn die Tage kürzer werden und die Nächte wieder kälter, dann gibt es im Jagdhof, dem einzigen 5 Sterne Wellness- & Sporthotel im Bayerischen Wald, keinen Grund dem vergangenen Sommer nachzutruern, denn hier ist vor allem in den Herbst- und Wintermonaten die perfekte Location für eine persönliche Auszeit! Entfliehen Sie dem Alltag und konzentrieren Sie sich ganz auf Ihr Wohlbefinden. In und um den Jagdhof erwartet Sie Ihr ultimatives Wellness-Märchen: Rebalancing und ganzheitliche Selfcare mit Nachhaltigkeit verleihen Ihnen die Dimension eines ganz neuen Körpergefühls! Ihre persönliche Me-Time, die Sie in absolut entspanntem und luxuriösem Ambiente mit allen Sinnen genießen werden, wird auch nach Ihrem Urlaub positiv nachwirken und Ihnen neuen Schwung, Leichtigkeit und Lebensfreude verleihen! Egal wie lange Ihr Aufenthalt im Jagdhof dauert, ob Sie sich nur eine kurze Tagesauszeit oder einen ausgiebigen Wellness-Urlaub gönnen, sicher ist, dass Sie Erholung pur erfahren und noch lange von diesem wohligen Gefühl der Geborgenheit, des Umsorgtwerdens und des liebevollen Getragenseins profitieren werden. Nehmen Sie es einfach mit nach Hause!

Hotel Jagdhof GmbH - GF: J. Ritzinger - Putzgartenstr. 2 - 94133 Röhrnbach - www.jagdhof-roehrnach.de

Wer von uns kennt das nicht? Dieses Gefühl, dass es mal wieder an der Zeit wäre etwas für sich selbst zu tun und den Alltag einfach mal Alltag sein zu lassen? Da bietet sich ein Kurztrip ins Wellness-Hotel natürlich an – aber: Die perfekte Location ist gar nicht so leicht zu finden! Bevor Sie sich nun durch diverse Angebote kämpfen, kommen Sie doch gleich in den Jagdhof, denn hier eröffnet sich die perfekte Wellness-Welt in einer völlig neuen Dimension! Die Inhabersfamilie Ritzinger und das gesamte Jagdhof-Team sorgen für das perfekte Rundum-Verwöhnprogramm auf allen Ebenen und Sie können sich, umgeben von Luxus und Behaglichkeit überraschen, begeistern und verwöhnen lassen!

LUXURIÖSE SCHLAFOASEN

Das 5-Sterne Wellness- & Sporthotel Jagdhof befindet sich in ruhiger Ortslage im niederbayerischen Röhrnbach und alleine die Anreise durch die wunderschöne Landschaft – inklusive der frischen Bayerwaldluft – wird Ihnen gefallen. Gleich bei der Ankunft stimmt Sie dann der herzliche Empfang in der opulenten Lobby auf eine traumhafte Auszeit ein. Lassen Sie Sorgen und Probleme hinter sich – Ihr Tag im Jagdhof hat begonnen. Zunächst lernen Sie Ihre persönlichen Räumlichkeiten kennen. Es erwarten Sie stilvolle Wohn-, Wellness- und Schlafoasen in unterschiedlichen Kategorien auf einer Innenfläche von 25 bis 100 m². Vor allem die neuen Suiten erstrahlen in unnachahmlichem Luxus: Jede ist komfortabel ausgestattet mit edlen Designermöbeln, einer riesigen Kinowand und einem überdachten Hot-Whirlpool auf dem Balkon. Sie können sich auch für eine Suite mit eigener Sauna oder Ihrem persönlichen Infinity-Pool auf der Dachterrasse entscheiden – Ihr Wohngefühl im Jagdhof wird zu einem echten Stück Heimat.

GANZHEITLICHE WELLNESS

Haben Sie sich etwas eingelebt, können Sie entspannt auf Entdeckungsreise gehen, z.B. in Bayerns größter Wellness- und Wasserwelt auf sagenhaften 6.500 m²! Hier schwimmen Sie sich frei und genießen „Sanitas per Aquam“ in ihren schönsten Formen. Erfrischend. Sprudelnd. Wohltuend. Wenn Sie Sauna-Fan sind und es so richtig heiß mögen, wird Ihre Tour Sie danach in eine der elf Themensaunen führen.

Wohltemperiert oder richtig heiß, trocken oder dampfend feucht, hier wählen Sie genau das, was Ihnen guttut – und wenn Sie sich nach dem Saunagang im Kaltwasser-Tauchbecken oder einer der Erlebnisduschen erfrischt haben – fühlen Sie sich garantiert wie neugeboren! Tun Sie mit jedem Atemzug ganz bewusst etwas für sich – das ist der größte Luxus, den Sie sich leisten können. Hier wird er ungestört gelebt. Schwitzen Sie in Ihre gewohnte Tagesroutine einfach weg, relaxen Sie in den heimeligen Ruheoasen und lassen Sie „den Herrgott einen guten Mann sein“, wie wir in Bayern gerne sagen. Sie haben Termine im Beauty-Schlössl gebucht? Perfekt! Im exquisiten Ambiente erwarten Sie individuellen Wohlfühlerlebnisse mit exklusiven Spa-Ritualen, Kosmetikbehandlungen, Bädern, Peelings und Massagen! Das Team aus erfahrenen Spezialisten wird sich fürsorglich um Sie kümmern und bringt Sie an Körper und Geist zum Strahlen.

Nach der ausgedehnten Entspannung steht Ihnen jetzt vielleicht der Sinn nach Sport und Aktivität? Dann nichts wie auf in die Jagdhof-Fitnesswelt! Auf fast 1400 m² finden auch echte Sportfreaks ihre persönliche Challenge. In ausgesuchten Gruppenkursen, der Functional & Athletic Area, den Höhenkammern, im Profi-Sportpool sowie beim Virtual-Reality-Training können Sie sich so richtig auspowern.

KÖSTLICHE GENUSSMOMENTE

Nach diesem abwechslungsreichen Tag erwarten Sie dann kulinarische Glücksmomente mit exzellentem Service. Nehmen Sie Platz an einem der liebevoll gedeckten Tische und genießen Sie die köstlichen, immer wieder neu inszenierten Gaumenfreuden echter Spitzenköche. Und weil zu einem guten Essen natürlich auch ein guter Tropfen gehört, dürfen Sie sich gerne von den ausgezeichneten Weinen und edlen Spirituosen aus dem hauseigenen Gewölbekeller verführen lassen. Sie lehnen sich zurück, genießen die angenehme Konversation und erleben unvergessliche Momente. Was Sie dann für den nächsten Jagdhof-Tag planen, steht Ihnen völlig frei... Sicher ist nur, dass er auf jeden Fall wieder ganz besonders sein wird. Ein Wellnessstag, an dem Sie auf wirklich gar nichts verzichten müssen. Eben ein echter Jagdhof-Tag. Freuen Sie sich auf die Experience von Me-Time und Rebalancing in Vollendung!



📷 *Bunte Farbenspiele im herbstlichen Wald.*



📷 *Die Blätter im Herbst leuchten in warmen Farben.*

ENTDECKEN, STAUNEN, INNEHALTEN

Warum Wälder weit mehr als eine Ansammlung von Bäumen sind

Der Bayerische Wald ist bekannt für seine beeindruckenden Wälder. Wenn sich der Herbst langsam einschleicht, verwandelt sich die Landschaft in ein Kaleidoskop von warmen Rot-, Orange- und Gelbtönen. Die dichten Wälder werden zu einem magischen Ort, der zum Entdecken und Staunen einlädt.

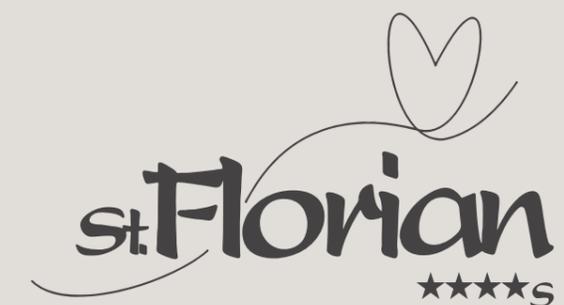
Wir können hautnah erleben, dass Wälder weit mehr als eine Ansammlung von Bäumen sind. Sie stellen lebendige Ökosysteme dar, die einen unschätzbaren Wert für die Natur und den Menschen haben, einen wertvollen Lebensraum also, der wichtige Funktionen erfüllt

und uns in mehrfacher Hinsicht bereichert. Zum Beispiel als Naherholungsgebiet.

Die Wälder bieten eine Oase der Ruhe und Schönheit, einen Ort, um dem hektischen Alltag zu entfliehen und sich zu erholen. Ein Spaziergang im Wald kann Stress abbauen, die Sinne beleben und das allgemeine Wohlbefinden steigern. Die frische Luft, das Zwitschern der Vögel und das sanfte Rauschen der Blätter haben eine beruhigende Wirkung auf Körper und Geist. Es lohnt sich gerade jetzt innezuhalten und zu sehen, welch faszinierenden Bilder der Herbst mit sich bringt, während die Sonne sanft durch das Blätterdach scheint und zauberhafte Lichtspiele auf den Waldboden zaubert. Jeder Schritt offenbart neue Schönheiten, die es zu entdecken gilt.

Der herbstliche Wald und seine Farbenpracht

Der Bayerische Wald ist ein wahres Naturparadies, das im Herbst seine volle Pracht entfaltet. Diese Jahreszeit ist eine Symphonie aus leuchtenden Farben, raschelnden Blättern und frischer, klarer Luft. Wer herrliche Naturschauspiele erleben und in vollen Zügen genießen möchte, dem hat die Region vom Spätsommer bis zum Winteranfang die besten Möglichkeiten zu bieten.



wellness. kulinarik. natur.

Sie haben Ihr Ziel erreicht,
ab jetzt beginnt der Genuss.



Hotel St. Florian . Althüttenstraße 22 . D-94258 Frauenau
Telefon: +49 (0) 9926 9520 . Fax: +49 (0) 9926 8266 . info@st-florian.de . www.st-florian.de



 **Pilze in den verschiedensten Farben.**
Die Tierwelt im Wald.
Mit Naturmaterialien basteln.

EIN ERLEBNIS FÜR ALLE SINNE

Besonders reizvoll können im Herbst die Morgenstunden sein, wenn sich aus dem Wald fast mystisch anmutende Nebelfelder erheben. Diese zauberhafte Atmosphäre entsteht, wenn die kühle Luft auf den noch warmen Boden trifft. Ein Anblick, der die Sinne beflügelt und die Fantasie anregt.

Für Fotografen bieten herbstliche Wälder eine Fülle von wunderbaren Motiven. Es ist immer wieder aufs Neue faszinierend, die Farbexplosionen der Natur einzufangen, die sich in jedem Blatt und jeder Blume widerspiegeln. Wem es gelingt, das weiche Licht des Herbstes richtig zu nutzen, wird in jede Aufnahme eine stimmungsvolle Note zaubern. Mit Zeit und Kreativität lassen sich einzigartige Kunstwerke und Erinnerungen schaffen.

Der herbstliche Wald besticht aber nicht nur mit seinen visuellen Reizen. Auch der Geruchssinn wird verwöhnt. Der Duft von feuchtem

Laub, Moos und Pilzen liegt in der Luft und erweckt ein Gefühl von Geborgenheit und Verbundenheit mit der Natur. Wie gut es tut, sich Zeit zu nehmen, tief einzuatmen und die wohltuenden Aromen aufzunehmen! Es ist wertvolle Zeit für sich selbst: die Momente der Stille, des Innehaltens genießen, die Hektik des Alltags loslassen und sich von der Magie des herbstlichen Waldes inspirieren lassen, die positive Energie spüren, die von der Natur ausgeht, und in sein Inneres fließen lassen.

TIERE UND BASTELMATERIAL

Es besteht immer auch die Möglichkeit, bei einem Spaziergang durch den Wald scheuen Waldbewohnern zu begegnen. Mit etwas Glück sind Rehe zu beobachten, wie sie zwischen den Bäumen grasen, oder Eichhörnchen, die geschickt von Ast zu Ast springen. Manchmal hoppelt auch ein Feldhase aus dem hohen Gras am Waldrand, um in sichere Gefilde zu verschwinden. Und wer auch die Kleinstlebewesen beachtet,



Luxus und Wellness im bestbewertetesten Hotel Niederbayerns

Romantik Kuscheltage ab 488 € pro Person

- 2 kuschelige Übernachtungen inklusive Oswalds Verwöhnpension
- 1 Aromamassage (25 Min.) pro Person
- 2 x 5-Gangmenü im Rahmen der Verwöhnpension
- 1 Flasche Champagner am Zimmer
- Täglich alle Innen-Pools bis 23 Uhr geöffnet
- Wellness im traumhaften Landromantik SPA



Wellness TraumTag ab 124 € pro Person

- Landromantik Genussfrühstück
- Leihweise flauschiger Bademantel und Badetücher in Ihrer persönlichen Badetasche
- 1 Aromateilkörpermassage 25 Minuten
- Nutzung der Bäder- und Wellnesslandschaft von 09.00-18.00 Uhr: 4 Pools(32-37°C), 8 Saunen, SPA-Kino, Snow-Motion-Schneeraum

Alle Preise und Infos
finden Sie hier:



1 Michelin Stern

Landromantik Hotel Oswald - Am Platzl 2 - 94244 Kaikenried

www.hotel-oswald.de Tel.: 09923 84100



RELAIS & CHATEAUX



**Farbenpracht zwischen den Wipfeln.
Die Waldhaustanne.**

der kann sich bei jedem Schritt über neue Tierbegegnungen freuen. Und nicht zuletzt: Der herbstliche Wald bietet eine Fülle an Materialien zum Basteln und kreativen Gestalten. Das Sammeln von bunten Blättern in verschiedenen Formen und Größen macht viel Spaß, und hinterher lassen sich damit kunstvolle Collagen oder herbstliche Mobiles basteln. Tannenzapfen können zu niedlichen Tieren oder dekorativen Ornamenten verwandelt werden. Mit Kastanien lassen sich lustige Figuren oder Schmuckstücke gestalten. Moos, Zweige und Rinde bieten vielseitige Möglichkeiten für Naturschmuck oder Naturkunstwerke.

EINTAUCHEN IN DIE HERBSTWELT DER WIPFEL

Die eindrucksvolle Natur erleben und dabei etwas lernen und neue Perspektiven erfahren: Das funktioniert bestens am Baumwipfelpfad in Neuschönau. Hier spazieren Besucher durch die verschiedenen Etagen des inzwischen farbenfrohen Mischwaldes. Die zahlreichen Ruhemöglichkeiten am Pfad bieten den perfekten Platz, die Naturmomente bewusst aufzunehmen und zu entspannen. Für die richtige Portion Spaß und Nervenkitzel sorgen die unterhaltsamen Lernstationen sowie die erlebnisreichen Balancierelemente. Und es geht noch höher hinaus: Auf der Spitze des 44 Meter hohen Aussichtsturms, der von Einheimischen auch liebevoll das Baumei genannt wird, erhalten die Besucher einen fantastischen 360°-Rundumblick auf Rachel und Lusen bis hin in den

Böhmerwald. Ein Gefühl von purer Freiheit, wenn der Nationalpark Bayerischer Wald zu Füßen liegt und die grenzenlose Aussicht vor einem liegt.

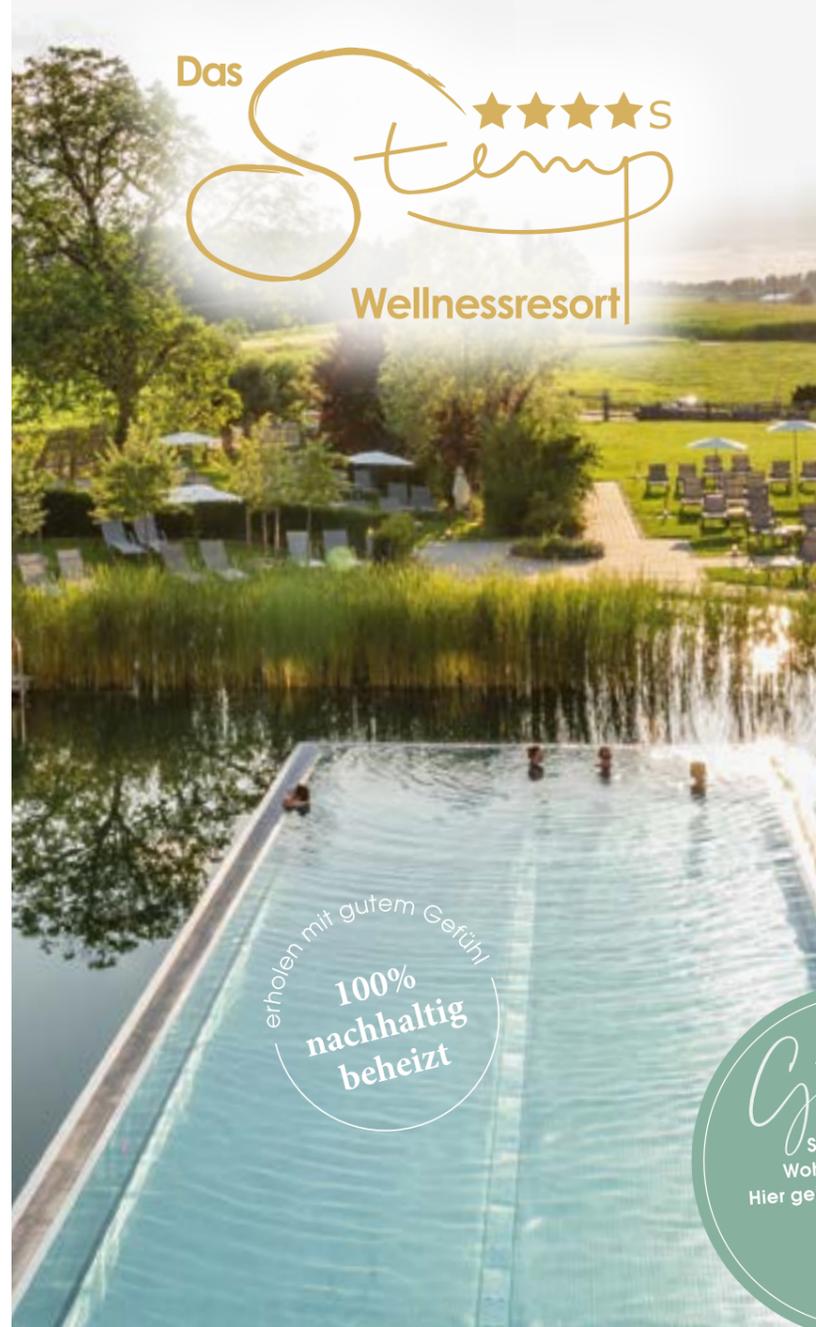
Sowohl der Pfad als auch der Turm sind barrierearm konzipiert und somit einfach mit Rollstuhl, Gehhilfe und Kinderwagen leicht zu erkunden. Zusammen mit Familie und Freunden wird der Höhenausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Baumwipfelpfad endet ebenerdig vor den Türen des Besucherzentrums Hans-Eisenmann-Haus. Direkt vor Ort befindet sich außerdem das Tierfreigelände des Nationalparks mit faszinierenden Tierarten. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen die „Waldwirtschaft“ und das „Café Eisenmann“. Alle Informationen zum Baumwipfelpfad unter www.treetop-walks.com/bayerischer-wald.

BESONDERE EHRE FÜR URWALDRIESEN

Der Waldhaustanne nahe Zwieslerwaldhaus im Nationalpark Bayerischer Wald wurde eine ganz besondere Ehre zu teil: Der 605 Jahre alte Baum ist von der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft zum Nationalerbe-Baum ausgerufen worden. Damit gehört der Urwaldriese zu den 100 bedeutendsten Bäumen Deutschlands. Mit 605 Jahren ist sie jedoch nicht nur die älteste und dickste Tanne Deutschlands, sondern auch ein beliebtes Domizil. Einer Untersuchung von Biologen und Baumkletterern zufolge leben in dem alten Baum 274 Arten.

GEFÜHRTE WANDERUNGEN

Den Wald mit allen Sinnen erleben können Sie natürlich auf eigene Faust oder bei einer der vielen geführten Touren. Einen Überblick über das Angebot finden Sie in unserem Kalender.



Kurztrip im Herbst

1 Übernachtungen mit ¾ Verwöhpension

- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Nachmittagsnack inkl. Kaffee und Tee
- 5-Gänge-Abendmenü
- Nutzung unserer Wellnessoase
- Teilnahme am Wochenprogramm
- Gutschein für einen Cocktail Ihrer Wahl
- Nachmittagsverlängerung am Abreisetag bis 21 Uhr inkl. Nachmittagsnack für den Wellnessbereich

(das Zimmer steht Ihnen bis 11 Uhr zur Verfügung)

- **Aromaöl-Teilkörpermassage** (25 Min.)

(zzgl. Wochenendzuschlag von Fr-So)

ab
254,- €
pro Person

Gutschein
Schenken Sie Wohlfühlmomente!
Hier geht's zum Gutschein:



Ein Tag für mich

- von 8 bis 21 Uhr
- Badekorb mit Sauna- und Badetuch
- Flauschiger Leihbademantel
- Nutzung der Wellnessoase mit Tee- und Saftbar
- Nachmittagsnack
- **„Freier Kopf“ Kopf- und Nackenmassage** (25 Min.)

ab
125,- €
pro Person

An Feiertagen und Wochenenden pro Person und Nacht 15,- € Zuschlag.



DAS STEMPP****S WELLNESSRESORT





Burgruine Weißenstein



Gläserner Wald
Blick beim Dichtergrab

ZUR BURGRUINE WEISSENSTEIN UND ZUM PFAHL

Eine Entdeckungsreise zu einzigartigen Sehenswürdigkeiten

Am Parkplatz ❶ der Burgruine Weißenstein suchen wir uns bei der Wandertafel am Fuß des Gläsernen Waldes und neben dem Kiosk die Markierungen Pandurensteig und blaue 2, gehen auf Asphalt links und überqueren die kleine Straße. Sogleich halten wir uns an der Straßengabel beim Wasserhydranten mit dem Pandurensteig, der blauen 2 und blauen 6 Richtung Kirchberg ansteigend rechts. Die Markierungen hängen am großen Baum rechts.

Beim alten Haus mit Schindeln mündet der Weg in einen Feldweg. Jetzt orientieren wir uns auch an der Sonne mit der Welle. Am Wegrand strahlen Nelken mit wildem Thymian oder später im Jahr mit Heidekraut um die Wette. Rechts fällt der Blick auf die Bergkette um den Geißkopf. Nach dem Dichtergrab gabelt sich der Weg. Wir nehmen den linken Weg am Schild „Naturschutzgebiet“ vorbei, der durch Wald mit Kiefern und Heidelbeersträuchern lotst. Kurze Zeit später schwenkt der Weg an den Waldrand, wo wir mit der blauen 2 und der Sonne links am Waldrand entlanggehen. Damit verlassen wir kurzzeitig die blaue 6. Nach einer Rastbank, wo einige Markierungen nach links unten abzweigen,

Wandertouren zu historischen Gemäuern

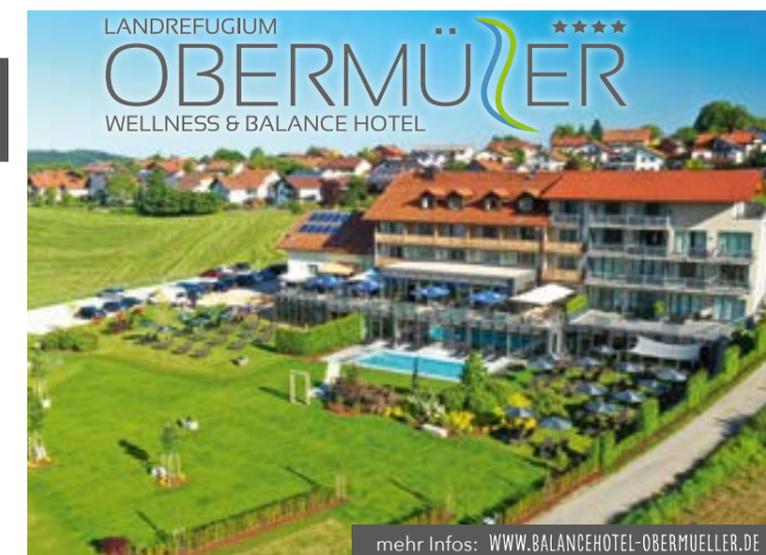
Herbstzeit ist Wanderzeit. Wenn die Sonne nicht mehr so heiß vom Himmel brennt und die Luft herbstlich frisch um die Nase weht, ist es besonders schön, auf Schusters Rappen durch die Gegend zu streifen. In diesem Beitrag finden Sie zwei Touren-Vorschläge zu historischen Gemäuern: zum einen zur Burgruine Weißenstein bei Regen, zum anderen zur Burg Kaltenstein bei Röhrnbach.

Angebot:
Wellnessauszeit

Wellnessauszeit 2023 - 2 Nächte

- Frühstück vom Büfett
- kleines Nachmittagsbüfett inkl. Salatbar, Kuchen etc.
- 4-Gänge-Genießer-Abendmenü
- prickelnder Begrüßungsdrink
- 3/4 Verwöhnpension

ab **315,00 €**
pro Person / 2 Nächte



mehr Infos: WWW.BALANCEHOTEL-OBERMUELLER.DE



RUHERÄUME



THEMENZIMMER



HALLENBAD



📷
Kapelle in Großloitzenried
Am Pfahl
Hinter Großloitzenried



folgen wir geradeaus der „Sonne“ weiter am Waldrand entlang. Der Weg zieht nun am deutlich zu erkennenden Gestein des Pfahls 2 entlang. Das Quarzgestein ragt auf einer Länge von 150 m immer wieder wie ein Drachenkamm aus dem Boden und war früher als „Hexenfelsen“ verschrien.

An der nächsten Weggabel mit dem grünen Dreieck links in den Wald gehen. Wir sind immer noch rechts vom Pfahl. Der Weg fällt schließlich leicht ab und trifft auf einen querenden Waldwirtschaftsweg. Hier im spitzen Winkel rechts abzweigen. Leicht ansteigend kommen wir an den Waldrand und biegen kurz danach ohne Markierung links auf den

Feldweg ab, der vom Wald wegführt. Er leitet zunächst entlang eines Feldgehölzes eben über Felder und Wiesen. Nach 220 m kommt eine leichte Rechtskurve mit einer Wiesenweg-Kreuzung. Hier links auf den unscheinbaren, leicht abwärts führenden Grasweg abbiegen. Unten in der Senke ist im Gebüsch ein Hinweis auf die blaue 6. Je nach Jahreszeit wachsen hier viele Brennnesseln 3. Nach 50 m schwenkt der Weg rechts auf einen idyllischen Waldpfad ein. Die 6 befindet sich auf der Rückseite einer Birke. Es geht nahe am Waldrand entlang, bevor wir tiefer in den stimmungsvollen Wald mit Teppichen aus Moosen, Heidelbeersträuchern, Farnen und Gräsern eintauchen. Später mündet der

Weg geradeaus auf einen Forstweg und führt durch dicht bemoosten Wald nach Großloitzenried. Wir gehen über den hübschen Dorfanger mit Vier-Seit-Höfen und Kapelle hinab zur Straße, überqueren diese leicht rechts versetzt und folgen der 6 aus dem Dorf hinaus auf eine Hochebene mit weiten Wiesen.

Ein kurzes Stück geht es durch eine Allee aus Feldgehölzen. An deren Ende nehmen wir den linken, leicht ansteigenden Weg, der auf eine kleine Kuppe mit herrlichem Blick auf den Rachel führt. Wir tauchen wieder in den Wald ein. Gleich am Anfang vom Wald zeigt die Markierung zur Zeit der Recherche nach rechts in die falsche Richtung. Entgegen die-

ser bleiben wir auf dem Waldweg geradeaus, folgen diesem durch den Wald und dann über einen aussichtsreichen Wiesenweg hinab nach Obernaglbach. An der T-Kreuzung halten wir uns mit der blauen 6 Richtung Kirchberg links, wenig später rechts über den Naglbacher Bach 4. Gleich danach biegen wir rechts von der Kapelle an der Wegkreuzung ohne Markierung rechts ab. Der ebene Weg führt zwischen einigen Häusern hindurch und macht nach dem letzten Haus auf der rechten Seite eine Rechtskurve. Der Feldweg im breiten Tal geht in einen Forstweg über, dem wir im Wald länger, bis 30 m vor einer scharfen Rechtskurve folgen. Man sieht sie schon von Weitem. (Zur Orientierung: Wir



LUXUS-BERGCHALETS & WELLNESSHOTEL

★★★★★

MOMENTE FÜR BESONDERE MENSCHEN

Wir haben den Alltag für Sie ausgeblendet – jetzt können Sie sich voll und ganz auf Ihre Zeit zu zweit einlassen.

Genießen Sie abwechslungsreiche Wohlfühlmomente.

Tel.: +49 (0)8585 / 96050
www.huettenhof.de





😊
**Adults
only**



GUTSCHEINE FÜR Zeit zu Zweit

Schenken Sie Ihren Liebsten einen persönlichen Hüttenhof-Gutschein für liebevolle Momente.

Einfach erstellen und schenken unter:
www.huettenhof.de



57
 SUITEN &
 WOHLFÜHLZIMMER

9 LUXUS
 BERG
 CHALETS

BERGDORF HÜTTENHOF

LUXUS-BERGCHALETS

Ihr privates Luxus-Chalet für eine ungestörte Auszeit.



www.bergdorf-huettenhof.de



Zwischen Weißenstein und Großloitzenried
Landschaft um Obernaglbach
Der Pfahl bei der Burg

sind gerade durch eine Naturverjüngungsfläche zu beiden Seiten des Weges gegangen). Kurz nach dem Ende der Jungbäume (also 30 m vor der Rechtskurve) biegen wir auf den unmarkierten, ebenen Weg links ab. Wir kreuzen einen Wassergraben und folgen dem nun wieder gut befestigten Weg geradeaus bis zur Straße bei Gfradert. Auf diese rechts abzweigen. Ein paar Meter weiter orientieren wir uns an der roten 16 nach Kleinloitzenried geradeaus, biegen nach der scharfen Rechtskurve auf den ansteigenden Feldweg links ab. Am Weidezaun entlang geht es zu einer Weggabel bei einem Stall. Hier rechts halten. Wenige Meter weiter an der Straße mit der roten 16 (Markierung ist rechts) links auf Asphalt abbiegen. Später inmitten der Felder geradeaus bergauf Richtung Kleinloitzenried halten. Oben am Waldrand unbedingt umdrehen und sich vom Panoramablick überraschen lassen! Der vergaste Weg führt auf einer Ebene an dem einzelnen Gehöft von „Windschnur“ vorbei. Wir wechseln auf die blaue 8 Richtung Weißenstein und laufen zur Hauptstraße vor. Auf dieser rechts und nach 150 m links auf den Feldweg abzweigen. Er führt in ein Dorf, in dem es rechts weitergeht.

Ein Grasweg lotst wieder in schönen Mischwald und steigt dann rechts an. An einem Waldrand mit Blick auf den Arber und an einem einsam gelegen Haus vorbei folgen wir weiter der 8. Später eröffnet sich eine wunderbare Aussicht auf die Burgruine Weißenstein. In Weißenstein biegen wir an der Hauptstraße (T-Kreuzung) auf diese links ab und steuern auf die Burganlage zu. Vor der Burg zweigen wir mit der roten 3, roten 4 und der „Sonne“ nach Regen links ab. Schon stehen wir vor dem hoch aufragenden Felsen mit Burgruine. Wir umrunden jetzt den mächtigen Felsrücken auf einem kleinen, parallel verlaufenden Waldweg. Trampelpfade ignorieren wir. An einer Abzweigung biegen wir mit dem „Burgenlehrpfad“ rechts ab. Bei einem Schild über „Pflanzen und Tiere des Pfahls“ lenkt rechts ein Pfad zwischen dichten Heidelbeersträuchern wieder bergauf. Der Blick auf den massiven Felsen und die Burg ist beeindruckend. Der Ortsname „Weißenstein“ geht übrigens auf das helle Quarzgestein des Pfahls zurück. Schließlich stoßen wir wieder auf den Parkplatz.



KURZINFO

Schwierigkeitsgrad: leicht
Länge: 12,5 km
Höhenunterschied: 129 m
Dauer: ca. 3,5 Stunden

DAS BUCH ZUR TOUR

Die Wandertour ist dem Buch „Wandern im Bayerischen Wald - Natur genießen zwischen Deggendorf, Zwiesel und Spiegelau“ von Sonja Berndl entnommen. Der Führer nimmt Sie mit in ursprüngliche Bach- und Flusstäler, zu bizarren Felsen, stillen Naturplätzen und herrlichen Ausblicken über sattgrüne Wiesen und Wälder. Erleben Sie die reizvolle Ausstrahlung der Gegend zwischen Deggendorf, südlichem Zwieseler Winkel und Spiegelau. Auf ruhigen Wegen geht es zum Hennenkobel oder Rachelsee. Neben diesen Wanderklassikern überraschen aber auch unbekannte Seiten der Region mit attraktiven Landschaften. Das Buch ist im SüdOst-Verlag erschienen.



sterr
Hotel & Chalets

DEIN HIDEAWAY

- 32 ZIMMER & SUITEN
- 2 SPA-SUITEN (eigene Sauna)
- 3 SPA-SUITEN DELUXE (eigene Sauna & Außen-Whirlpool)

BURGHOTEL STERR
Michael Sterr

Neunußberg 35
94234 Viechtach

Bayerischer Wald
Tel. 09942 805-0

info@burghotel-sterr.de
www.burghotel-sterr.de

bergdorfsterr
ursprung trifft luxus

Ursprung trifft Luxus.

- 6 LUXUS-CHALETS (eigene Sauna & Außen-Whirlpool)

BERGDORF STERR
Michael Sterr und
Michael Maximilian Sterr GbR

Neunussberg 35
94234 Viechtach
Bayerischer Wald

Tel: 09942 805-0
info@bergdorf.de
www.bergdorf.de



Musik & Wellness
in einem der schönsten Täler –
im Brandtner Tal zwischen
Bodenmais und Zwiesel

**Familiengeführtes 4* Wellness- und
Musikhotel inmitten farbenprächtiger
Wiesen und märchenhaften Wäldern.**

- Komfortable und exklusive Zimmerkategorien
- Urgemütliche Wellness- u. Spa-Sinfonie
- Stadl-Saunalandschaft
- Ganzjährig beheizter 17m-Infinity-Außenpool mit Sprudelliegen
- Ausgezeichnete Küche mit Fleisch vom eigenen Biohof
- Kulinarischer Hochgenuss bei 5-Gänge Wahlmenüs
- Attraktive Pauschalen mit inkludierten Anwendungen
- Stimmungs- und Tanzabende für gesellige Stunden
- Absolute Ruhe u. einzigartige Naturlage mit Wander-, Radwege- u. Loipennetz direkt ab Haus



Musikhotel Tonihof
Anton & Johanna Probst
Brandten 11
94264 Langdorf
Tel. 09922 5346
info@musikhotel-tonihof.de
www.musikhotel-tonihof.de



 **Burg Kaltenstein**

AUF DIE BURG KALTENSTEIN

Ein Wandertipp des Naturparks Bayerischer Wald

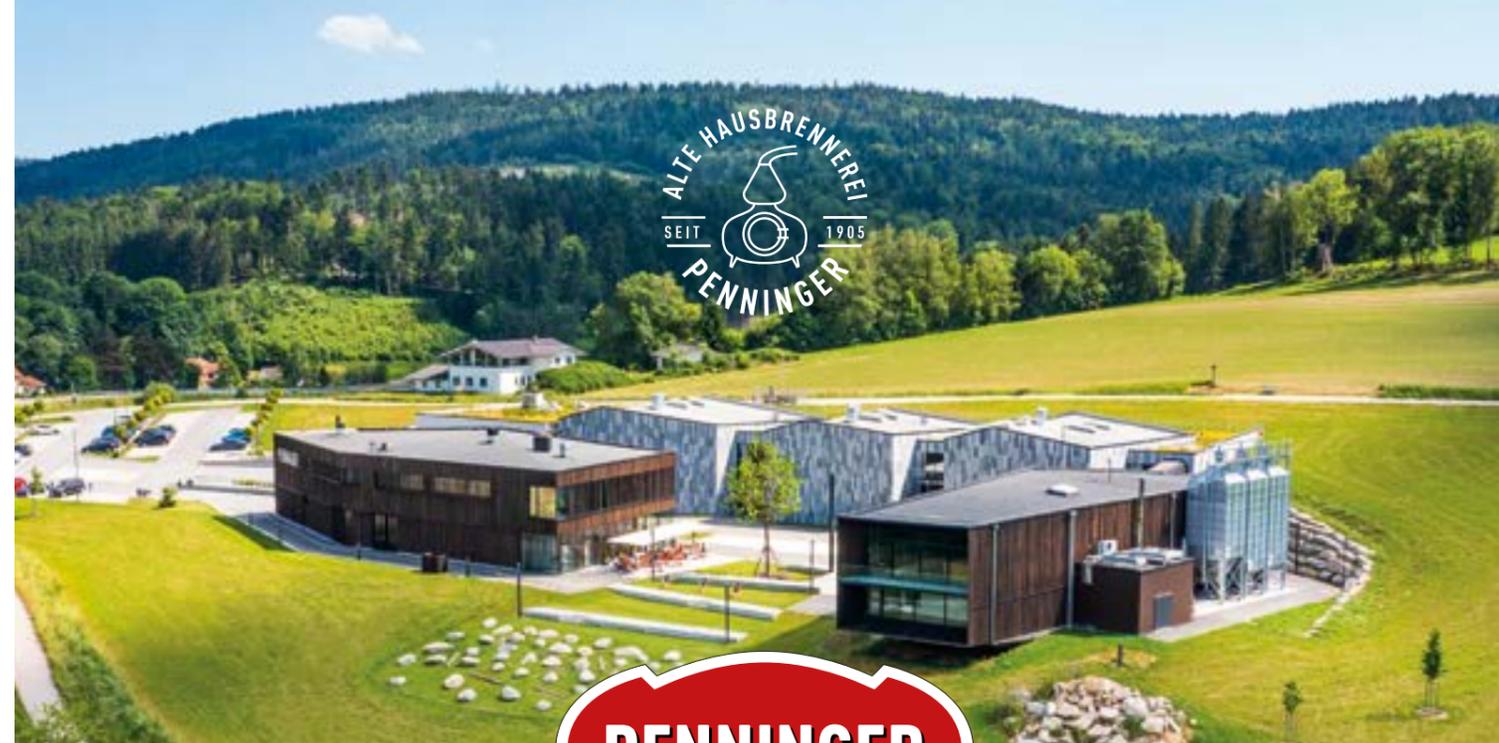
Auf der 4,5 Kilometer langen Runde mit 140 Höhenmetern erklimmen wir die Burg Kaltenstein bei Röhrnbach. Startpunkt ist der Parkplatz bei der Bruckmühle.

Von der Bruckmühle aus überqueren wir die steinerne Brücke und nehmen die Abzweigung mit der Wandermarkierung Goldener Steig nach links. Diese führt uns nun zuerst gemächlich durch einen Mischwald auf den Urleinsberg, der 500 Meter über dem Meeresspiegel liegt. Auf dem Weg hören wir ein wahres Vogelkonzert mit Misteldrossel, Kleiber, Rotkehlchen, Zaunkönig und Eichelhäher. Wir folgen immer dem Goldenen Steig, bis wir eine kleine Ortschaft erreichen und links die Wanderwege 2 und 5 abzweigen, auf denen wir nun weiterwandern.

Nach wenigen Metern zweigt bereits ein Weg Richtung Burg Kaltenstein ab. Es lohnt sich, den kleinen Abstecher zur erstmals 1389 errichteten Burg zu machen. Diese ist seit 1966 in Privatbesitz und wurde auch im 20. Jahrhundert umfangreich saniert.

Zurück auf dem Wanderweg, führt die Wanderung gemächlich bergab zurück nach Röhrnbach. Auf dem Weg hat man einen tollen Ausblick über das Tal. Am Ortseingang treffen wir auf eine brachliegende Wiese mit Wildstauden wie Brennesseln, Wildgräsern und jetzt noch blühenden Nachtkerzen. Solch ungemähte Bereiche sind für Insekten enorm wichtig, denn manche überwintern beispielsweise in hohlen Grashalmen.

Bei der nächsten Kreuzung nehmen wir den Themenweg, der uns zurück zum Ausgangspunkt, der Bruckmühle, bringt.



PENNINGER



GENUSSMOMENTE

Seit über 100 Jahren stellen wir Spirituosen, Essige und seit neuestem auch Kaffee her. Erlebt intensive Genussmomente mit Penninger - bei uns und zu Hause.

SCHROT UND SPELZEN



Genießt auf der Terrasse mit Blick auf den Bayerischen Wald hausgemachte Kuchen und Pizzen mit Kaffeespezialitäten aus unseren selbstgerösteten Bohnen.

HAUSBRENNEREI SEIT 1905

**Penninger
Waldkirchen**

Entdecke die modernste Whiskydestillerie
Deutschlands und Bayerns neue Heimat
geistreicher Genüsse!

BRENNEREI TOUR

Erlebt in einer Führung durch die Destillerie die Herstellung von Whisky, Blutwurz, Gin und natürlich auch unseres Essigs.



Hinweis:
Tickets für Brennerei Tour
vorab online buchen auf
www.penninger.de/brennerei-tour

Die Bergwelt im Woid



© **Schöne Ausblicke bieten sich nicht nur von den höchsten Bergen aus. Hier ein Nebelfeld unterhalb des Oberfrauenwalder Gipfels bei Waldkirchen.**

ARBER

Der Große Arber ist die höchste Erhebung des Bayerischen Waldes. Der im niederbayerischen Landkreis Regen und im oberpfälzischen Landkreis Cham gelegene Berg ist ein beliebtes Ausflugsziel für Wintersportler, Wanderer und Urlauber auf der Suche nach Erholung und Freizeit-Aktivitäten.

Kurzporträt: 1456 Meter hoch. 4 Gipfel. Arber-Bergbahn ganzjährig geöffnet. Einkehrmöglichkeit im Arberschutzhaus und in der Eisensteiner Hütt'n.

Infos: www.arber.de

BROTJACKLRIEGEL

Er ist das erste Gebirge heraus aus der Donauebene in Richtung Bayerischer Wald. Auf dem Brotjacklriegel findet man neben dem hölzernen Aussichtsturm auch den Sendemast des Bayerischen Rundfunks.

Kurzporträt: 1011 Meter hoch. Aussichtsturm mit 150 Stufen. Einkehrmöglichkeit im Turm-Stüberl.

Infos: www.region-sonnenwald.de

DREISESSEL

Auf dem mächtigen Bergzug aus Dreisesselfelsen, Hochstein und Plöckenstein treffen die Länder Bayern, Böhmen und Österreich aufeinander. Der Sage nach saßen vor langer Zeit die Könige dieser Länder auf dem Dreisesselfelsen und haben sich um ihre Grenzen gestritten...

Kurzporträt: Plöckenstein 1364 Meter hoch, Hochstein 1332 Meter hoch, Dreisesselfelsen 1312 Meter hoch. Wanderweg zum Steinernen Meer. Einkehrmöglichkeit im Berggasthof.

Info: www.dreisessel.com

FALKENSTEIN

Der Aufstieg auf den Gipfel mitten im Nationalpark-Gebiet lohnt sich: Der Ausblick auf Großen Arber, Großen Osser, Großen Rachel und die Stadt Zwiesel ist herrlich. Sehenswert ist vor allem das Höllbachspreng, eine Schlucht, in dem der Höllbach in mehreren kleinen Wasserfällen herabstürzt und in Rinnsalen zur Höllbachschwelle (einem kleinen See) läuft.

Kurzporträt: Großer Falkenstein 1315 Meter hoch. Kleiner Falkenstein 1190 Meter hoch. Einkehrmöglichkeit im Falkenstein-Schutzhaus.

Info: www.1315m.de

HAIDEL

Die Region rund um den Haidel ist ein Eldorado für Wanderer und Langläufer – und zwar aus allen Himmelsrichtungen. Vom 35 Meter hohen Aussichtsturm hat man eine der schönsten Fernsichten im südlichen Bayerischen Wald mit Blick zu den Alpen und den Bayer- und Böhmerwaldbergen. Panoramatafeln an der Aussichtsplattform erklären das Blickfeld.

Kurzporträt: 1167 Meter hoch. Aussichtsturm mit 159 Stufen. Wanderweg zum verlassenen Dorf Leopoldsreut.

Info: www.grainet.de

LUSEN

Riesige Granitfelsblöcke, die auf die Eiszeit zurück gehen, machen diesen Gipfel im Nationalparkgebiet zu etwas Einzigartigem. Das Bayerische Landesamt für Umwelt hat das Blockmeer im September 2005 mit dem Gütesiegel „Bayerns Schönste Geotope“ ausgezeichnet. Im Sommer führt die steile „Himmelsleiter“ auf den Berg, in der kalten Jahreszeit ein bequemerer Winterweg.

Kurzporträt: 1373 Meter hoch. Abfahrt mit dem Schlitten möglich. Einkehrmöglichkeit im Lusenschutzhause.

Info: www.lusenwirt.de

RACHEL

Der Große Rachel ist der zweithöchste Berg im Bayerischen Wald, jedoch der höchste Berg im Nationalpark. Die Wälder im Rachelgebiet galten von jeher als geheimnisvoll. Rachelkapelle, der sagenumwobene Rachelsee und alte, abgestorbene Bäume, in deren Schutz ein neuer wilder Wald entsteht, prägen das Bild.

Kurzporträt: 1453 Meter hoch. Wanderwege zu Rachelkapelle und Rachelsee (im Winter nicht geräumt). Einkehrmöglichkeit in der Racheldiensthütte (im Winter nicht geöffnet).

Info: www.bayerischer-wald.de/Media/Attraktionen/Grosser-Rachel

8 TAUSENDER

Die Acht-Tausender-Tour ist eine der faszinierendsten Goldsteig-Etappen mit fantastischen Ausblicken über das Waldmeer. Die Etappen: Mühlriegel (1080 m), Ödriegel (1156 m), Schwarzeck (1238 m), Reischflecksattel (1126 m), Heugstatt (1261 m), Enzian (1285 m), Kleiner Arber (1384 m), Großer Arber (1453 m).

Kurzporträt: Länge ca. 16 km. Wanderzeit ca. 6:45 Std., 1044 hm. Schwierigkeit: schwer. Start: Parkplatz am Berggasthof Eck. Ziel: Großer Arber/Brennes.

Info: www.bodenmais.de/veranstaltungen/aktuelles-aus-bodenmais/achttausender/



Das Ausflugsziel zu Füßen des Großen Rachels im Nationalpark Bayerischer Wald

Auf 876 m der ideale Ausgangspunkt sowie die barrierefreie Rast- und Einkehrmöglichkeit bei Wanderungen zum Rachelsee, Rachelkapelle, zum Großen Rachel, zum Prädikatswanderweg Goldsteig oder vielen weiteren Touren im Nationalpark. Kulinarische Erlebnisse mit Diensthütt'n Schmankerl, Brotzeiten, Vegetarischem und süße Verführungen.

Die Racheldiensthütte ist tagsüber mit dem Igelbus erreichbar, vor 8 Uhr und nach 18 Uhr auch mit dem Pkw.

Täglich von 9.30–18.00 Uhr von Mai–Oktober geöffnet!
Mobil 0170 4025996

g'mütliche Stund'n wünscht Familie Wichtl

Mit seinen 1.312 m gehört das Dreisesselmassiv im Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich zu den markantesten Bergen des Bayerischen Waldes.

- Panoramalage bis zu den Alpen
- Kurzer barrierefreier (geteeter) Weg vom Parkplatz zum Haus
- Ausgangspunkt vieler Wanderungen
- Hüttenklassiker und alte Rezepte

Freuen Sie sich nach den Umbaumaßnahmen mit mir als neuen Pächter auf schöne und gesellige Momente.

Öffnungszeiten:
Mi – So 9:00 – 20:00 Uhr



BERGGASTHOF DREISESSEL

Philipp Schmöller
Dreisesselhaus 1
94089 Neureichenau
schmoeller.philipp@web.de
0170 3244609



Liebevoll vom Hüttenwirt zubereitet

- gewohnt traditionell-bayerische Gerichte
- herzhafte Brotzeiten
- typische Mehlspeisen

• große Gaststube mit Kamin und Panoramaverglasung

• Sonnige Aussichtsterrasse

• Übernachtungsmöglichkeiten 10x 4-Bettzimmer

Öffnungszeiten
ab 01.05. – 31.10. tägl. von 10 – 17 Uhr
Buchungsanfragen Tel. 09925 903366
www.schutzhaus-falkenstein.de
info@schutzhaus-falkenstein.de



Wanderer Bernd Nachreiner

**Einfach mal die Aussicht genießen:
Bernd Nachreiner mit Blick auf den Kleinen und Großen Osser.**

Freunde im Geiste: Bernd Nachreiner (links) hat alle 1000er im Bayerischen Wald erwandert, Vladimír Grančay kann selbes für ganz Tschechien von sich behaupten.

ALLE 1000ER AUF EINEN BLICK

Bernd Nachreiner erwanderte alle markanten Bayerwaldgipfel

Wie viele Erhebungen mit einer Höhe von mehr als 1000 Metern gibt's eigentlich im Bayerischen Wald? Diese Frage stellte sich Bernd Nachreiner aus Vilshofen, als er 2019 das Wandern für sich entdeckte. Nach wochenlanger Recherche, einem akribischen Datenabgleich und der Gestaltung einer eigenen Bayerwald-Wandkarte fand der Natur-Fan die Antwort: 189 Gipfel überschreiten die magische Grenze. Damit die Arbeit nicht umsonst war, hat der 48-Jährige eine eigene Homepage gestaltet, auf der sich Bergnarrische ganz fix informieren können. Nebenbei hat er alle zugänglichen Gipfel auch selbst erwandert. „Es gab keine vollständige Gipfelliste“, bringt Nachreiner den Start des Projekts auf den Punkt. Er wollte das ändern. So zog er alle verfügbaren

Quellen zurate, suchte im Bayernatlas, dem offiziellen Kartendienst des Freistaats Bayern, alle Punkte mit der für ihn ausschlaggebenden 1000er Höhe, recherchierte die genauen Höhenangaben, glich alles nochmal miteinander ab und wurde ganz nebenbei zum Excel-Experten. Um den Überblick zu behalten, druckte er 140 A4-Seiten mit Karten-Screenshots aus. Mit viel Klebeband landeten die dann zusammengefügt an der Wand. Der ganze Bayerische Wald vor den eigenen Augen. Nach der Finalisierung der Liste ging es von der Theorie in die Praxis. „Für alle Tausender ging ich 44 Touren in knapp sieben Monaten“, bilanziert der Admin von www.bayerwald1000er.de. „Dabei legte ich über 700 Kilometer und über 25.000 Höhenmeter zurück.“ Gleich dreimal hätte er so in Summe vom Meeresspiegel den Mount Everest bezwungen – und wäre nebenbei von Passau nach Rom spaziert. Bis zu 40 Kilometer standen pro Tag auf dem Programm. Ganz nebenbei hat Nach-

reiner über 13.000 Fotos und Videos gemacht – der Grundstock für die Bebilderung seiner Homepage. Besonders angetan hat es ihm der Große Rachel im Nationalpark. „An einem Tag ging ich dreimal den Rachel rauf und runter, jedes Mal auf einem anderen Weg“, schwärmt Nachreiner. Sein „Hausberg“, wie er selbst sagt, ließ ihn nicht mehr los.

Seine persönliche Leidenschaft gibt er über seine Homepage an andere Naturfreunde weiter. Und die bisherigen Reaktionen zeigen, die Infos kommen an und werden gefragt. So will der Bergexperte auch nicht nachlassen, sondern weiter an der Entwicklung seines Portals arbeiten.



INFO

Unter www.bayerwald1000er.de gibt's nicht nur die Gipfelliste inklusive der Angabe, ob – und wenn ja wann – die Aussichtspunkte zugänglich sind. Die Homepage hält auch viele weitere Tipps für die Region sowie zahlreiche interaktive Karten bereit.

Zur Knödelwerferin
GASTHAUS • CAFÉ • KULTUR

Gepflegte Tradition in angenehmer Atmosphäre

www.knoedelwerferin-deggendorf.de
Schlachthausgasse 1 | 94469 Deggendorf | Tel. 0991/4767

Schrottenbaumühle
FAMILIENFREUNDLICHES GASTHAUS

- Ilztalwanderweg und Premiumwanderweg Goldsteig führen direkt am Haus vorbei
- frangrische Bayerwaldforellen
- bayerische Brotzeit-Schmankerl
- Kaffeespezialitäten, Eisbecher
- hausgemachte Kuchen-öfenfrische Topfenstrudel
- Zimmer mit Dusche/WC, Balkon
- Kinderspielplatz
- Campingplatz

Familie Anton Segl
Schrottenbaumühle 1 • 94142 Fürsteneck • Tel. 0 85 04 / 17 39
info@schrottenbaumuehle.de • www.schrottenbaumuehle.de

LANDHOTEL Jägerstöckl
im romantischen Ilztal

Tradition und Gastlichkeit wird in unserem Hause groß geschrieben. In unserem Haus genießen Sie deftige Brotzeiten (eig. Metzgerei), bayer. und internat. Spezialitäten von Ihrem Schmankerlwirt. Nur wenige Gehminuten von unserem Haus entfernt finden Sie ausgezeichnete Wanderwege und Langlaufloipen. Unser Biergarten oder Sonnenterrasse bieten immer ein schattiges Plätzchen.

Wie wäre es mit einem Frühstück von unserem vielfältigen Frühstücksbuffet?

Familie Streifinger • Hofmark 3 • 94481 Grafenau – Haus im Wald
Tel. 08555-619 • Fax 4545 • info@bayerwald-ilztalwirt.de • www.bayerwald-ilztalwirt.de

Die Bayerwaldpraline – das Original

www.bayerwaldpraline.de

Genießen Sie handgefertigte Pralinspezialitäten mit Spirituosen aus dem Bayerischen Wald

Wilderer-Trüffel • Waldrausch-Kugel • Kugelwurz • Haselnuss-Trüffel • Marillchen • Lusenkugel • Mühlhals-Trüffel • Arber-Gold • Wilde Waldbeer-Trüffel

kaiser alm

94139 breitenberg oberstein 10 tel.08584-9899980
www.kaiser-alm.de

Sommeröffnungszeiten:
Mo + Di Ruhetag
Mi 11 - 19 Uhr
Do - Sa 11 - 22 Uhr
So + Feiertags 11 - 21 Uhr

Start:
Schaukelweg
Granitweg
Blutwurzradweg



Das Filet vom Rothirsch ist eine der Spezialitäten im Rudertinger Schätzlhof.



Zwei Stützen des Familienbetriebs: Senior-Chef Josef Schätzl (rechts) und sein Enkel Christian, der die Küche leitet.

VON DER WIESE AUF DEN TELLER

Beim Schätzlhof in Ruderting dreht sich alles ums Wild

Aktuell leben am Schätzlhof am Ortsrand von Ruderting rund 150 tierische Mitarbeiter. Die haben ein 17 Hektar großes Wohnzimmer mit viel saftigem Grün, einem eigenen Pool und 200 schattenspendenden Obstbäumen, die zudem noch die ein oder andere Leckerei parat halten. Die Rede ist von einer stattlichen Herde Rotwild. Majestätische Hirsche, stolze Hirschkühe und verspielte Kälber sind vor allem bei den kleinen Besuchern die Stars des Tages. So kann man die beiden Gehege auch in einem etwas über zwei Kilometer langen Rundweg zu Fuß umrunden – entweder als Verdauungsspaziergang oder gleich bevor es zum Essen geht. Der Familienbetrieb hält sich die Hirsche aber nicht nur zum Eigenzweck, sondern vornehmlich als qualitativ hochwertige

und in höchstem Maße regionale Fleischquelle. Von der Wiese auf den Teller – in nicht einmal 200 Metern. Davon können andere Restaurants nur träumen.

Küchenchef Christian Schätzl ist 29 Jahre alt. Jedes dritte Gericht, das er und seine Kollegen über den Tresen befördern, ist ein Wildgericht. Und zwar das ganze Jahr über, auch wenn Wildspeisen oft nur als Herbst-Trend wahrgenommen werden. Besonders wichtig ist dem Team dabei Abwechslung. Im Schätzlhof wechselt die Karte rund alle drei Monate durch. „Wir lassen uns immer wieder neue Kreationen einfallen“, erklärt der 29-Jährige. „Selten landet etwas zweimal auf der Karte.“ So könne man zudem auch sehr saisonal kochen. Im Herbst spielen zum Beispiel oft Pilze, besonders Pfifferlinge, eine Rolle. „Was ganz spontan auch super herbstlich wäre, ist ein Hirschschmorbraten mit Spätzle, Blaukraut und einer kräftigen Rotweinsauce“, lässt der Koch seinen Gedanken freien Lauf.

Genuss & Kulinarik im Bayerischen Wald

Die Seele baumeln lassen, gut essen und trinken, sich einmal richtig verwöhnen lassen – das gehört für viele zum Leben dazu. Der Bayerische Wald hat herrliche Köstlichkeiten zu bieten. Die Küchen im Bayerischen Wald sind hervorragend aufgestellt und verwöhnen ihre Gäste je nach Gusto mit traditionellen Gerichten, internationalen Köstlichkeiten, Menüs auf Sternenniveau und saisonal abgestimmten Spezialitäten zur Oster-, Spargel-, Schwammerl- oder Weihnachtszeit. Dieser Beitrag ist den Genüssen des Lebens gewidmet und gibt Ihnen auch einen Überblick über heimische Gastronomiebetriebe. Um sicher zu gehen, dass Ihrem Besuch nichts im Wege steht, nutzen Sie am besten die Kontaktdaten und reservieren vorher einen Tisch. Wenn Sie als Gastronom Ihr Haus und Ihr kulinarisches Angebot hier vorstellen möchten: Für WALDgeist-Kunden ist der Service kostenlos (waldgeist@agentur-ssl.de).

Erleben Sie
bayerisch-bodenständige
Wirtshauskultur
mit Biergarten im Dreiburgenland

Gasthaus Kerber • Dreiburgenstr. 30 • 94538 Fürstenstein
Tel. 08504 1645 • info@pension-kerber.de
www.pension-kerber.de

Herzlich Willkommen beim
Kirchenwirt

Hotel mit 3 Sterne-
Komfortzimmer
Schmankerlrestaurant
ausgezeichnete Küche mit
Saisonalen Angeboten
Wirtsgarten
E-Bike Ladestation
Festsaal für bis zu
300 Personen

Albert Dick • Kirchenweg 6 • 94154 Neukirchen vorm Wald
Tel. 08504 3035 • Fax 5764 • info@kirchenwirt-neukirchen.de
www.kirchenwirt-neukirchen.de

Familie Schätzl
Petzersberg 1
94161 Ruderting
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
bitte reservieren

Buchung & Reservierung
Tel. 08509/900 40

Schätzlhof
Hotel • Restaurant • Hausbrennerei

www.schaetzhof.de

... ein Ort den man schätzt!



📸
Zwischen Obstbäumen weiden die Tiere der Schätzls.
Bevor das Filet in die Pfanne kommt, wird's erstmal gesalzen.
Kredenz mit Leidenschaft leckerste Wildgerichte: Christian Schätzl mit einem zarten Rothirsch-Filet.

Eines der Erfolgsrezepte des Familienbetriebs ist seit jeher das selbst produzierte Wildfleisch. „1994 haben wir den Schätzlhof gegründet“, blickt Senior-Chef Josef Schätzl, Opa von Christian, zurück. „Anfangen haben wir mit lediglich 13 Hirschen“, so der 73-Jährige. Nun sind es mehr als zehnmals so viele. Damit das Fleisch am Ende allen Qualitätsansprüchen genügt, wird schon beim Futter Wert auf Hochwertigkeit gelegt. Die Tiere bekommen eine eigens kredenzte Mischung als Bort und Semmeln heimischer Bäcker, die am Vortag nicht über den Tresen gegangen waren, kombiniert mit Getreideschrot und Mineralfutter. Dazu gibt's noch Heu und Gras. Sind Hirsche schlachtreif, werden sie ohne Transportstress erlegt und von einem Metzger in der eigenen Schlachtereier zerlegt. Vier Fleischarten kommen am Ende zustande: Filet, Hackfleisch, Gulasch und Braten.

Eins ist der Familie besonders wichtig: „Wir wollen das ganze Tier verarbeiten“, erklärt Küchenchef Christian Schätzl. „Deswegen schlachten wir zum Beispiel auch erst dann wieder, wenn das komplette Fleisch der vorherigen Schlachtung verkauft ist.“ Gut 90 Prozent der „KochWare“ lande im eigenen Restaurant auf dem Teller, der Rest werde als Rohfleisch verkauft. Dazu kommt ein kleiner Teil, der in der Metzgerei zu Wurst verarbeitet wird. So können Übernachtungsgäste etwa immer wieder auch eigene Hirschsalamis zum Frühstück genießen. Doch welche Eigenheiten hat das Wildfleisch nun eigentlich bei der Zubereitung? „Eigentlich ist es gar nicht so viel anders als Rind“, sagt der Küchenchef. „Und wenn man einmal verstanden hat, worum es geht, ist es ganz einfach.“ Filets seien tatsächlich etwas schwierig: „Hier gilt: kurz und heiß“, so der 29-Jährige. Das Foto-Finish mit abgestimmter

Kerntemperatur folgt daraufhin im Ofen. „Ragout-Fleisch hingegen ist gut dreimal so geschmacksintensiv, das muss man langsam und lang garen, dann wird's aber auch butterweich und megasaftig.“ Und dann muss der Experte noch mit einem Vorurteil aufräumen: „Gutes Wildfleisch, wie das unsere, ‚wildelt‘ nicht.“ Diese immer noch weit verbreitete Meinung stamme noch aus Vorzeiten, in denen die Kühlketten nicht einwandfrei funktioniert hatten. Doch gerade im Schätzlhof mit der Schlachtung vor der eigenen Haustür sei dieses einstige Problem überhaupt kein Thema. Genau deswegen werde das Fleisch auch nicht mehr in saurem Sud eingelegt. „Auch das hat man früher nur gemacht, um den wegen des falschen Umgangs mit dem Rohfleisch entstandenen, zu starken Wildgeschmack zu überdecken. Bei uns kommt der Hirsch so auf den Teller, wie er wirklich schmeckt.“

Und wie zart und saftig das sein kann, das führt Christian Schätzl gleich noch in der Küche vor. Dort betrüffelt er ein Filetstück mit Salz, wirft es mit Knoblauch und frischen Gewürzen in die Pfanne, packt noch Butter dazu und parkt es im Ofen. Nachdem es die nötige Kerntemperatur, 48 bis 49 Grad für Medium-Fans, erreicht hat, geht's aber noch nicht gleich auf den Teller. „Jedes Filet braucht noch eine Ruhephase, in der es nachgart.“ Ein paar Minuten später ist das Fleisch dann aber fertig. Mit zufriedenen Grinsen schneidet der Küchenchef sein Werk an – und ist wie so oft überzeugt. Dass es Christian Schätzl nun in dritter Generation ins Familiengeschäft geschafft hat, ist für ihn selbst übrigens keine Überraschung: „Schon als kleiner Bua war mir klar, dass ich das mal weiterführen will. Sobald ich sitzen konnte, war ich mit der Oma in der Wirtshausküche und hab' Kuchen gebacken.“

Riedl
 LANDGASTHOF

Servus beinand

Regionale Küche · komfortable Gästezimmer · Festsaal mit 300 Plätzen
 Veranstaltungen · Geburtstage · Hochzeiten · Tagungen

Landgasthof Riedl · Kapfham 12 · 94545 Hohenau
 Tel.: 08558 1089 · Fax: 08558 973603 · www.landgasthof-riedl.de

Moorhof Landhotel
 Hotel & Restaurant

Hereinspaziert...
 ... und herzlich willkommen im Moorhof!

Idyllisch gelegen in der ursprünglichen Natur des Nationalparks Bayerischer Wald in Altschönau bei Neuschönau.

Wir bieten Ihnen einladende, geräumige Gästezimmer sowie kulinarische Gaumenfreuden, die im Restaurant und auf der Sonnenterrasse serviert werden. Wildspezialitäten aus dem eigenen Wildgehege.

In der Wellness-Oase findet jeder das, was man sich im Wohlfühl-Urlaub wünscht. Saunalandschaft mit Finnischer-Sauna und Bio-Heusauna. Ruheraum mit Relax-Liegen, hauseigene Liegewiese, beheizter Außenpool Sommer & Winter laden zur Entspannung ein.

Ein absolutes Highlight ist die Lage in der reizvollen Nationalpark-Region. Das Nationalparkzentrum Lusen mit dem berühmten Baumwipfelpfad und dem Tierfreigeleände befindet sich nur wenige Minuten von unserem Hotel entfernt.

Wir freuen uns auf Sie...
 ... Ihre Familie Fellner mit Team

Schönauerstraße 42 · 94556 Altschönau · Tel. +49 (0)8552 1833
 info@hotelmoorhof.de · www.hotelmoorhof.de

Schreiner

Idiale Lage als Ausgangspunkt für bekannte Ausflugsziele und herrliche Wanderungen am Nationalpark Bayerischer Wald!

- Familienbetrieb
- bayerische Schmankerl
- mehrmalige Auszeichnung im „Wettbewerb Bayerische Küche“
- Kaffee und Kuchen
- deftige Brotzeiten
- gemütliche Gasträume
- komfortable Gästezimmer und Ferienwohnungen
- Festsaal für große und kleine Feierlichkeiten
- Ideal für Gruppen und Tagungen

Dorfplatz 17 · 94545 Hohenau · Tel. 08558 1062 · Fax 2717
 info@gasthof-schreiner.de · www.gasthof-schreiner.de

Das Landhotel Postwirt in Rosenau liegt direkt am Nationalpark Bayerischer Wald. Erleben Sie traumhafte Nächte voller Entspannung und Erholung und spüren Sie den Zauber, der in unseren Räumen wohnt! Während Ihres Aufenthaltes verwöhnen wir Sie mit Köstlichkeiten aus Küche & Keller und ganz besonderer Gastfreundschaft.

Pauschale „Wipfelstürmer“ ... Waldwildnis im Nationalpark erleben

- 3 Übernachtungen mit Halbpension
- Begrüßungsgetränk und Wanderkarte
- 1 x 5-Gang-Genussmenü
- Eintritt zum weltweit längsten Baumwipfelpfad
- Führung mit dem Ranger im Nationalpark
- Teilmassage 20 Minuten
- freie Nutzung des Vitalbereichs mit Schwimmbad und Saunen
- kuschelige Leihbademäntel und Saunatücher
- kostenlose Nutzung Igelbus/Waldbahn direkt ab Hotel

ab **296 €** pro Person im DZ

LANDHOTEL POSTWIRT · Familie Beck · Rosenau 48 · 94481 Grafenau · Telefon +49(0)8552 96450 · Telefax +49(0)8552 964511 · info@hotel-postwirt.de · www.hotel-postwirt.de

Kommen Sie in unser Team!
Engagierte Mitarbeiter
 (m/w/d)
 für Service, Küche, Rezeption gesucht!



Das Heiligste von Josef Schätzl:
Im Fasslager lagern dutzende edle Tropfen.
Liebling von Josef Schätzl:
Der Rothirsch Whisky.
Brennen und Kochen:
eine perfekte Symbiose im Schätzlhof.

DIE EDLEN TROPFEN DES SCHÄTZLHOFES

Neben dem feinen Essen und den majestätischen Hirschen gibt's noch einen dritten Hauptdarsteller im Schätzlhof – und zwar die Schnapsbrennerei des Senior-Chefs. Josef Schätzl war bis 2014 Bürgermeister der Gemeinde Ruderting – 25 Jahr lang. Schon bei der Wahl 2008 war für den Landwirt klar: Das wird die letzte Legislaturperiode. „Und plötzlich hatte ich Panik“, erinnert sich der rüstige Senior. „Was fange ich danach mit all meiner Zeit an?“ Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten: „Ich fange mit dem Brennen an.“ Gesagt getan: Nachdem der Familienrat zugestimmt hatte, richtete sich Josef Schätzl in alten Stalungen sein neues Reich ein. 2010 fiel hier der Startschuss für die eigene Schnapsproduktion.

Schon bald zog es den 73-Jährigen auf internationale Prämierungen. Man merkt dem ausgebildeten Edelbrandsommelier an, dass ihn auch im rührigen Ruhestand der Ehrgeiz antreibt. „Ich wollte einfach sehen, wo ich im Vergleich so dastehe.“ Heim kam er sogleich mit einem Sortensieg. Seitdem stapeln sich Jahr für Jahr die Prämierungen für die mittlerweile 43 flüssigen Produkte. Nur sieben davon wurden noch nicht ausgezeichnet. „Das freut einen schon“, so Josef Schätzl. „Denn wenn ich was mache, dann will ich es auch gscheid machen.“ So stecke in jedem Likör, Brand und Co. auch nur echte Handwerkskunst. Keine Aromastoffe, keine Zusatzstoffe. „Da bin ich Fanatiker“, gibt er zu. Das Hobby, dessen Ergebnisse aus dem Schätzlhof mittlerweile nicht mehr wegzudenken sind,

passt dabei auf den ersten Blick nicht zum Ex-Bürgermeister, denn „ich trinke so gut wie gar keinen Alkohol. Ich bin seit 52 Jahren mit meiner Frau verheiratet und sie hat mich noch nie betrunken gesehen.“ Wenn, dann genieße er ab und zu mal ein Gläschen Wein. Natürlich komme er nicht drum herum, seine eigenen Kreationen zu begutachten. „Aber das passt auch, das Probieren ist das Meine.“ Im Laufe der Zeit habe er dabei eine neue Leidenschaft entdeckt, die für Whisky. „Den habe ich eigentlich mein Lebtag lang nicht getrunken, aber seitdem wir unseren eigenen Rothirsch Whisky haben, gönne ich mir da ab und zu ein kleines Glas.“ Fünf Jahre Arbeit stecken hinter jedem Schluck. So lange reift das im Bayerwald produzierte Nationalgetränk der Schotten in drei bis vier verschiedenen Fässern, ehe es zum

Ausschank komme. Der lange Vorlauf ist auch Grund dafür, dass es den Whisky erst seit 2018 im Sortiment gibt. „Es ist ein bayerischer Whisky mit Rudertinger Quellwasser, bei dem jede Flasche per Hand signiert wird“, erzählt der Edelbrandsommelier. Die meisten Flaschen gehen übrigens im eigenen Haus über den Tresen, gekauft von Urlaubern, Restaurantgästen oder Einheimischen, die die guten Tropfen vor allem als wertige Geschenke schätzen. Und natürlich könne man alles auch online einkaufen. Und wer selbst einmal einen Blick hinter die Schnaps-Kulissen werfen will, der meldet sich einfach zu einer Führung nebst Verkostung an. Einmal in der Woche nimmt Josef Schätzl Interessierte mit in seine Welt.

Landgasthof
Lusenblick
Produktion

Willkommen im
Landgasthof „Lusenblick“

- traditionsreiche, saisonelle Küche
- typisch bayerische Schmankerl vom Seniorchef
- moderne Küche vom Juniorchef
- Salate-, Geflügel-, Wild- und Fischgerichte
- geeignet für Firmen- und Familienfeiern

Inhaber: Familie J. Schopf • Grüb 17 • 94481 Grafenau
Tel. 08552 96510 • Fax 965196
www.lusenblick.de • info@lusenblick.de

Eis Center
Grafenau
Italienisches Eis

Schon probiert?
Die neue
WALDgeist-Kugel
zum Magazin!
Mit jeder Kugel gehen
10 Cent an die Junior-
Ranger des Nationalparks
Bayerischer Wald

Annalaura D' Arsiè
Stadtplatz 10 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 9746086

Schmugglerhof
„Das Landgasthaus mit bekannt guter Küche!“
RESTAURANT MIT URIG-GEMÜTLICHEM BIERGARTEN

DIENTAG PIZZA
JEDEN TAG AB 17 UHR GEÖFFNET! BITTE VORHER RESERVIEREN.

Zwischen Grafenau und Haus im Wald
Tel. 08552 4937 • Harschetsreuth 18 • 94481 Grafenau
www.schmugglerhof.de

Confiserie *Naschkasterl*
Entdecken Sie die
Schokoladenseite Regens!

- feine Confiserie-Pralinen und edle Schokoladen
- unsere Spezialitäten:
Weißensteiner Burgnüsse
Regenperlen, Glastropfen

Susanne Traiber
Stadtplatz 15 • 94206 Regen
Telefon 09921 807500 • www.naschkasterl.de

Gasthaus zum Stausee

Schlicht und einfach, Essen und Trinken ...

Familie Stöckl
Gladiolenweg 10
Großarmschlag
94481 Grafenau
Tel.: 08552 1020

Öffnungszeiten:
Mi. - So. ab 17:30, Küche bis 20:00 Uhr
Sommer- und Feiertage zusätzlich
von 11:00 - 13:30 Uhr
Ruhetage: Montag und Dienstag

KNÖDELWEBER

Jetzt geht's rund!

Genießen Sie unsere vielfältigen Knödelgerichte. Vegetarisch, süß oder deftig – z.B. immer donnerstags bei unserem Scheinshax'n Abend – für jeden Gaumen die passende Spezialität.

Unsere Speisekarte hat natürlich noch viel mehr Köstliches zu bieten. Schauen's mal vorbei!

Lichteneck 11, 94481 Grafenau, Tel.: 08552 / 746, E-Mail: knoedelweber@t-online.de

Nicki's Gleis

Gut essen und trinken in
Nicki's Gleis
in Grafenau am Bahnhofplatz

Pizza • Pasta • Burger • Steaks • Salate

Restaurant und Lieferservice
Bahnhofplatz 14 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 9758730

TUI ReiseCenter

TUI ReiseCenter – Sieghart Reisen |
Kröllstr. 11 | Grafenau | Tel. 08552 2073 | Fax 08552 1808 |
grafenau1@tui-reisecenter.de



Die Wandertour verspricht regionale Kulinarik, viel Musik und Geselligkeit.

7. BAYERWALD-SCHMANKERL-WANDERUNG

Kulinarik-Tour durch das Naturschutzgebiet Großer Pfahl

Der Genusort Viechtach lädt am Sonntag, 24. September, zur kultigen Wandertour mit regionaler Kulinarik, viel Musik und Geselligkeit durch das Naturschutzgebiet Großer Pfahl ein. Die Schmankerl-Wanderer erwartet eine perfekte Kombination aus einer abwechslungsreichen Wanderung vorbei an Bayerns Geotop Nr. 1, bereichert durch 6 Stationen mit wahren Gaumenfreuden aus der Region. Natürlich kommen dabei auch die „flüssigen“ Bayerwald-Schmankerl wie regional gebrautes Bier oder Schnapserl auf den Tisch. Zum Abschluss geht's „hoch hi-

naus“ und die Teilnehmer feiern gemeinsam mit Musik und leckerem Essen mit Blick auf die Bayerwaldberge. Die Bayerwald-Schmankerl-Tour ist ein Erlebnis für Vereine, Kollegen, Familien, Freunde und alle, die Geselligkeit und Kulinarik inmitten der schönen Natur erleben möchten. Die Kosten: pro Person 44 €, Kinder/Jugendliche (6-17 Jahre) 19 €, Gruppen ab 10 Personen 39 €. Infos/Anmeldung/Startzeiten bei der Tourist-Info Viechtach, 09942/808250, www.viechtacher-land.de.

„Dem Himmel so nah ... im Panorama-Landgasthof Ranzipinger in Langfurth“
 fühlen Sie sich auf der sonnigen Hotelterrasse mit dem grandiosen Ausblick auf die Bayerwaldberge. Direkt am Goldsteig gelegen, ist unser Haus idealer Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen rund um den Hausberg Brojäcklriegel.

Die neuen Komfort-Wohlfühlzimmer sorgen für die nötige Erholung!

Panorama-Landgasthof Ranzipinger | Langfurth 30 | 94572 Schöfweg
 Tel.: 09908-265 | Fax: 87 1221 | gasthof.ranzipinger@t-online.de | www.hotel-ranzipinger.de

PENSION - CAFÉ - TAFFERNWIRTSCHAFT
 FERIENWOHNUNGEN

Zum Fürst'n

- ☑️ Gastwirtschaft mit zünftigem Biergarten
- ☑️ Herrliche Gartenanlage mit Kneippbecken
- ☑️ 4-Sterne-Gästezimmer & Ferienwohnungen
- ☑️ Freiluftschlafen & Stellplatz für Campingwagen
- ☑️ und vieles mehr

Daxberg 1 · 94536 Eppenschlag – Bayerischer Wald
 Tel. 08553-1687 · www.zum-fuersten.de

Schenken Sie kulinarische Freuden mit unseren Gutscheinen!

... in beliebiger Höhe erhältlich direkt im Gasthof zum Sonnenwald!
 Immer eine nette Geschenksidee!

Besuchen Sie uns bei jeder Gelegenheit!

Ihre Familie Aulinger
 & das Sonnenwald-Team

Wirtshauskultur in Schöfweg

RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275
 Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
 MITTWOCH RUHETAG
 Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr
 und 17.00 – 21.00 Uhr

EINKAUFEN AUF DEM MARKT

Die Wochen- und Bauernmärkte im Bayerischen Wald sind ein beliebter Ort für Genießer und Feinschmecker. Die Besucher finden hier vor allem frische, regionale Lebensmittel und Spezialitäten. Die Kunden schätzen die sorgfältig ausgewählten Waren und genießen das bunte Bild der Marktstände. Auf den zentralen Plätzen kann man den Einkauf auch mit einer gemütlichen Einkehr verbinden, bei der man sich eine Tasse Kaffee schmecken lassen kann oder sich zum Fröhschoppen trifft. Hier ein Überblick über die Märkte der Region (bitte beachten Sie, dass die Märkte nicht an Feiertagen stattfinden; informieren Sie sich über die jeweiligen Ausweichtermine).

Bodenmais:
 Wochenmarkt jeden Freitag von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

Drachselsried:
 Wochenmarkt jeden Freitag von 7 bis 12 Uhr auf dem Dorfplatz.

Freyung:
 Wochenmarkt jeden Dienstag von 7 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz.

Grafenau:
 Grünwochenmarkt jeden Freitag von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz.

Hohenau:
 Wochenmarkt jeden Donnerstag von 7 bis 12 Uhr auf dem Dorfplatz.

Hutthurm.
 Wochenmarkt jeden Freitag von 7 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

Neukirchen vorm Wald:
 Wochenmarkt jeden Donnerstag von 13.30 bis 17 Uhr in der Ortsmitte; Direktmarkt jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr auf dem Parkplatz Gasthof „Zur Post“.

Regen:
 Wochenmarkt mit Bauernmarkt jeden Samstag von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz.

Rinchnach:
 Wochenmarkt jeden Mittwoch von 7 bis 12 Uhr auf der Park & Ride-Anlage.

Röhrnbach:
 Obst- und Gemüsemarkt jeden Dienstag von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

Salzweg:
 Landmarkt jeden Freitag von 7 bis 12 Uhr auf der Scheibe in Straßkirchen.

Schönberg:
 Wochenmarkt jeden Samstag von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

Tittling:
 Bauernmarkt jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr am Marktplatz. Wochenmarkt jeden Samstag von 7 bis 13 Uhr am Marktplatz. Wochenmarkt jeden Samstag von 6.30 bis 13 Uhr in der Passauer Straße 58 gegenüber Edeka.

Viechtach:
 Wochenmarkt jeden Mittwoch von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz; Bauernmarkt jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr im Hof des Gasthauses Kreuzberg.

Waldkirchen:
 Wochenmarkt jeden Donnerstag von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

Zwiesel:
 Wochenmarkt jeden Samstag von 7 bis 12 Uhr auf dem Jahnplatz.

**DAS PALMBERGER
 Hotel & Restaurant**

- à la carte Restaurant
- Saisonal und regional wechselnde Speisen
- Sonntag Frühstücksbuffet & Mittagstisch
- Außenterrasse mit Blick zum Hirschgehege

Öffnungszeiten:
 Montag-Sonntag 17:30-22:00 Uhr
 Sonntag Frühstücksbuffet 08:00-10:30 Uhr
 Sonntag Mittagstisch 12:00-14:00 Uhr

Gleich reservieren:

Sternweg 2 in 94518 Spiegelau
 Tel. 08553/1242
 info@daspalmberger.de

Karotten-Ingwer-Kokossuppe

Zwiebelrostbraten

Schokoladenmousse

ESSEN & TRINKEN

BAYERISCH EISENSTEIN

Schwellhäusl, Triffter-Klause
Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, deftige Brotzeiten.
Ruhetag: nein
www.schwellhaeusl.de
Tel. 09925 460

BODENMAIS

GutsAlm Harlachberg
Gemütlich bayerisch, inmitten der Natur, gelegen auf einer Berglichtung und wunderbarem Panoramablick. Bayerische Schmankerl in traumhaftem Ambiente genießen.
Ruhetag: nein
www.harlachberg.de
Tel. 09924 9434930

BREITENBERG

Kaiseralm, Jägerbild
Frische regionale Küche im urigen Hüttenambiente.
Ruhetag: Montag und Dienstag
www.kaiser-alm.de
Tel. 08584 9899980

BÜCHLBERG

Das Stemp, ****S Wellnessresort
Kulinarische Genüsse aus nah und fern. Anmeldung erforderlich.
Ruhetag: nein
www.das-stemp.de
Tel. 08505 916790-0

DEGGENDORF

Zur Knödelwerferin, Gasthaus
Ausgefallene Knödel, kulinarische Spezialitäten aus der Heimat und aus den Nachbarländern.
Geöffnet: Mo-Sa 10-24 Uhr, Sonntag Ruhetag
www.knoedelwerferin-deggendorf.de
Tel. 0991 4767

DREISESSEL

Berggasthof Dreisessel
Bis einschließlich Juni wegen Umbauarbeiten geschlossen. Ab 1. Juli voraussichtlich wieder geöffnet.
www.dreisessel.com
Tel. 08556 350



Gesund und appetitlich.

EPPENSCHLAG

Zum Fürst'n, Daxberg
Traditionelle, bayerische Gerichte. Rindfleisch aus eigener Zucht. Reichhaltiges Bauernfrühstücksbuffet (8-10 Uhr, Anm. erforderlich). Geöffnet Dienstag und Mittwoch ab 17 Uhr, Freitag, Samstag und Sonntag durchgehend ab 11 Uhr. Warme Küche 11-14 Uhr und 17-21 Uhr. Nachmittags hausgemachte Kuchen und Torten, Brotzeiten.
Ruhetag: Montag und Donnerstag, ausgenommen Feiertage
www.zum-fuersten.de
Tel. 08553 1687

FÜRSTENECK

Schrottenbaumühle, Gasthaus-Pension
Bayerische Schmankerl, fangfrische Forellen, bayerische Brotzeiten, hausgemachte Kuchen und Topfenstrudel.
Ruhetag: Montag (außer an Feiertagen)
www.schrottenbaumuehle.de
Tel. 08504 1739

FÜRSTENSTEIN

Kerber, Gasthof-Pension
Gutbürgerliche Küche und regionale Köstlichkeiten. Verschiedene Kuchen und Torten.
Ruhetag: Mittwoch
www.pension-kerber.de
Tel. 08504 1645

GRAFENAU

Jägerstöckl, Landhotel, Haus im Wald
Internationale Gerichte, erlesene Wildspezialitäten, Kaffee und Kuchen, deftige Brotzeiten aus der hauseigenen Metzgerei.
Ruhetag: Montag
www.bayerwald-ilztalwirt.de
Tel. 08555 619

Lusenblick, Landgasthof, Grüb
Bayerische Hausmannskost, gutbürgerliche Schmankerl, Wild- und Fischgerichte.
Ruhetag: Dienstag
www.lusenblick.de
Tel. 08552 96510

PANORAMAHOTEL GROBAUER

Servus bei Freunden

Erholung, Genuss & Lebensfreude direkt am Nationalpark Bayerischer Wald

BAYERWALD-BLÜTENZAUBER

- 5 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Begrüßungstrunk
- 1x Eintritt in die Landesgartenschau in Freyung
- 1x Kräuterstempelmassage (30 Min)
- 1x Blütenseife
- 1x Wilde Waldbeere – der Nationalpark-Partner Schnaps 0,5 l
- Nutzung von Hallenbad, Sauna, Fitnessraum

p. P. im DZ ab € 510,00

Schenken Sie Erholung & Genuss Gutscheine bestellen auf unserer Homepage

Hotel Grobauer e. K. | Alois Grobauer | Kreuzbergstraße 7-9 | 94518 Spiegelau, OT Oberkreuzberg
Tel. 08553 91109 | Fax 08553 91110 | E-Mail info@hotel-grobauer.de | www.hotel-grobauer.de

Zwieseler Waldhaus
HISTORISCHES GASTHAUS UND FERIENHOTEL

- ältestes Wirtshaus des Bayerischen Waldes
- direkt im Nationalpark Bayerischer Wald
- im Wandergebiet des Großen Falkenstein
- unweit des Großen Arbers und dem „Haus zur Wildnis“
- herzhaft bayerische und böhmische Küche
- romantischer Wirtsgarten am Waldrand
- historische Wirtsstube

Zwieseler Waldhaus
Zwieselerwaldhaus 28/30
94227 Lindberg
Tel. 09925 902020 –
info@zwieselerwaldhaus.de

www.zwieselerwaldhaus.de

Otto Beier Waffelfabrik GmbH
Werksverkauf und Café Waffel

1933 – 2023
90 Jahre
Beier Waffeln

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter:
www.waffelbahnhof.de

Otto Beier Waffelfabrik GmbH
Werksverkauf & Café Waffel
Bahnhofstraße 20 | 93468 Miltach
Tel. 09944 34 14 -118

Dampfbeer
Original aus der
1. Dampfbeerbrauerei Zwiesel
1874 - 1911

Besuchen Sie unsere historische Erlebnisbraustätte und erleben Sie bei einem Dampfbeer die einzigartige Brauhausatmosphäre hautnah!

Besichtigung und Führungen durch unsere Erlebnisbraustätte:
Montag - Freitag (außer Mittwoch) von 13.00 bis 16.00 Uhr
Gruppenführungen bei Veranstaltung
gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten

1. Dampfbeerbrauerei Zwiesel • W. Pflötz • Regener Straße 9 • 94227 Zwiesel
Tel. 09922 81460 • Fax 814635 • e-mail info@dampfbeer.de • www.dampfbeer.de



Zwetschgendatschi:
eine süße Köstlichkeit im Herbst.

Nicki's Gleis,
Restaurant, Lieferservice
Hausmannskost, Pizza, Pasta und Burger im ehemaligen Bahnhofsgebäude. Täglich wechselnde Mittagsrenner sowie Pizza und Pasta für 7,50 € (Freitag, Samstag ab 16 Uhr geöffnet).
Ruhetag: Dienstag
www.nickis-gleis.de
Tel. 08552 9758730

Postwirt, Landhotel, Rosenau
Saisonale junge Küche und typisch „waidlerische“ Schmankerl. Frische und regionale Produkte mit guter Weinauswahl. Jeden Mittwoch bei Schönwetter: „BeckS Steckerlfisch“ im Biergarten.
Ruhetag: nein
www.hotel-postwirt.de
Tel. 08552 96450

Schmugglerhof,
Landgasthaus, Harschetsreuth
Bayerische Schmankerl, Wildspezialitäten, Brotzeiten und Süßes.
Täglich geöffnet ab 17 Uhr
www.schmugglerhof.de
Tel. 08552 4937

Zum Knödelweber, Gasthof, Lichteneck
Vom Suppenknödel bis zum Beilagenknödel: 14 verschiedene Knödel zur Auswahl. Bayerische Küche und Brotzeiten. Jeden Donnerstag bayerische Schweinshaxn, jeden Freitag Schnitztag.
Ruhetag: Samstag
knoedelweber@t-online.de
Tel. 08552 746

Zum Stausee,
Gasthaus, Großarmschlag
Gutbürgerliche Küche und regionale Köstlichkeiten.
Ruhetag: Montag, Dienstag
www.gasthaus-zum-stausee.de
Tel. 08552 1020

HOHENAU

Riedl, Landgasthof, Kapfham
Traditionelle Küche mit bayerischen Schmankerln. Täglich Wildspezialitäten vom Jung-Hirsch aus dem eigenen Rotwildgehege, Gerichte von Reh und Wildschwein aus heimischer Jagd und Steakvarianten vom Grill (T-Bon Steaks, Hühnersteaks, Lendensteaks). Jeden Freitag, Samstag und Sonntag offene Schweinshaxn, Schweineschäuferl oder Ripperl mit Reiberknödeln (auf Vorbestellung).
Ruhetag: nein
www.landgasthof-riedl.de
Tel. 08558 1089

Schreiner, Landhotel-Gasthof
Niederbayerische Schmankerl, traditionelle Feinschmeckergerichte, Brotzeiten, Kaffee und Kuchen.
Ruhetag: Mittwoch
www.gasthof-schreiner.de
Tel. 08558 1062

KAIKENRIED

Oswald, Landromantik-Hotel
Gourmetküche auf höchstem Niveau. Oswald's Gourmetstube wurde vom Guide Michelin 2023 zum achten Mal in Folge mit 1 Stern ausgezeichnet. Klassische Kompositionen, innovativ interpretiert.
Ruhetag: nein
www.hotel-oswald.de
Tel. 09923 8410-0

LANGDORF

Tonihof, Wellness & Musikhof, Brandten
Schmankerlküche mit Fleisch vom eigenen Biohof, Kaffee und Kuchen. Ab 18 Uhr warme Küche. Freitags Stimmungs- und Tanzabend mit den Tonihof-Buam.
Ruhetag: nein
www.musikhof-tonihof.de
Tel. 09922 5346

LINDBERG

Schutzhaus Falkenstein
Traditionell bayerische Gerichte, herzhafte Brotzeiten, typische Mehlspeisen, Kaffee und hausgemachte Kuchen.
Geöffnet: täglich 10-17 Uhr
www.schutzhaus-falkenstein.de
Tel. 09925 903366

04. November: Rauhnacht auf der GutsAlm

weitere Infos auf der Homepage.



Heimatforscher und Buchautor Sepp Probst







- Hochzeiten & Feiern
- Tagungen & Seminare
- Urlaub
- Gaststube & Biergarten

Wochenprogramm der GutsAlm-Küche:

dienstags: ab 18:00 Uhr „Steakabend“

mittwochs: ab 10 Uhr Bauernbrot backen
ab 18:00 Uhr „Schnitzelabend“

donnerstags: ab 18:00 Uhr „Ripperl aus'm Reindl“ und frischer „Eapfesterz“

sonntags: ab 11:00 Uhr „a Bradl“ aus dem Holzbackofen

Unsere Gaststube und Biergarten haben täglich von 8 bis 22 Uhr geöffnet.
(Wir verwöhnen Sie gerne von 11 bis 20 Uhr mit warmen Gerichten und leckeren Brotzeiten.)

Hexen, Geister und Dämonen auf der GutsAlm Harlachberg mit Sepp Probst und „D' Woid Krampal“!

Am 04. November wird Heimatforscher und Buchautor **Sepp Probst** viel über die Bräuche bei den Rauh Nächten erzählen und einige schaurige Geschichten vortragen. Anschließend werden **„D'Woid Krampal“** uns die Rituale und Bräuche eindrucksvoll näher bringen. Der Eintritt ist frei! Auch für Kinder geeignet!



Hochzeit & Feiern



Tagungen & Seminare



Urlaub



Gaststube & Biergarten

GutsAlm Harlachberg | Harlachberg 1+2 | 94249 Bodenmais |
Tel.: 0 9924 94 34 930 | Fax: 0 9924 94 34 939 | buchung@harlachberg.de | www.harlachberg.de

ProLi

KLASSIK IM KINO

Spielzeit 2023 - 2024
vom 07.11.2023 bis 11.05.2024



TICKETS
ONLINE & AN DER KINOKASSE

LIVE IM PROLI

The Metropolitan Opera **HD LIVE**



ROYAL OPERA HOUSE



BERLINER PHILHARMONIKER





Gefüllte Pilze

Und hinterher einen Espresso oder feinen Likör.

Zwieseler Waldhaus, historisches Gasthaus, Ferienhotel, Zwieselerwaldhaus

Regional und saisonal: Bayerisch-böhmische Spezialitäten.

Ruhetag: nein

www.zwieselerwaldhaus.de

Tel. 09925 902020

NEUKIRCHEN VORM WALD

Kirchenwirt, bayerisches Wirtshaus, Hotel-Restaurant

Traditionelle Küche mit saisonalen Frischeprodukten, deftige Brotzeiten, Kaffee und Kuchen.

Ruhetag: Mittwoch

www.kirchenwirt-neukirchen.de

Tel. 08504 3035

NEUSCHÖNAU

Moorhof, Hotel-Restaurant, Altschönau

Kleine und große, regionale und internationale Köstlichkeiten, Wildspezialitäten, hausgemachte Kuchen und Torten.

Ruhetag: Dienstag

www.hotelmoorhof.de

Tel. 08552 1833

RACHEL

Racheldiensthütte

Traditionelle Gerichte, Brotzeiten, Kaffee und Kuchen. Betrieb von Mai bis Oktober.

Ruhetag: nein

www.wirtshaus-zum-wichtl.de

Tel. 0170 4025996

RINGELAI

Keltendorf Gabreta

Biergartenschmankerl, wechselnde Mittagsangebote, Kaffee und Kuchen.

www.gabreta.de

Tel. 0170 2721418

RUDERTING

Schätzlhof,

Hotel-Restaurant-Hausbrennerei

Bayervald-Spezialitäten, Wildgerichte aus dem hauseigenen Rotwildgehege, Edelbrände und Liköre vom Edelbrandsommelier Josef Schätzl.

Ruhetag: Dienstag, Mittwoch

www.schaetzlhof.de

Tel. 08509 90040

SCHÖFWEG

Ranzinger, Landgasthof, Langfurth

Regionale Küche, Brotzeiten mit hausgemachtem Geräucherten, Fischspezialitäten aus dem eigenen Forellenteich, vegane Küche, Kaffee und Kuchen.

Ruhetag: Donnerstag

www.hotel-ranzinger.de

Tel. 09908 265

Gasthof zum Sonnenwald

100 beste Heimatwirtschaften in Bayern, regionale Küche, Bio-Rindfleisch direkt vom Bauern, Wildgerichte ausschließlich aus der heimischen Jagd. Musikantenfreundliches Wirtshaus: Jeden 3. Dienstag im Monat Musikanten-Stammtisch.

Ruhetag: Mittwoch

www.zum-sonnenwald.de

Tel. 09908 275

SPIEGELAU

DAS PALMBERGER, Hotel der Sinne

Mit der Zunge oder dem Gaumen die verschiedenen Geschmacksnuancen wahrnehmen – süß, sauer, salzig, scharf. Diese Küche zaubert regionale und saisonale Köstlichkeiten auf den Teller. Die Speisekarte hält für jeden Geschmack etwas bereit.

Ruhetag: nein

www.daspalMBERGER.de

Tel. 08553 1242

Panoramahotel Grobauer, Oberkreuzberg

Gerichte der traditionellen bayerischen Küche, verfeinert mit dem gewissen Etwas.

Ruhetag: nein

www.hotel-grobauer.de

Tel. 08553 91109

WALDKIRCHEN

Michel & Friends,

Hotel-Restaurant

Internationale Köstlichkeiten.

Ruhetag: nein

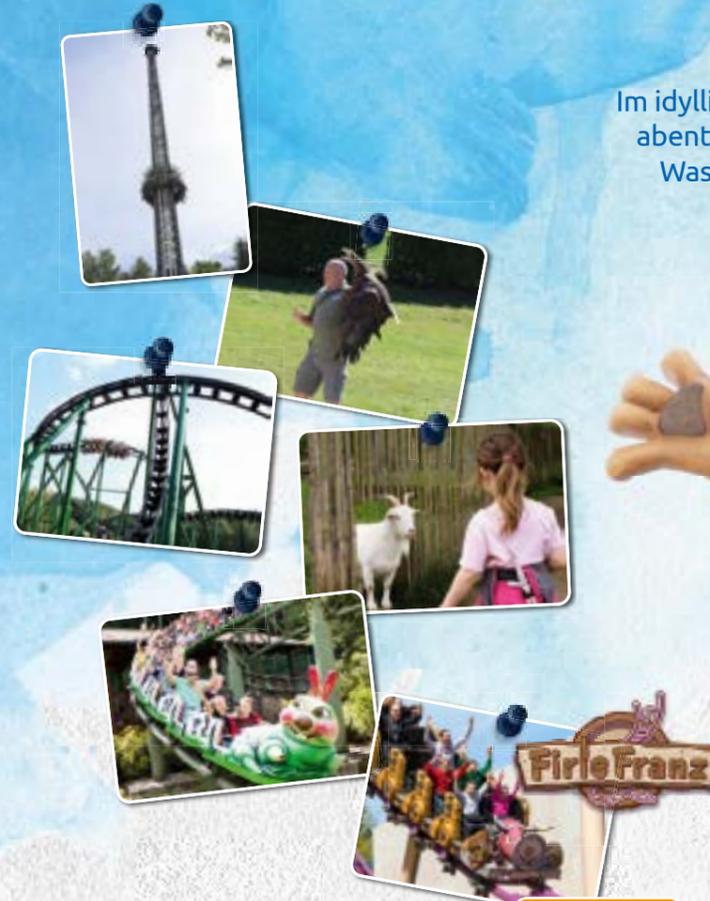
www.michelhotel-waldkirchen.de

Tel. 08581 2050

Bayern Park
Das
Freizeitparadies

**Kemmt's vorbei -
Mia gfreima uns!**

Im idyllischen Bayern-Park erwarten euch noch bis 08.10.2023 abenteuerreiche Fahrgeschäfte, purer Nervenkitzel, lustiger Wasserspaß, Shows & Vieles mehr. **Franz-Xaver lädt euch ganz herzlich ein, auch danach beim Bayern-Park Adventszauber im Dezember vorbei zu schauen!**



NEU!

Adventszauber

Erlebt ein weihnachtliches Wunderland im Bayern-Park in Reisbach:

Jeweils an den **Adventswochenenden im Dezember** von Freitag bis Sonntag (01.–03.12., 08.–10.12. & 15.–17.12.).

Highlights:

- Festliche Dekorationen
- Weihnachtliche Köstlichkeiten
- Eindrucksvolles Showprogramm
- Spaß & Action in den Fahrgeschäften
- Marktstände mit heimischen Produkten uvm.



Franz-Xaver

Bayern-Park Freizeitparadies GmbH | Fellbach 1
94419 Reisbach | www.bayern-park.de



📷 Jedes Jahr beobachtet von tausenden Zuschauern: das Wolfauslassen in Rinchnach.

Im Woid ist der Wolf los

Das Wolfauslassen im Bayerischen Wald ist ein uralter Brauch und ein einzigartiges kulturelles Erlebnis, das die reiche Geschichte und Verbundenheit der Menschen mit ihrer Heimatregion widerspiegelt. Es findet jedes Jahr vor Martini statt und dient dazu, mit Goaßln und Glockengeläut symbolisch Wölfe und Bären zu vertreiben, aber auch böse Geister in die Flucht zu schlagen. Die größte Veranstaltung dieser Art geht in Rinchnach über die Bühne, verfolgt von mehreren tausend Zuschauern.



Die Glückler sorgen für den passenden Rhythmus in Rinchnach. Wolfauslassen in Bodenmais.

DAS GROSSE WOLFAUSLASSEN

Ein Brauchtumsspektakel der besonderen Art in Rinchnach

Immer wieder kommen im November Gäste aus Nah und Fern wegen des Wolfauslassens nach Rinchnach – und immer wieder sind sie erstaunt, was sie hier erleben. Meist sind es mehrere tausend Zuschauer. Die Brauchtumsveranstaltung beginnt schon am Vorabend, in den frühen Abendstunden des 9. November draußen in den Dörfern der Gemeinde Rinchnach mit dem sogenannten Anmelden. Die Wölfe (Wolfauslassergruppen) ziehen von Haus zu Haus. Der Hirte überbringt seine Botschaft in Form eines Hirtenspruches und bekommt vom Hausherrn den Hirtenlohn, mit dem er seinen Wolf in den kommenden beiden Tagen versorgt.

Am Freitag, 10. November, um 18.30 Uhr startet im Ortskern von Rinchnach das „Große Wolfauslassen“ und damit die wildeste Nacht des Jahres. Über 500 Brauchtumsbegeisterte wirken dabei alljährlich mit kleinen und überdimensional großen „Kuhglocken“ in den unterschiedlichsten Formen mit. Ergänzt wird das laute Dröhnen der Glocken durch laute „Goaßlknaller“, die mit langen Hanfgoaßeln, erzeugt werden. Im Dreier-, Vierer- oder sogar im Fünfertakt kann man die Goaßelschnalzer bewundern.

Zehn „Wölfe“ (so nennt man eine Gruppe Wolfauslasser) aus der Gemeinde Rinchnach und vereinzelt auch von auswärtigen Wolfauslassergruppen präsentieren sich nacheinander den Zuschauern im mit einem großen Heliumballon beleuchteten Ortskern. Alle 15 Minuten ziehen zwei Gruppen in die Rinchnacher Hofmark ein.

Die Widdersdorfer Wolferer sind nicht nur die bekannteste, sondern auch die größte Gruppe. Ihr Hirte Dominik Niedermeier wird heuer den Hirten aller „Wölfe“ stellen. Er wird gebraucht, wenn sich um 21.15 Uhr alle Wolfauslassergruppen im Ortskern treffen, um als Höhepunkt für die Zuschauer gemeinsam zu läuten.

Die ganze Nacht hindurch ist im Ortskern, in den Gasthäusern, im großen Saal und im beheizten Wolfauslasserzelt „der Wolf los“. Um sechs Uhr morgens wird der Tag angeläutet, bevor zumindest in Rinchnach die Wolfauslasserglocken für ein Jahr auf den Dachböden verschwinden. In einzelnen Dörfern hört man allerdings noch am Mittag des Martinitages Wölfe läuten.

TOUR DURCH BODENMAIS

Der spektakuläre Brauch des Wolfauslassens wird auch in Bodenmais gepflegt – und zwar am Mittwoch, 11. Oktober. Heimatforscher und Buchautor Sepp Probst („Mystischer Bayerischer Wald“) erzählt, wie der Brauch entstanden ist, was es damit auf sich hat und so einiges mehr. Die Teilnehmenden wandern durch Bodenmais auf den Spuren der Wolfauslasser und treffen die Gruppen bei den Höfen und zum großen „Zusammenläuten“ auf der Kuhbrücke. Die geführte Wanderung ist kostenlos. Anmeldung bis zum Vortag/16 Uhr in der Tourist-Info Bodenmais.



BESUCHERBERGWERK
GRAPHIT
KROPFMÜHL



Glück Auf

Im Graphit Besucherbergwerk
Die Erlebniswelt in Kropfmühl!

- 📍 Führung unter Tage – das Abenteuer für die ganze Familie
- 📍 Graphiteum – die erlebnisreiche Ausstellung
- 📍 Spezielle Programme für Schulklassen
- 📍 Kostenlose Parkplätze

PREISE UND ÖFFNUNGSZEITEN
auf unserer Homepage
www.graphit-bbw.de



Graphit Kropfmühl Besucherbergwerk gGmbH
Langheinrichstraße 1 | 94051 Hauzenberg
Tel. 08586 609 -147
Mail: info@graphit-bbw.de





Wollfestival in Regen.

WOLLFESTIVAL „OIS UM D'WOI“

Bunter Markt im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen

Das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum in Regen wird am Sonntag, 17. September, von 10 bis 17 Uhr anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags wieder Schauplatz des Wollfestivals „Ois um d'Woi“ sein. Auf dem bunten Markt ist für passionierte Sockenstrickende ebenso etwas dabei wie für diejenigen, die auf der Suche nach dem Besonderen sind oder einmal etwas Neues probieren wollen.

Handarbeiten ist längst nicht mehr nur für alte Mütterchen, die Socken stricken. Spätestens seit der modernen MyBoshi-Bewegung ist klar, dass immer mehr Jüngere, deren Eltern oder Großeltern oft das Strick-Handwerk nicht mehr weitergegeben haben, sich wieder dafür erwärmen. Der Trend geht zum Selbermachen.

Er geht sogar so weit, dass findige Handarbeitende selber das Spinnrad sausen lassen, um aus Wollknäueln, die man sich am liebsten beim Schäfer ums Eck besorgt, feine Garne spinnen.

Weitere Infos unter www.regen.de.

GABRETA

Das Keltendorf im Bayerischen Wald

Zwischen Grafenau und Ringelai
Lichtenau 1a - 94160 Ringelai - + 49 (0)8555 407310
info@gabreta.de - www.gabreta.de

Pferdekutschfahrten Ponyreiten für Kinder ab 2 Jahren
Anmeldung unter Tel. 08551 1487 erbeten!

Auf dem Sammerhof erleben Sie romantische Kutschfahrten – entlang des Goldenen Steiges.

- Tägl. auch an Sonn- und Feiertagen von Mai – Oktober
- mit Kur- und Gästekarte vergünstigte Preise

Sammerhof · Familie Sammer
Winkelbrunn 24 · 94078 Freyung · www.sammerhof.de

SPASS TRIFFT NATUR®
EDELWIES



HAUTNAH ERLEBEN

Dutzende Attraktionen, Fahrgeschäfte, Tiere und Naturschauplätze warten darauf, Euch im Vorderen Bayerischen Wald begrüßen zu dürfen.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

WWW.EDELWIES.COM

EDELWIES®

NATUR- UND FREIZEITPARK
im Vorderen Bayerischen Wald





„ART 24/7 ... YES, I can fly“: Kunstausstellung von Kulturpreisträgerin Petronilla Hohenwarter aus Waldkirchen im Schloss Wolfstein in Freyung.

Ausstellungen, Museen und Kunstparks

Eisenbahn, Glas, Granit, Landwirtschaft, Jagd – das sind unter anderem die Themen der Dauerausstellungen in den Erlebniswelten der Region, die nicht nur Erwachsene faszinieren, sondern mit ihren interaktiven Elementen auch Kinder begeistern. Darüber hinaus werden ständig wechselnde Ausstellungen von berühmten Künstlern aus aller Welt gezeigt, aber vor allem auch Querschnitte aus der heimischen Kunst-Szene des Bayerischen Waldes. Es lohnt sich außerdem, einen Blick auf die eine oder andere private Sammlung zu werfen. Empfehlenswert sind natürlich auch Spaziergänge durch die Kunstparks der Region, wie zum Beispiel durch die Gläsernen Gärten in Frauen oder den Gläsernen Wald bei der Burgruine Weißenstein, und zum anderen kleine Wanderungen auf den vielfältigen Kunst- und Skulpturenwegen.

AKTUELL

BODENMAIS

Hauptsache Natur. Das Langdorfer Künstlerehepaar Elisabeth und Egon Ernst zeigt Fotografien und Holzskulpturen auf der Gutsalm Harlachberg. Dauer bis 30. September.

BAYERISCHE EISENSTEIN

10 Jahre Kuns(t)räume ... grenzenlos. Sonderausstellung in der Galerie Kuns(t)räume grenzenlos. Anlässlich des Jubiläums ein Rückblick auf die Sonderausstellungen der vergangenen Jahre. In 10 Räumen sind 10 Ausstellungen im Kleinformat zu sehen. Es werden Werke von Joan Miró, Marc Chagall sowie von Mitgliedern der Fotografenfamilie Weston aus den USA präsentiert. Natürlich dürfen „Lokalmatadoren“ wie Walter Mauder, Josef Fruth, Max Huber, Theo Sellner, Erwin Eisch, Friedrich Saller, Jindrich Bílek und Vít Pavlík nicht fehlen. Infos unter www.kunstraume-grenzenlos.de. Dauer bis 29. Oktober.

FRAUENAU

EARTH. Der Künstler Michael Behrens präsentiert im Glasmuseum über 40 ausgewählte Objekte aus 20 Jahren Schaffenszeit. Infos unter www.glasmuseum-frauenau.de, 09926-941026. Dauer bis 5. November.

FREYUNG

ART 24/7 ... YES, I can fly. Kunstausstellung von Kulturpreisträgerin Petronilla Hohenwarter aus Waldkirchen im Schloss Wolfstein. Infos: www.jagd-land-fluss.de/galerie. Dauer bis 5. November.

LANGDORF

Masken. Ausstellung der „Woid Krampal“ am 30. September in der Festhalle.

„Xaver Widmann
Retrospektive“
ab 21. Oktober
in Viechtach.



Erlebnis SILBERBERG BODENMAIS *Der Ganztages-Ausflug für grenzenlosen Familienspaß*

Freizeitspaß pur erleben
Sommer-Tubingbahn

Faszinierend die Welt unter Tage

BEQUEM BERGAUF - RASANT BERGAB

Sicher bringt Dich die Bergbahn bergauf und mit der Sommerrodelbahn kannst Du spannende und abwechslungsreiche Fahrten ins Tal unternehmen.

EINE BERGWERKSFÜHRUNG DAUERT 45 MINUTEN

Die Bergwerksführungen finden bei jeder Witterung statt und sind auch mit Kinderwagen und Rollstuhl möglich. Eine warme Jacke wird empfohlen!

Nutzen Sie die Vorteile der aktivCard

Barbarastraße 1 94249 Bodenmais
Tel. 09924 - 941411 www.silberbergbahn.de

Silberberg 28 94249 Bodenmais
Tel. 09924 - 304 www.silberberg-online.de



„Die Flasche in Kunst, Design und Kulturgeschichte“ im Waldmuseum Zwiesel. Foto: M. Haller

LINDBERG

Tiersein braucht Raum. Fotoausstellung von Berndt Fischer im Haus zur Wildnis (Nationalparkzentrum Falkenstein). Berndt Fischer (geb. 1949 in Amberg) fotografiert seit 40 Jahren – am liebsten Naturlandschaften und Tiere. Er war zeitlebens auch politisch aktiv und versteht seine Fotografie, zu der er als Autodidakt gekommen ist, als Mittel des Kampfs gegen die fortschreitende Naturzerstörung: „Mein Dilemma ist es, dass ich heutzutage mit der Kamera Landschaften hinterherrenne, die es überhaupt nicht mehr gibt, die ich aber als Kindheitserinnerung in mir bewahrt habe, aus Zeiten, in denen nicht viel fotografiert, höchstens geknipst wurde. In meiner Biographie hat der Niedergang der Natur ungeahnte Schnelllebigkeit und Dimensionen angenommen, daraus resultiert die Leidenschaft mit der Kamera zurückzuholen, was unwiederbringlich verloren ist“. Infos: 09922-50020. Dauer bis 5. November.

MAUTH/FINSTERAU

LandLeid. Ausstellung im Freilichtmuseum Finsterau. Fotografien von Land und Mensch aus dem Bayerischen Wald des Fotografen Christoph Eder. Infos: www.freilichtmuseum.de. Dauer bis 5. November.

NEUSCHÖNAU

Die Flussperlmuschel. Kunstaussstellung im Hans-Eisenmann-Haus im Nationalparkzentrum Lusen. Dauer bis 5. November.

PHILIPPSREUT

Umi und Uma. Ausstellung im Pfarrsaal. Einblicke in die Geschichte der Grenzöffnung, das Leben der Siedler, den „Kalten Krieg“ und den endgültigen Fall der Grenze. Eintritt frei. Anmeldung unter 08550-9219525.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE

Hajo Blach. Retrospektive zum 80sten im Waldgeschichtlichen Museum. Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de. Dauer bis 31. Dezember.

VIECHTACH

siebenpunktnull. Ausstellung mit Alfons Y., Thomas und Erhard Bauernfeind im Alten Rathaus. Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info zu besichtigen. Dauer bis 3. Oktober.
Xaver Widmann Retrospektive. Die Retrospektive gibt Einblick in die Geschichte der malerischen Welt Xaver Widmanns. Die Vernissage ist am Freitag, 20. Oktober, um 19 Uhr. Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info zu besichtigen. Ab 21. Oktober.

Tiere, Menschen, Sensationen – Zirkus – Jahrmarkt – Zoo. Sonderausstellung im Museum Viechtach. Die Schau zeigt Spielzeugwelten aus Blech und Papier aus der Sammlung von Gerhard Pretzl. Zu sehen täglich (außer montags) 14-16 Uhr. Dauer bis 30. Oktober.

ZWIESEL

Von Patergläsern, Glasmeistern und Glasbaronen. Ausstellung im Waldmuseum. Glasgeschichte(n) aus dem Bayerisch-Böhmischen Waldgebirge. Kabinetausstellung mit Dioramen des Modellbauers Dieter Rohr. Im 17./18. Jahrhundert wurden die bis dahin „wandernden“ Glashütten sowohl im bayerischen als auch im böhmischen Raum von den Glashüttenherren zunehmend an Handelswegen angelegt. Es ist die Zeit, in der venezianische Techniken der Glasherstellung und Glasveredelung in den bayerisch-böhmischen Glashütten ankamen und dort zu einem immensen Aufschwung führten. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, <https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum>. Dauer bis 15. Dezember.

Schaugarten Gläserne Krabbeltiere. Kunstaussstellung von Tobias Lagerbauer im Waldmuseum. Bunt schimmernde Käfer und grazile Insekten mit gläsernen Flügeln, anmutige Geckos und vielfüßige Krabber erobern ihren Platz im Garten des Museums. Dauer bis 15. Oktober.

Der Burgstall von Zwiesel. Schaustück und Genrebild der Zeit um 1600 – ein Diskussionsmodell. Kabinetausstellung im Waldmuseum mit Diorama des Zwieseler Burgstalles von Modellbauer Dieter Rohr. Sie versucht, ein Schlaglicht in jene Zeit zu werfen, als der Burgstall in Zwiesel als Raststätte, Mautstelle und Herberge für Salzsäumer, Handelsleute und Glücksritter diente. Im Abgleich mit der historischen Überlieferung werden zu diesem Rekonstruktionsversuch auch archäologische Funde und Befunde zu Hilfe genommen, die bereits im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts getätigt wurden. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, <https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum>. Dauer bis 15. Dezember.

Die Flasche in Kunst, Design und Kulturgeschichte im Waldmuseum Zwiesel. Mit der Ausstellung sollen im Rahmen der alljährlichen Glaskulturausstellung vielfältige Spielformen der Flasche vom Gebrauchsgegenstand bis hin zum raffinierten Zierobjekt näher beleuchtet werden. Impuls der Ausstellung ist die anstehende Übernahme eines Konvolutes von 1500 antiquarisch wertvollen Flaschen in das Waldmuseum Zwiesel, die sowohl im Bayer. Wald aber auch weltweit von Gisa Schäffer-Huber, einer Passauer Kunstsammlerin, zusammengetragen wurden. Eine Auswahl, bestehend aus zum Teil seltenen und erlesenen Exponaten, wird den Hintergrund und die Basis dieser besonderen Glaskulturausstellung bilden. Dauer bis 13. Oktober.

Trans Form – Kunst findet Innen Stadt. Kunstaussstellung der Künstler Rainer Metzger, ChriSch und G.Jo.Hruschka in der Galerie am Stadtplatz 33. Geöffnet jeden Samstag und Sonntag im September und am 1. Oktober, 10 – 20 Uhr.



Spüren Sie #Lebensqualität!

Der Herbst ist die perfekte Jahreszeit, um dem Alltagsstress zu entfliehen und Körper und Geist zu verwöhnen. Eine großartige Möglichkeit dazu bieten die fünf Thermen der Niederbayerischen Thermengemeinschaft.

Wenn die Tage kürzer werden und das Wetter kühler wird, laden die warmen Thermalquellen und Spa-Bereiche dazu ein, sich in wohliger Wärme zu entspannen. Die bunten Herbstblätter schaffen eine malerische Kulisse, während Sie in den dampfenden Außenpools der Thermen baden und den Blick auf die herbstliche Landschaft genießen können.

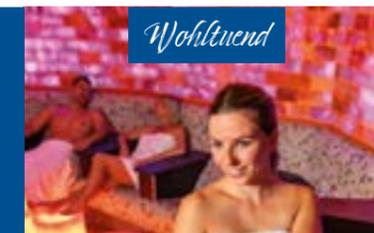
In unseren Heilbädern gibt es eine Vielzahl an Saunen und Dampfbädern, die Ihnen helfen, sich zu erholen und Ihren Körper zu regenerieren. Die wohlige Hitze der Saunen ist besonders in der kühleren Jahreszeit wohltuend und stärkt das Immunsystem.

Nach einem Saunagang können Sie sich mit einer Abkühlung im Tauchbecken oder unter kalten Erlebnisduschen erfrischen. Spüren Sie selbst die Wirkung der unterschiedlichen Aufgussdüfte und Zeremonien.

Wohlfühlen in all seiner Ganzheitlichkeit ist in unseren Thermen tief verwurzelt und all-

gegenwärtig. Lassen Sie sich in Strömungskanälen treiben, in den Sprudelbecken massieren oder probieren Sie aus, wie belebend eine kneipp'sche Anwendung sein kann. Bringen Sie Ihren Körper im Dampfbad zum Schwitzen oder genießen Sie orientalische Baderituale im Hamam.

Egal, ob alleine, mit Ihrem Partner oder mit Freunden, ein Tag in einer unserer Thermen ist eine wunderbare Möglichkeit, dem stressigen Alltag zu entfliehen und Körper und Seele im Herbst zu verwöhnen. Gönnen Sie sich diese Auszeit, um neue Energie zu tanken und sich rundum wohlfühlen.



BAYERISCH EISENSTEIN

Historische Dampf- und Diesellokomotiven können bei einem Rundgang im Localbahnmuseum samt Lokschruppen entdeckt und die Geschichte der Bayerischen Lokalbahn von 1876 bis zur Gegenwart hautnah erlebt werden. Öffnungszeiten und Infos: www.localbahnverein.de.

Galerie Kuns(t)räume grenzenlos: Wechselnde Sonderausstellungen. Infos unter www.kunstraume-grenzenlos.de.

NaturparkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein mit fünf verschiedenen Ausstellungsebenen (barrierefrei), die die Vielfalt des Naturparks Bayerischer Wald zeigen: Europäisches Fledermauszentrum, Skimuseum, Ausstellung „Höchste Eisenbahn“, Kalter Krieg, Bergrettung. Der Grenzbahnhof wurde aufgrund seiner Ausstellungen 2017 zum schönsten Tourismusbahnhof Deutschlands gewählt und beherbergt auch eine erste, grenzüberschreitende Umweltstation. Öffnungszeiten und Infos: www.naturpark-bayerisch-wald.de.

Tiermuseum Regenhütte. Auf ca. 1500 Quadratmetern präparierte Tiere aus aller Welt. Infos unter 09925-783.

BÜCHLBERG

Steinbruchmuseum am Oberen Steinweg mit Bild- und Hörbeispielen aus dem Granitort Büchlberg und der Firma Gebrüder Kerber. Mit Führungsangebot. Eintritt und Führungen kostenfrei. Öffnungszeiten und Infos: 08505-9008-12, www.stoabruch-buechlberg.de.

FRAUENAU

Glasmuseum: Die Dauerausstellung präsentiert eine stattliche Sammlung einzigartiger Exponate von internationalem Rang, die Abteilung „Glas der Moderne“ zeigt künstlerisches Glas des 20. und 21. Jahrhunderts. Zudem präsentiert das Museum die kulturelle Bedeutung des Glases für die Nachbarländer Bayern und Böhmen. Infos unter www.glasmuseum-frauenau.de, 09926-941026.

FREYUNG

Jagd-Land-Fluss: Die Jagd als zentrales Thema aus naturwissenschaftlicher und kulturhistorischer Sicht, dargestellt in einem Museum im Schloss Wolfstein für die Region. Infos: www.jagd-land-fluss.de.

Galerie Wolfstein: Schwerpunkt dieser Sammlung im Schloss Wolfstein bildet zeitgenössische Kunst etwa ab 1930 aus dem ostbayerischen Raum, Donauraum, Oberösterreich und Böhmen. Infos: www.jagd-land-fluss.de/galerie.

Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus über das Leben und Arbeiten der Waidler mit Miniaturmodell-Ausstellung von Karl Straßer und Hinterglasmalerei-Sammlung mit über 100 Exponaten aus den Produktionszentren Raimundsreut, Sandl und Buchers im Mühlviertel und Außergefild (Böhmen). Infos: www.freyung.de, 08551-1276 oder 588-150.

Galerie im Europahaus. Hier werden unterschiedliche Ausstellungen gezeigt. Infos: www.galeriefreyung.de

GRAFENAU

Schnupftabak- und Stadtmuseum: Im weltweit ersten Museum dieser Art gibt es viel Wissenswertes über die Geschichte des „Schmai“ sowie eine große Sammlung alter und neuerer Schnupftabakgläser zu entdecken: als Highlight das größte Schnupftabakglas der Welt (69,7 x 45,7 cm, ca. 32 Kilogramm), in der Abteilung des Stadtmuseums eine original alte Stadtpotheke und sehenswerte Exponate zur Bürgerwehr, den Goldhaubenfrauen und zum alten Handwerk. Geöffnet: Do 10-13 Uhr, Fr bis So 14-17 Uhr. Infos: www.grafenau.de.

Bauernmöbelmuseum: Idyllisch am Rande des BÄREAL KurErlebnisparks gelegen, sind hier wertvolle Beispiele für die Kunst der Bauernmöbelmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts im Bayerischen Wald zu sehen. In einer Wagenremise zeugt altes bäuerliches Gerät und Werkzeug vom Leben und Arbeiten der Waidler. Geöffnet Do 10-13 Uhr, Fr bis So 14-17 Uhr. Infos: www.grafenau.de.

Modelleisenbahnausstellung im Ausstellungsraum in der Schusterbeckstraße 17. Zu besichtigen ist eine große H0 Anlage sowie Anlagen in N und Z. Die Termine: 17.9. / 8.10. / 22.10. Weitere Informationen unter www.eisenbahnfreunde-grafenau.de.

HAUZENBERG

Steinwelten im Granitzentrum Bayerischer Wald: Zeit des Steins – Zeit des Menschen, ein Museum um Granit der Donau-Moldau-Region. Infos unter www.granitzentrum.de.

HOHENAU

Hinterglasmalerei: Anfänge und Blüte im 18. Jahrhundert sowie die Bedeutung der Raimundsreuter Bilder für die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ im „Hinterglaseum“ in Schönbrunn am Lusen. Infos: www.ferienregion-nationalpark.de.

JANDELSBRUNN

Motorräder: Ausstellung bei Erich Rosenberger in Linden 1. Besichtigung nach tel. Vereinbarung unter 08581 4694.

Kaffeekannen: Ausstellung einer privaten Sammlung von 4000 Exemplaren aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen. Besichtigung bei Josef Freund, Rosenberg 25, nach tel. Vereinbarung unter 08583 501.

KOLLNBURG

Motorrad- und Raritätensammlung: Nicht nur für Motorradfahrer aus Nah und Fern ein besonderer Geheimtipp mit Maschinen, die Liebhaberherzen höherschlagen lassen. Darüber hinaus werden historisches Handwerk und kuriose Wurzelgebilde gezeigt. Infos: 09942-5636, www.kollnburg.de.

LINDBERG

Haus zur Wildnis. Besucherzentrum bei Ludwigsthal mit Informationen über die Nationalparke Bayerischer Wald und Sumava. Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.de.

Bauernhausmuseum. Vom Leben in Böhmen. Die neu gestaltete, multimediale Ausstellung zeigt auf ca. 140 qm die Geschichte und Lebenswelt einer dörflichen Gemeinschaft an einem bedeutenden Handelsweg von Bayern nach Böhmen. Im altbayerischen Wirtshaus „Zur Bärenhöhle“ und dem Biergarten werden regionale Schmankerl angeboten. Infos: 0151-50826824, www.bauernhausmuseum-lindberg.de.

NEUREICHENAU

„Stifter und der Wald“ im Museum Rosenberger Gut in Lackenhäuser. Im Erdgeschoss Infos zur Hausgeschichte und zu interessanten Zielen in der Region, in den beiden Obergeschossen Einblicke in das Leben von Adalbert Stifter, seine Aufenthalte im Rosenberger Gut und sein künstlerisches Werk. Für Gruppen auch Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich (Museumsleitung Monika Süß, 08583-2033 oder 08583-9790033). Infos: www.neureichenau.de.

100 Jahre Brauerei-Werbekultur: Ausstellung von 3000 salzglaserten Steinkrügen, Gläsern, Flaschen, Werbeschildern und Kuriositäten im Brauereikultur-Museum, Riedelsbach. Infos unter 08583-96040.

Kunstraum am 3Sesselwald: Ausstellung von und bei Rosemarie Wurm. Malerei – Druckgrafik – Gartenstelen - Objekte. Anmeldung unter 08583-2637, www.rosemarie-wurm.de.

NEUSCHÖNAU

Hans-Eisenmann-Haus im Nationalpark-Zentrum Lusen: Dauerausstellung „Wege in die Natur - Eine Geschichte von Wald und Menschen“. Eintritt frei. Öffnungszeiten und weitere Infos unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de.

NEUSCHÖNAU

Heinz Theuerjahr: Atelier und „Kleine Galerie“ mit wechselnden Ausstellungen. Eintritt frei. Infos: www.theuerjahr.de.

REGEN

21. Bier- und Eiskeller, etwa 300 Jahre alt, sind in der Pfluggasse angelegt, kunstvoll gemauert aus dem „Regenbühl Gneis“, einer Gesteinsart, die es nur in Regen gibt. Bis vor etwa 60 Jahren wurden die Keller



THERME
EINS

SAUNA
HOF

BAD FÜSSING

ECHT. MEHR.

THERME
TEXTILFREI

Ab September,
jeden 1. + 3. Montag im Monat,
ab 19:00 Uhr textilfreies Thermalbaden

Für unsere SAUNAHOF-Gäste erweitern wir ab 19:00 Uhr
den textilfreien Bereich auf 5 THERMALBAD-Becken.

Entspannen Sie im Thermalwasser bei romantischer
Beleuchtung, Musik und dem THERME TEXTILFREI - Cocktail.



shop.thermeeins.de

THERME EINS & SAUNAHOF
Therme | Betriebsgesellschaft GmbH
Stefan Haßfurter | Kurallee 1 | 94072 Bad Füssing
T +49 (0)8531 9446-0 | info@thermeeins.de

[f/thermeeins](https://www.facebook.com/thermeeins) [@/thermeeins](https://www.instagram.com/thermeeins)

ECHT. ERHOLSAM.

genutzt, von Privatleuten, Wirtshäusern, Lebensmittelgeschäften und Brauereien. Infos: Sigrid Schiller-Bauer, 0170-3635914, postkellerfreunde@regenobjektiv.de, www.postkellerfreunde-regen.de.

Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum: Wie lebten die Bauern anno dazumal? Was hat es mit Leinsamenklapper, Baumheber, Strohseilmaschine und anderen landwirtschaftlichen Geräten auf sich, die heute kaum mehr auf den Höfen im Bayerischen Wald zu finden sind? Diese Fragen und viele andere werden in diesem Museum in der Schulgasse beantwortet. Infos: 09921-604460, www.regen.de.

RINCHNACH

Rotes Schulhaus. Eines der schönsten, denkmalgeschützten Gebäude im historischen Ortskern, ein Backsteinbau von 1888, in dem viele Generationen unterrichtet worden sind. Heute ist das markante Gebäude Wohnraum und Museum zugleich und deshalb auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Info: www.rotes-schulhaus.de.

RÖHRNBACH

[Heimat.Museum: Röhrnbach.Kaltenbach]: Ganzjährige Ausstellung im Bereich der Tourist-Information, die alte Gerätschaften und Gegenstände aus Kaltenbach und Röhrnbach zeigt. Ein Teilbereich ist dem Künstler Otto Herbert Hajek, einem gebürtigen Kaltenbacher, gewidmet.

SCHÖNBERG

Gemäldegalerie des Bayerwaldkreises: Neun bildende Künstler aus dem Bayerischen Wald und dem vorgelagerten Donaugebiet schlossen sich 1966 zu einer Vereinigung zusammen. Eine Sammlung mit Werken aller Mitglieder befindet sich im ersten Obergeschoss des Rathauses. Infos: www.markt-schoenberg.de.

SPIEGELAU

Die Käfer des Bayerischen Waldes: Dauerausstellung, zusammengestellt von Fridolin Apfelbacher; in der Touristinfo, Konrad-Wilsdorf-Straße 1, 08553-8919136. Geöffnet wie Tourist-Info.

WIGG Schönes aus Holz - mit Herz und Hand gemacht: Die Ausstellung von Ludwig Zillner, Hauzenberg, bei Penninger, Dr.-Geiger-Str. 8, ist während der Penninger-Öffnungszeiten zugänglich.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Waldgeschichtliches Museum: Das Zusammenwirken von Wald und Mensch – oftmals liebevoll, vielfach künstlerisch, selten leidvoll aber meist bodenständig traditionsbewusst. Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de.

STRAUBING

Gäubodenmuseum: Dauerausstellungen zu den Themenbereichen Vor- und Frühgeschichte, Römerzeit, Frühe Bayern, Stadtgeschichte und Sakrale Kunst. Infos: www.gaeubodenmuseum.de.

VIECHTACH

Kulturzentrum Altes Rathaus: Wechselnde (internationale) Kunstausstellungen auf höchstem Niveau sowie kulturhistorische Präsentationen. Eintritt frei. Infos: 09942-808250, www.viechtacher-land.de.

Gläserne Scheune: das Juwel an der Glasstraße. Glaskünstler Rudolf Schmid und seine Familie verwandelten eine alte Scheune in ein Gesamtkunstwerk, das in seiner Art weltweit einzigartig ist. Mit mehr als 200qm bemalten Glaswänden. Neubau zum spanischen Heldenepos „El Cantar de mio Cid“ auf Glas gemalt. Infos: Tel. 09942 8147, www.glaeserne-scheune.de.

Venusmaschine: Im ehemaligen Braumandl-Wirtshaus entsteht das neue Kunstprojekt von Reinhard Schmid (Glasstraßenpreisträger 2014), das als Art Lebenswerk über die nächsten Jahre kontinuierlich erweitert und ausgebaut wird. Infos: 09942-801638, www.venusmaschine.com.

Museum Viechtach: Das Heimatmuseum bietet drei interessante Themenschwerpunkte (Viechtach in alten Ansichten/ Bilder & Zeichen der Volksfrömmigkeit/ Leinenbearbeitung) und zeigt alljährlich eine Sonderausstellung. Infos: Tel. 09942 442, www.waldverein-viechtach.de.



Im Museum Viechtach findet am 23.9. eine Abendführung durch die Sonderausstellung „Tiere – Menschen – Sensationen“ statt.

Kristallmuseum Viechtach: Mit mehr als 1000 Exponaten aus aller Welt offenbart die umfangreiche Privatsammlung Wunderwerke der Natur: Vom 7 Gramm leichten Goldoktaeder bis zum zentnerschweren Riesenkristall. Infos: 09942-5497, www.kristallmuseum.de.

Nostalgiehaus: Ein nostalgischer Ausflug in Großmutterzeiten - mit Antikem und Wertvollem aus längst vergangenen Tagen. Im Sommer lädt die schöne Gartenanlage zum Verweilen ein. Infos: Tel. 09942 2431, www.nostalgie-haus.de.

Haus des Handwerks: Insgesamt 16 traditionelle Handwerksberufe stellt der Handwerkerverein Viechtach e.V. anschaulich und lebendig vor. Infos: Tel. 09942 6705, www.handwerkerverein-viechtach.de.

Fischleder und Kunst: Das offene Atelier mit Museum und Boutique beherbergt nicht nur Kleidung aus Fischleder, hergestellt nach alter sibirischer Tradition, sondern präsentiert auch Kult- und Gebrauchsgegenstände der Nanai. Infos: 0162-6731594, www.anatol-donkan.com.

WALDKIRCHEN

Emerenz Meier Haus: Die Auswanderung nach Amerika am Beispiel der Heimatdichterin Emerenz Meier. Im Mai 2010 öffnete das Auswanderermuseum „Born in Schiefweg“ seine Pforten, im Geburtshaus der Heimatdichterin. Infos: http://born-in-schiefweg.de/.

karoli
badepark
waldkirchen
aufwärts. himmelwärts.

24°

Eintauchen & entspannen

Hallenbad

Mediterraneum

Freibad

Sauna

VdK-Heim-Str. 1, D-94065 Waldkirchen, Telefon: +49 (0) 85 81-98 69 90, E-Mail: karoli-badepark@waldkirchen.de; www.waldkirchen.de
Hallenbad & Mediterraneum, Mo, Mi, Fr, Sa, So, Feiertage: 10 - 20 Uhr, Di + Do: 10 - 22 Uhr • **Freibad:** Mitte Mai bis Mitte Sept. tägl. 10 - 20 Uhr

BAYERWALD-TIERPARK

Schau mir in die Augen!

DAS AUSFLUGSZIEL IN LOHBERG AM GROSSEN ARBER

- Streichelzoo
- Abenteuerspielplatz
- Naturlehrpfade
- Führungen und Kindertage
- Barrierearmer Rundweg
- E-Bike Ladestation

Der Tierpark ist ganzjährig täglich geöffnet!

April – Oktober | geöffnet ab 9 Uhr | letzter Einlaß: 17 Uhr
 November – März | geöffnet ab 10 Uhr | letzter Einlaß: 16 Uhr

WWW.BAYERWALD-TIERPARK.DE

Auftauchen zwischen
Osser und Arber

OSSERBAD LAM

Schwimmen. Sauna. Spaß.

Hallen- und Freibad
Kinderbereich mit
Riesenrutsche

Schwimm- und Spaßbecken
Cafeteria mit
Sonnenterrasse

Sauna und
Dampfbad
inklusive

Osserbad Lam / Ginglmühler Weg 25 / 93462 Lam
 +49 9943 2882 / tourist@lam.de / Infos unter www.ossербad.de

KUNSTVOLLES UNTER FREIEM HIMMEL

ARNBRUCK

Kunstvoller Park im Glasdorf Weinfurter. In den bunten Glas-Natur-Welten „fliegen“ zerbrechliche Schmetterlinge und Marienkäfer, „blühen“ filigrane Blüten und glitzern Mobiles im Schein der Sonne - zwischen idyllischen Seen und Wasserspielen. Infos: www.weinfurter.de.

BODENMAIS

Kunstvoller Park im JOSKA Glasparadies. In den Kristallgärten können sich Gäste allerlei Deko-Ideen für den eigenen Garten holen: vom Schmetterling im Flug über Pflaue mit gläsernen Federn, Kugeln, die in allen möglichen Farben schillern, bis zu funkelnden Sonnen und klingelnden Windspielen. Infos: www.joska.com.

FRAUENAU

Gläserne Gärten: Rund 30 Glasplastiken rund um das Glasmuseum sowie im Umgriff der Glashütte Eisch und der Glasmanufaktur von Pöschinger. Infos: www.frauenau.de.

FREYUNG

Die Bayerische Landesgartenschau 2023. Auf 800 Metern Höhe findet vom 25. Mai bis 3. Oktober die Bayerische Landesgartenschau auf dem Geyersberg statt. Es ist ein 132-tägiges Fest rund um Garten, Wald und Natur, begleitet von einer Vielzahl von Veranstaltungen. Das Motto lautet: Wald.Weite.Wunderbar. Informationen: www.lgs2023.de.

FÜRSTENSTEIN

Skulpturenpark am Hohen Stein: Die Werke entstanden bei Bildhauersymposien mit internationalen Künstlern. Infos: www.fuerstenstein.de.

KOLLNBURG

Bibelgarten: Zur Ruhe kommen, der Hektik des Alltags entfliehen, zu sich selbst finden – der meditative Bibelweg im Pfarrgarten unterhalb der Burg Kollnburg bietet dafür die ideale Kulisse. 38 farbenfrohe Glas- tafeln, von regionalen Künstlern gefertigt, laden mit Bibeltexten und künstlerischen Darstellungen zum Meditieren und Verweilen ein. Frei zugänglich. Führungen nach Anmeldung unter 09942-8807.

Bemalter Wald: Entlang des rund ein Kilometer langen Wanderpfads „Burgstallweg“ ist eine künstlerische Besonderheit entstanden, bei der Kunst und Natur eine interessante Symbiose eingehen: eine Sammlung abstrakter Kunst, die der Fantasie und Interpretation des Betrachters freien Lauf lässt und zugleich an die Schönheit des Waldweges anknüpft. Frei zugänglich.

LINDBERG

Glasgarten der Glasbläserei Schmid: Auf 12.000 Quadratmetern finden die Besucher einzigartige Glasobjekte. Aufgrund der herrlichen, sonnigen Lage lädt der Glas-Kunst-Garten zum Verweilen ein. Zu jeder Zeit zugänglich.

LINDBERG

Der Guntherbrunnen steht an einer von vier Pilgerstationen auf dem Gunthersteig, der durch die Gemeinde Lindberg verläuft. Ein Mann kniet nieder, schöpft mit einer Hand Wasser, um zu trinken. Da hört er plötzlich ein Geräusch und blickt auf. Ein Luchs schleicht sich leise von hinten aus dem Wald an. Diese Begegnung hat die Zwieseler Künstlerin Vroni Schagemann zum Thema ihres neuesten Werks gemacht. Die Figuren aus Bronze sind Teil des Guntherbrunnens. Die Axt verrät, dass es sich bei dem Mann um den Heiligen Gunther handelt.

NEUSCHÖNAU

Skulpturenpark „Heinz Theuerjahr“: Frei begehbarer Ausstellung mit Werken des Künstlers in Waldhäuser. Ganztägig/ganzjährig frei begehbar auf eigene Gefahr. Kein Winterdienst. Infos: www.theuerjahr.de.

REGEN

Gläserner Wald: Knapp 30 Blau- und Weißtannen, Fichten, Buchen, Kiefern und Espen aus purem Glas bei der Burgruine Weißenstein. Infos: www.regen.de.

Skulpturenweg im Kurpark auf der Regeninsel: Idylle vereint mit Kunst und Kultur. Die Stadt Regen verdankt den Begriff „Die Perle am Fluss“ dem wunderschönen Kurpark, der auf einer Insel direkt am Schwarzen Regen angelegt wurde. Am Wegesrand begegnen den Spaziergängern immer wieder kunstvolle Skulpturen, die von regionalen Künstlern gefertigt wurden. Der Park ist völlig barrierefrei. Infos: www.regen.de.

RINCHNACH

Fledermaus-Skulpturenweg. Der ein Kilometer lange Weg, der am östlichen Ortseingang (nahe Pfarrkirche) beginnt und entlang der Rinchnach (Bach) über einen Bohlenweg zum Fledermaus-Waldspielplatz führt, ist gesäumt von kleineren und größeren Skulpturen und Kunstwerken. Die meisten davon stellen Fledermäuse aus Eisen, Edelstahl, Glas oder Holz in unterschiedlicher Form dar. Infos: www.rinchnach/tourismus.

RUDERTING

Kunstweg „Auf kreativen Pfaden“: 6 Stationen zwischen Kirche und Landschaftsweiher. Infos: www.ruderting.de.



Am Fledermaus-Skulpturenweg in Rinchnach.

SCHÖNBERG

GEHdankenweg: Schönberger Kreuzweg zum Aussichtsturm am Kadernberg. 14 Stationen aus einheimischem Granit von Bildhauer Karl Mader aus Englbürg. Länge: 2 km. Infos: www.markt-schoenberg.de.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Wald-Glas-Garten mit Garten-Ausstellung und Galerie bei Glasscherben Köck in Riedlhütte. Infos: www.glasscherben-koeck.de.

TITTLING

Geschichts- und Verweilplatz 43,9 am Donau-Ilz-Radweg in Tittling-Hötzingdorf: Info-Tafeln mit alten Fotos in einer Steinhauer-Hütte, erbaut aus uralten Holzbrettern, machen die Geschichte der Steinhauer lebendig. **VIA NOVA Audio Guides** am Europäischen Pilgerweg VIA NOVA: In Tittling befinden sich die Stationen am Blümersberg, in der Kapelle

Halbmeile unter der 1000-jährigen Linde und in Witzmannsberg bei der Bründl-Kapelle.

„Waschhäusl“ und Kunstgarten: ein wiederbelebtes Kleinod als Kulturstätte. Am Weg zum Blümersberg, vom Marktplatz aus über „das Bergsteiger!“ hinauf, wurde das ehemalige alte Waschhäusl von Tittling, das 1913 von dem Kaufmann Josef Machhaus errichtet wurde, liebevoll unter der Federführung der Kunst & Kulturgruppe Dreiburgenland restauriert. Hier werden Erinnerungen an alte Zeiten geweckt, in denen Waschmaschinen und elektrische Bügeleisen in privaten Haushalten noch wenig verbreitet waren.

ZWIESEL

Skulpturenweg. Rund 70 sehenswerte Skulpturen, Brunnen und Kapellen vom Weißwurstäquator-Denkmal über das ganze Stadtgebiet bis in die eingemeindeten Dörfer Bärnzell, Griesbach und Rabenstein. Infos: www.zwiesel.de.

Veste Oberhaus – Geschichte erleben in einer der größten erhaltenen Burgenanlagen Europas

Hoch über Passau erwartet Sie eine der größten und zugleich besterhaltenen Burgenanlagen Europas: die Veste Oberhaus. In den mehr als 800 Jahre alten Burgmauern wird Geschichte auf einzigartige Weise lebendig.

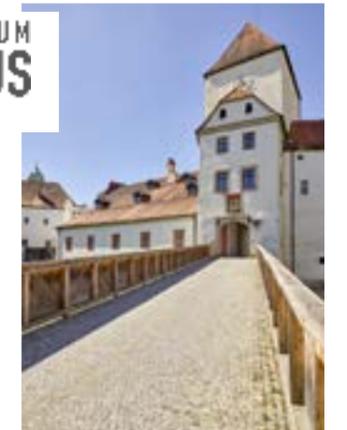
Dort, wo einst die Passauer Fürstbischöfe lebten, lädt heute das Oberhausmuseum mit spannenden Ausstellungen vom Mittelalter bis in die jüngste Zeitgeschichte zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Im Aussichtsturm erzählt eine multimediale Präsentation die facettenreiche Geschichte der Burgen und Schlösser im Inn-Salzach-Donauraum und berichtet über das Tauziehen um Machtverhältnisse sowie den regen Handel im deutsch-österreichischen Grenzraum. Auf der obersten Plattform erwartet die Besucher eine spektakuläre Panoramansicht auf Passau und das Umland. Die kostenlose Veste Oberhaus-App begleitet die Besucher auf einer virtuellen Erlebnistour „auf den Spuren der Ritter und Fürstbischöfe“ durch die Burgenanlage. So erwacht die einstige Zugbrücke wieder zum Leben, eine Panoramataour zeigt die schönsten Aussichtspunkte und die Schatzsuche lädt dazu ein, an authentischen Fundorten Gegenstände aus alten Zeiten zu entdecken. Im Herzen der Veste Oberhaus befindet sich die Georgskapelle, deren umfangreicher Freskenzyklus mit Darstellungen der Legende des Hl. Georg einzigartig ist. Zum Abschluss empfiehlt sich ein Besuch des Aussichtspunkts Batterie Linde, von dem man den schönsten Blick auf die malerische Altstadt und den berühmten Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz genießt.

Nähere Informationen zum Veranstaltungsprogramm: www.oberhausmuseum.de.

Veste Oberhaus | Oberhausmuseum | Oberhaus 125, 94034 Passau | +49 851 396800 | oberhausmuseum@passau.de | www.oberhausmuseum.de



VESTE · MUSEUM
OBERHAUS
PASSAU



AQACUR BADEWELT BAD KÖTZTING			
ERLEBNISBAD	SAUNALANDSCHAFT		
THERMARIUM	HAMAM & RASUL		
SPORTBAD	SOLE-BEREICH		
WELLENFREIBAD	SOLE-INHALATION		
GASTRONOMIE	MEDICAL-WELLNESS		
DIE WOHLFÜHLOASE IM BAYERISCHEN WALD			
Besuchen Sie Bad Kötzting im Bayerischen Wald und erleben Sie den Charme einer der schönsten Saunalandschaften. Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und tauchen Sie ein in die Welt der Massagen und Düfte. Das Team unserer Wellness-Oase freut sich auf Ihren Besuch.			
AQACUR Bgm.-Seidl-Platz 1 93444 Bad Kötzting Telefon: 09941 / 9475-0			
Fragen Sie uns nach unseren Sauna-Events (Banja-Ritual, Bierbad ...) für Gruppen.		Reifen-Breitrutsche mit einer Länge von 100 Metern!	
Für Wellnessanwendungen wird um Voranmeldung unter Telefon 09941 / 9475-131 gebeten.			
www.aqacur.de			



Der Herbst im Bayerischen Wald wartet mit bunten Märkten auf.



Geführte Nordic Walking-Touren, z.B. in Fürstenstein.

TÄGLICH – REGELMÄSSIG – NACH ANMELDUNG

BAYERISCH EISENSTEIN – 13 Uhr, ARBER Hohenzollern Skistadion
Skiroller-Kurs. Jeden Mittwoch, Samstag, Sonntag. Bremsen, Skatingschritt, Doppelstockeinsatz, Kurven fahren, Slalom und bergabfahren. Privatstunde: 40 € inklusive Verleih Skiroller, Schuhe, Stöcke. Gruppenkurs: 2 Stunden, 40 € inklusive Verleih Skiroller, Schuhe, Stöcke. Infos: www.schneider-events.de.

BAYERISCH EISENSTEIN – 13 Uhr, ARBER Hohenzollern Skistadion
Biathlon schnuppern. Testen, wie einfach oder schwierig es ist, in der Biathlon-Schießanlage ins Schwarze zu treffen. Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag. Die Teilnahme ist aus waffenrechtlichen Gründen erst ab 14 Jahren erlaubt. Preis 40 € pro Person. Anm. unter 09921-90210 oder 0171-6366532. www.schneider-events.de.

BODENMAIS
Wanderungen. Überblick über alle geführten Touren auf www.bodenmais.de.

EGING AM SEE
Geführte Kräuterwanderungen mit Rosa Endl (staatl. gepr. Kräuterpädagogin) auf Anfrage, 08544/974390.

EPPENSCHLAG – nach VB
Pferdekutschfahrten. Anm. bei Bayerwald Ferienhof Schmid in Wolfertschlag, 08553-6031, 0171-3135473, info@bayerwald-ferienhof.de, oder bei Tobias Schopf in Fürstberg, 0160-8452686. Mit der „aktivCard Bayerischer Wald“ jeweils kostenlos.

FRAUENAU – 9.30 Uhr, Glashütte Eisch
Werksführung für Kinder und Erwachsene. Dienstag bis Samstag. Wer möchte, kann selbst am Umgang mit flüssigem Glas versuchen und einen Glastaler prägen. Eintritt: Erw. 3 €, Kinder 1,50 €. Das Angebot gilt bis 4. November.

FRAUENAU – 10 Uhr, Glashütte Eisch
Weinglas Tasting. Montag bis Samstag im Werksverkauf (kostenlos). Online buchbar.

FRAUENAU – 11 Uhr, Glashütte Eisch
Kinder-Werksführung. Wer Augen und Ohren offenhält, hat beim anschließenden Rätselspaß Chancen auf einen gläsernen Sofort-Gewinn. Jeden Donnerstag und Freitag. Das Angebot gilt bis 5. November.

Herbst 2023 Das ist los bei uns im Woid

Märkte, Kabarett-Abende, Konzerte, Feste und Feiern: Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen in der Region. Außerdem informieren wir sie über interessante Touren durch die Erlebnisorte oder zu besonderen Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten in Begleitung der Guides. Sie wollen eine Erlebniswanderung durch den Nationalpark Bayerischer Wald mit einem ortskundigen Ranger oder eine Genuss-Tour durchs wildromantische Ilztal unternehmen? Sie haben Lust auf einen sportlichen Aufstieg hinauf auf einen Gipfel? Auch das Angebot an geführten Wanderungen und Radtouren ist umfangreich und vielfältig. Überzeugen Sie sich selbst! Und beachten Sie bitte die Hinweise zu den Anmeldemodalitäten und stecken Sie bei grenzüberschreitenden Unternehmungen stets Ihren Ausweis ein.



**SEHEN
 HÖREN
 ERLEBEN**

INTERAKTIVES MUSEUM



MUSEUM JAGD LAND FLUSS
 & landkreiseigene **GALERIE WOLFSTEIN**
 94078 Freyung • Wolfkerstraße 3
 Tel. +49 (0)8551 57-1611
www.jagd-land-fluss.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10 - 16 Uhr
 Montag geschlossen, an Feiertagen geöffnet
 Schließzeiten: Ende der Herbstferien bis einschl. 25.12. und ab letzten Montag im Januar bis Freitag vor den Osterferien



Bayerische Landesgartenschau 2023 in Freyung.
Täglich geöffnet bis 3. Oktober.
Infos: www.lgs2023.de.

- FRAUENAU** – 14 Uhr, Arberland Alpakas
Alpakawanderung. Jeden Freitag und Samstag gemütliche Tour in der wunderschönen Natur mit einer kleinen Erfrischung als Abschluss. Nicht bei sehr schlechtem Wetter. Anm. unter www.arberland-alpakas.com oder 0160-3287209. Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. Wanderung mit Kinderwagen und Hund nicht möglich. Preis pro Tier: 30 €.
- FRAUENAU** – 19 Uhr, Schießstand Eichenlaub-Schützen
Sport-Schießen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Luftpistole, Lichtgewehr, Lasergewehr (Anm. 01705273015) oder Blasrohr (Anm. 01607243668) mit erfahrenen Vereinsmitgliedern des Schützenvereins Eichenlaub jeden Dienstag und Freitag. Unkostenbeitrag: 5 € pro Person.
- FREYUNG** – ab 9 Uhr
Bayerische Landesgartenschau 2023 auf dem Geyersberg. Täglich geöffnet bis 3. Oktober. Infos: www.lgs2023.de.
- FREYUNG** – nach VB, Sammerhof
Pferdekutschfahrten auf dem Sammerhof. Treffpunkt: Winkelbrunn 24. Dauer ca. 1 Stunde, ab 2 Pers. möglich (mit Aufpreis). Anm. erforderlich, 08551-1487.
- FREYUNG** – nach VB, Sammerhof
Ponyreiten auf dem Sammerhof. TP: Winkelbrunn 24, 08551-1487.
- FREYUNG** – nach VB, Carmen Kronawitter
Bogenschießen für Erwachsene und Kinder bei Pfeil- und Bogenbau Carmen Kronawitter, Kreuzberg 400, 0171-4652112. 3D-Parcours, überdachter Bogenschießstand für Jedermann, Bogen- und Pfeilbaukurse, Leihausrüstung vorhanden.
- FÜRSTENSTEIN** – nach VB
Wanderungen in Absprache mit Wanderführer Alois Mandl. Kostenlos. Anm. erforderlich, 08544-8641, 0151-12821508, Alois.mandl@t-online.de. Nähere Infos: www.fuerstenstein.de.
- FÜRSTENSTEIN** – nach VB
Themen-Wanderung. „Auf den Spuren der Künstler Wilhelm Niedermayer und Karl Mader“. Die Wanderung beinhaltet einige Highlights der Region und führt die Teilnehmer vorbei an diversen Kunstwerken. Anm. erforderlich, 08544-8641, 0151-12821508, Alois.mandl@t-online.de. Nähere Infos: www.fuerstenstein.de.
- FÜRSTENSTEIN** – nach VB
Mythenwanderung mit Jakob Wunsch: Der Deggendorfer Mythenforscher berichtet von der großen Mythen- und Sagenwelt rund um Fürstenstein. Dauer ca. 3 Stunden. Kosten: 8 € p.P. / Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei. Anm. unter 0991-25635, 0170-5228662, jakob.wunsch@t-online.de. Infos: www.fuerstenstein.de.
- FÜRSTENSTEIN** – nach VB
Kirchenführung. In der Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ hängt die älteste und originalgetreueste Nachbildung der „Schwarzen Madonna“ von Altötting als Gnadenbild. Dauer: ca. 60-90 Min. Kosten: 2 € pro Pers. Anm. bei der Gemeinde, 08504-915517, nicole.willmerding@fuerstenstein.de. Infos: www.fuerstenstein.de.

- FÜRSTENSTEIN** – nach VB
Wandern und Yoga mit Katja Dinkelaker. Der Hauptfokus liegt auf dem achtsamen Wahrnehmen der Natur im Laufe der Jahreszeiten. Kleine Yoga-Übungen zwischendurch schaffen Ruhe und Bewusstsein für die Natur. Strecke und Übungen werden individuell an die Wünsche der Teilnehmer angepasst. Preis: ab 12 € p.P. Anm. unter 0170-6015375, katja@fliessendes-leben.de, www.fliessendes-leben.de.
- FÜRSTENSTEIN** – nach VB
Geführte Nordic-Walking-Touren. Mit ausgebildeten Trainern rund um das Dreiburgenland. Anm. bei Michaela Schober, 08504/1029, michaela.praeventivsports@gmx.de, www.fuerstenstein.de.
- GRAFENAU** – nach VB
Pferdekutschfahrt. Ca. einstündige Fahrt mit 2 PS rund um Grafenau, vorbei an verstreut liegenden Gehöften, einsamen Waldstücken und Wiesen mit herrlichen Ausblicken auf die Bayerwaldberge Rachel und Lusen. Täglich buchbar. Preis pro Erw. ab 10 €; Kinder 5 €. Anm. in der Touristinfo.
- GRAFENAU** – Touristinfo
QR-Code-Rallye. Stadtbär Bärtl Bär zeigt bei der QR-Code-Rallye seine Lieblingsplätze. Man braucht ein Handy mit QR-Code-Scanner und ein wenig Spürsinn zum Finden der QR-Codes. An der Touristinfo gibt's den Laufzettel und die Hinweise, wo die 10 QR-Codes zu finden sind. Hinter jedem QR-Code steckt eine Frage zur Bärenstadt. Wer das richtige Lösungswort hat, erhält am Schluss eine bärige Überraschung. Kostenlos. Dauer der Tour ca. 1,5 bis 2 Stunden. Ab 8 Jahren. Öffnungszeiten Parcours-Park und Touristinfo bitte beachten.



HINTER GLASEUM

Die Geschichte der Raimundsreuter Hinterglasmalerei

Öffnungszeiten:
Di 10-12,
Do/Sa/So 13-16

Schönbrunn a.L. 5
94545 Hohenau



Begeben Sie sich
auf eine Zeitreise
in die Welt der Maler
des 18. Jahrhunderts.

- GRAFENAU** – SANKAN Karate
Karate. Schnupperstunden: Karate, Selbstverteidigung, Kampfkunst für Kinder und Erwachsene. Info/Anm. unter 09928/903550 oder info@karate-gruber.de.
- GRAINET** – nach VB
Geführte Wanderungen auf Anfrage. Nähere Infos unter www.grainet.de, 08585/96000.
- NEUSCHÖNNAU** – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Zu Wisent, Luchs und Elch jeden Montag, Mittwoch, Samstag und Sonntag. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen. Dauer ca. 3 Std. Kosten: übernimmt die NPV, ohne Anmeldung. Das Angebot gilt bis 5. November.
- NEUSCHÖNNAU** – 14 Uhr, NP-Zentrum Lusen/P1 Infopavillon
Wipfelstürmer. Die Natur auf dem Baumwipfelpfad aus der Vogelperspektive kennenlernen. Zusätzliche Führung am Montag, Dienstag und Freitag (11 Uhr). Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 5 € Führungsgebühr/Person (mit Nationalpark-Card 3 € Ermäßigung p.P. und mit aktivCard kostenloser Eintritt.) zzgl. Eintritt Baumwipfelpfad. In Verbindung mit dem Familienticket für Kinder bis 14 Jahre kostenlos.
- RINCHNACH** – Nach VB
Pferdewagenfahrten rund um Schönanger/Rinchnach. Die Kutscher haben die entsprechende Ausbildung und die Pferdewagenfahrten sind versichert. Max 12 Personen haben Platz. Info/Anm. bei Fam. Georg Marchl, Schönanger 22. Täglich nach Absprache, 0151-12735479.
- RINCHNACH** – Kapfham
Pony- oder Eselreiten mit Führer. Reitstunden/Reitunterricht, Ausritte 2 – 4 Stunden. Mit Katharina Ertl, 0173-2900390.
- ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE** – 14 Uhr, Markt der guten Dinge
Holz-Wochen. Spezielles Angebot im Monat September im Verkaufsraum in St. Oswald. Vorwiegend heimische Hölzer, gedrechselt und bearbeitet, natürliche Unregelmäßigkeiten herausgearbeitet und so entstandene Unikate als Gebrauchsgegenstände können erworben werden. Infos unter 08552 692. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 14-18 Uhr.
- ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE** – 14 Uhr, Markt der guten Dinge
Kerzen-Wochen. Spezielles Angebot im Monat Oktober im Verkaufsraum in St. Oswald. Besondere Kerzen für jeden Anlass. Infos unter 08552 692. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 14-18 Uhr.
- THURMANSBANG** – Nach VB
Wanderungen. Auf Anfrage oder aktuell unter www.thurmansbang.de. Bei Gruppen ab 6 Pers. können Führungen auch individuell gebucht werden. Infos und Anm. im Tourisusbüro, 08504-1642.

- VIECHTACH** – Nach VB
Pferdekutschfahrten mit Martin Fuchs, Rattersberg 25. Anm. unter 09942-2874, 0160-8036210.
- VIECHTACH**
Radtrainingsfahrten mit dem RC Avanti (Rennrad, Mountainbike). Trainingszeiten/Infos: www.rc-avanti-viechtach.de.
- WALDKIRCHEN** – 10.30 / 14 Uhr, Alte Hausbrennerei Penninger
Brennerei-Tour. Blick hinter die Kulissen täglich außer sonn- und feiertags. Die Besucher erleben die Herstellung der Spirituosen und Spezialitäten bei einem informativen Rundgang und lernen die Rohstoffe kennen. Am Ende der Führung gemeinsame Verkostung von 3 Penninger-Spirituosen. Nähere Infos und Ticketbuchung unter www.penninger.de.
- ZWIESEL** – 13 Uhr, Zwiesler Erlebnisbad
Senioren-Wassergymnastik jeden Mittwoch und Freitag im Mehrzweckbecken. Regulärer Eintrittspreis.
- ZWIESEL** – 14 Uhr, Dampfbierbrauerei Pfeffer
Brauereiführung. Rundgang durch die historische Erlebnisbraustätte der Dampfbierbrauerei Pfeffer. Jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag. Führung 7,80 €, mit Getränk und Brotzeit 15,50 €. Anm. unter 9922-846615 erforderlich.
- ZWIESEL** – 14.30 / 16.30 Uhr, Mikaris Tierfleckerl
Eselwandern rund um Glasberg jeden Dienstag (14.30 Uhr) und Donnerstag (16.30 Uhr). Anm. unter 0151-72536060 erforderlich. Nicht geeignet für Kinderwagen und Hunde; Kinder bis 14 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen. Bitte auf angemessene Kleidung achten. Kosten: 35 € pro Esel. Bei schlechter Witterung entfällt das Programm.
- ZWIESEL** – 16 Uhr, Unterirdische Gänge
Führung durch die Unterirdischen Gänge täglich außer Sonn- und Feiertage. Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Kosten: Erw./5 € mit NationalparkCARD (ohne 10 €), Kinder/2 € mit NationalparkCARD (ohne 4 €). Kostenlos mit AktivCARD. Veranstalter: Stadt Zwiesel.
- ZWIESEL** – Heidibereen kreativ
Im Kreativatelier. Kleine und große Künstler können sich hier kreativ betätigen. Egal ob ihr ein Bild malen, eigene Cappies designen, Holzrennautos bauen oder euren eigenen Schmuck herstellen wollt. Einfach einen Termin vereinbaren, vorbeikommen und der Fantasie freien Lauf lassen. Terminvereinbarung unter 0170-4889579.

Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus

Ein mächtiger, um 1700 errichteter Bauern- und Handwerkerhof im Stadtkern von Freyung.



Abteistraße 8 · 94078 Freyung
Museumskasse Tel. 0 85 51 / 12 76 od.
Touristinfo Tel. 0 85 51 / 58 81 50
www.freyung.de

Öffnungszeiten:
26.12. – 14.05. Di., Do., Sa. 13 – 16 Uhr
15.05. – 31.10. Di., Do., Sa. 13 – 17 Uhr

Der Eintritt ins Heimatmuseum ist kostenlos!

MONTAGS

- FREYUNG** – 9 Uhr, PP Freibad
Infofahrt durch Freyung und die nähere Umgebung. Zustiegmöglichkeiten: PP Freibad 9 Uhr, Busbahnhof 9.05 Uhr, Cafe Hermannsau 9.10 Uhr, Ferienpark Geyersberg 9.15 Uhr. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 2,50 €, Kinder kostenlos. Teilnahme mit Kurkarte kostenlos, Tiere nicht erlaubt. Das Angebot gilt bis 30. Oktober.
- FREYUNG** – 13.30 Uhr, Haltestelle Shuttlebus Geyersberg
Pilgerwanderung zur Wallfahrtskirche St. Anna in Kreuzberg: Mit einem Pilgerführer geht es ca. 2,5 Stunden vom Geyersberg auf der VIA NOVA zur Wallfahrtskirche St. Anna in Kreuzberg. Rückkehr nach Freyung ist mit dem Rufbus möglich. Wanderung kostenlos. Die Buskosten trägt der Teilnehmer. Anm. erwünscht unter heinrichvierlinger@gmail.com, 0171/6283396. Das Angebot gilt bis 2. Oktober.
- FREYUNG** – 17 Uhr, Volksmusikakademie
Führung durch die Volksmusikakademie, Langgasse 7. Dauer ca. 1 Std. Kosten: 2,50 €, Kinder frei. Mit Kurkarte kostenlos. Anm. bis Montag/12 Uhr, 08551-588150. Mindestteilnehmer: 4 Pers.
- GRAFENAU** – 10 Uhr
Kreativwerkstatt mit Martha. Kreative und lustige Bastelideen, spannendes Upcycling – vom Schmuck über lustige Tiere aus Klopapierrollen oder Kreatives aus Tetrapacks bis hin zum Insektenhotel oder zur Laterne. Ab 5 Jahren. Dauer ca. 1,5 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind. Anm. bis zum Vortag erforderlich. Das Angebot gilt bis 30. Oktober.
- KOLLNBURG** – 16 Uhr, Rathaus
Romantisches Burgdorf Kollnburg. Ein interessanter Spaziergang mit Burgbesichtigung. Geschichtliches und Wissenswertes. Mit Gästekarte kostenlos. Dauer ca. 1,5 Std. Anm. bis 12 Uhr bei den Tourist-Infos Viechtacher Land unter 09942 941214 oder 09942 808250. Das Angebot gilt bis 25. September.
- LANGDORF** – 10 Uhr, Tourist-Information
Gästebegrüßung mit aktuellen Informationen und Sektempfang.
- LINDBERG** – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein
Auf den Spuren der Wölfe. Führung durch das Tier-Freigelände. TP: Eisenbahntunnel. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV, ohne Anmeldung. Das Angebot gilt bis 30. Oktober.

- NEUREICHENAU** – 16 Uhr, Huskyhof Dreissessel
Besuche das Zuhause der Huskys. Reinschnuppern in die Welt der Schlittenhunde. Kinder bis 14 J 15 €, Erw. 20 €. Anmeldung erforderlich, 08583-9791886, office@huskyhof-dreissessel.de.
- NEUSCHÖNAU** – 12.30 Uhr, Haltestelle Friedhof
Badefahrt in die Therme Bad Griesbach. Jeden ersten Montag im Monat. Anm. unter 08552-3298. Kosten: Therme 14 € zzgl. Busfahrkosten. Auch Urlauber sind herzlich zur Mitfahrt eingeladen.
- SPIEGELAU** – 11 Uhr, P+R
Waldbaden in der Wildnis. Still werden und die Zeit vergessen im Wald. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 20 € pro Person (eine Veranstaltung der Nationalpark-Partner, für deren Gäste mit Gutscheine frei). Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Das Angebot gilt bis 30. Oktober.
- ZWIESEL** – 10 Uhr, Waldmuseum
Gästebegrüßung. Mit Vorstellung der Glasstadt. Interessante Tipps für den Urlaub. Anm. erforderlich unter 09922-7099011. Entfällt bei Regen.
 Zwiesel – 10.30 Uhr, Waldmuseum
Stadtrundgang. Zwieseler G'schichten und das Goldene Handwerk. Mit Marita Haller und einer kleinen Überraschung für Krimi-Liebhaber. Dauer: ca. 1,5 Std. Anm. bis Montag/9.30 Uhr erforderlich unter 09922-7099011 (bei jeder Witterung).
- DIENSTAGS**
- FRAUENAU** – 10 Uhr, Glasmuseum
Grüß Gott in Frauenau. Gästebegrüßung mit Diavortrag, Begrüßungs-Bärwurz und kleiner Brotzeit. Mit NP-Card kostenlos.
- FRAUENAU** – 13 Uhr, Flanitzalm
Waldwasser-Erlebniswelt Flanitz. Wasser ist die Quelle des Lebens. In Flanitzalm können Besucher eine fachkundige Führung durch die Anlage erleben. Gewaltige Rohrsysteme und Filteranlagen, riesige Pumpen u.v.m. gibt es zu sehen (kostenlos). Nicht geeignet für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhlfahrer. Warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Anm. mind. 1 Tag vorher unter 01706684735.

- FREYUNG** – 11 Uhr, Landesgartenschau Gelände
Führung über das Gelände der Bayerischen Landesgartenschau. TP: direkt hinter dem Haupteingang. Dauer 90 min. Kosten zuzüglich Eintrittspreis: Erwachsene 5 €, Kinder 2,50 € von 12 bis 17 Jahre ohne Begleitung, kostenfrei in Begleitung Erwachsener. Anm. bis Montag/16 Uhr in der Touristinfo, 08551 588 150. Das Angebot gilt bis 3. Oktober.
- FREYUNG** – 13 Uhr, PP Freibad
Wanderung. Wildbachklamm Buchberger Leite. Mit dem Wanderführer geht es rund 4 Std. durch eine der beeindruckendsten und schönsten Schluchten des Bayerischen Waldes. Anm. bis Mo./12 Uhr in der Touristinfo, 08551 588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers. Festes Schuhwerk erforderlich, für Familien geeignet. Erw. 2,50 €, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei. Das Angebot gilt bis 31. Oktober.
- FREYUNG** – 18 Uhr, Kirchplatz
Begleitprogramm zur Landesgartenschau. Spektakel und Action unter dem Motto „Freyung blüht (wieder) auf“. Eintritt frei. Das Angebot gilt bis 3. Oktober.
- GRAFENAU** – 11 Uhr
Stadtführung. „Von Bären und Salzsäurern“. Warum wird Grafenau die Bärenstadt genannt? Oder welche Aufgabe hatte der Grafenauer Nachtwächter früher? Interessantes über die Kultur, Tradition und das Leben in und um Grafenau. Dauer ca. 2 Stunden. 3 €/Person (mit Gästekarte kostenlos). Mindestteilnehmerzahl. Anm. bis einen Tag vorher in der Touristinformation, 08552-962343. Ab 8 Jahren.
- GRAFENAU** – 13 Uhr
Brauerbesichtigung. Einblick in die Kunst des Bierbrauens. Kosten: 10 € inkl. 2 Gutscheine für je eine Halbe Bier. Für Kinder unter 14 Jahre kostenlos. Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Gesonderte Führungen für Gruppen auf Anfrage möglich. Anm. unter 08552-40870 oder in der Touristinformation.
- GRAFENAU** – 14 Uhr
Kräuterdetektive. Gemeinsam mit einer Kräuterexpertin auf der Suche nach Gänseblümchen, Löwenzahn, Spitzwegerich u.v.m.. Zum Abschluss können die Teilnehmer noch ein eigenes Kräutertöpfchen ansäen. Ab 6 Jahren. Dauer ca. 1,5 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind. Anm. bis zum Vortag erforderlich. Das Angebot gilt bis 31. Oktober.
- LINDBERG** – 10.30 Uhr
Wildnis-Spaziergang mit dem Ranger. Tour in besonders unberührte Wälder TP: PP Zwieslerwaldhaus (Infopavillon). Dauer: 1–2 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-

- Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Das Angebot gilt bis 30. Oktober.
- MAUTH/FINSTERAU** – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Schmieden in der alten Dorfschmiede. Wie vor dem Erscheinen des Industrieroboters Eisen in Form gebracht wurde. Kosten: Eintritt regulär 8 €, mit NP-Card 7 €, mit aktivCard kostenlos. Das Angebot gilt bis 30. Oktober.
- NEUREICHENAU** – 18 Uhr, Huskyhof Dreissessel
Schlittenhundewanderung in der Dreissesselregion. Nach einer kurzen Zwingerbearbeitung darf jeder seinen Husky auswählen. Den Husky am Bauchgurt starten die Teilnehmer nun Richtung Dreissessel. Mit Informationen über die Schlittenhunde. Kinder bis 14 Jahre 30 €, Erwachsene 40 €. Mind. 3 Personen, max. 10 Personen. Anm. unter office@huskyhof-dreissessel.de, 08583 9791886.
- NEUSCHÖNAU** – 10.30 Uhr
Wildnis-Spaziergang mit dem Ranger. Tour in besonders unberührte Wälder TP: Waldhäuser (Waldhausreibe, Lusen). Dauer: 1–2 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Das Angebot gilt bis 31. Oktober.
- NEUSCHÖNAU** – 19 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Abends im Reich der Tiere. In der Dämmerung zu Wisent, Luchs und Elch. TP: P1 Infopavillon. Dauer: 2,5 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Einige Führungen haben die aktivCard und sind somit kostenlos. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.
- REGEN** – 10.30 Uhr, Tourist-Information
Gästebegrüßung. Mit Vorstellung der Stadt, Sehenswürdigkeiten, allgemeinen Informationen und Veranstaltungen. Nicht an Feiertagen.
- REGEN** – 15 Uhr, Eishalle
Öffentlicher Eislauf. Infos unter: www.eishalle-regen.de. Das Angebot gilt ab 1. Oktober.
- RINCHNACH** – 10.30 Uhr, Schafhof Perl
Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Anm. erforderlich. Im November nur am 2. November.
- SPIEGELAU** – 13 Uhr, Touristinfo
Steinklamm-Wanderung. Wildromantische Felsschlucht mit einzigartiger Flora und Fauna. Dauer: 2,5 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Das Angebot gilt bis 30. Oktober.
- ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE** – 10.30 Uhr
Wildnis-Spaziergang mit dem Ranger. Tour in besonders unberührte Wälder TP: PP Diensthüttenstraße. Dauer: 1–2 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Das Angebot gilt bis 31. Oktober.
- VIECHTACH** – 15 Uhr, PP „Großer Pfahl“ an der B 85
Faszination Quarzriff „Großer Pfahl“. Rundgang durch das Naturschutzgebiet. Wissenswertes und Interessantes über Tier- und Pflanzenwelt, Pfahlsteinbrüche und „Pfahlgeschichte(n)“ bei Bayerns Geotop Nr. 1. Anm. bis 12 Uhr in der Tourist-Info, 09942 808250. Kostenlos. VA: Umweltsation/Pfahl-Infostelle Viechtach. Das Angebot gilt bis 24. Oktober.

VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART

EINE REISE MIT DEM GLAS



STAATLICHES MUSEUM ZUR GESCHICHTE DER GLASKULTUR
 Am Museumspark 1
 94258 Frauenau

glasmuseum-frauenau.de

GLAS MUSEUM FRAUENAU



Das Glasmuseum Frauenau nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Geschichte des Glases, von der Erfindung des Werkstoffes bis hin zur maschinellen Glasproduktion der Gegenwart. Sie tauchen ein in die Arbeitswelt der Glashütten und entdecken die Glaskunst der Moderne. Erleben Sie die Magie der Gläsernen Gärten mit 30 imposanten Großskulpturen internationaler Künstler.

Mo: Geschlossen
 Di – So: 9 – 17 Uhr



Wald-Glas-Garten

Glashütte

Jeden Mittwoch von 10 - 15 Uhr können Kinder und Erwachsene ihre eigene Kugel blasen!

Forsthausstraße 2 · 94566 Riedlhütte
 08553 2334 · www.glasscherben-koeck.de

GLASENSIUM

GLAS HÖREN, RIECHEN, FÜHLEN.

WERKSVERKAUF
 Outletpreise | Weinglas Vergleichstasting

WERKS BESICHTIGUNG
 Glasmünzen prägen, Kinderführung

GALERIE IM WERKSVERKAUF
 GLÄSERNE GÄRTEN

Althüttenstraße 28 | 94258 Frauenau | www.eisch.de



Stadtführung durch Grafenau (dienstags).

MITTWOCHS

BAYERISCH EISENSTEIN – 9.30 Uhr, Bahnhof

Mit dem Böhmerwaldcourier nach Klattau/CZ. Mit Reiseleiter ab dem Grenzbahnhof, Stadtführung und Mittagessen. Anfahrt mit der Waldbahn ab Grafenau, Spiegelau, Frauenau, Langdorf, Zwiesel, Regen, Viechtach möglich. Infos unter Tel. 09925-9019001. Kosten: ca. 32 € p. P., Kinder (6-12 J.) ca. 16 €; mit Nationalpark-Card. Das Angebot gilt bis Ende Oktober.

FRAUENAU – 9 Uhr, Touristinfo

Geführte Ganztagswanderung. Tourenziele: Bayerwaldberge und Schachten. Gehzeit ca. 4-5 Stunden. Anm. bis 1 Tag vorher bei der Touristinfo, 09926 94100. Kostenlos. Gästekarte unbedingt mitnehmen. Max. 10 Pers. Eigener Pkw erforderlich.

FREYUNG – 16 Uhr, PP Neuer Friedhof

Geheimnisvolle Bienenwelt. Den Bienenlehrpfad erwandern Anm. bis Di./12 Uhr in der Touristinfo, 08551 588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers., für alle Altersgruppen geeignet. Erw. 2,50 €, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei.

GRAFENAU – 10 Uhr

Traumfahrad an der Ilz. Geführte Wanderung an der Ilz entlang auf einem sonnigen Wanderweg. Wissenswertes über den aus der BR-Sendung bekannten „Traumfahrad“ sowie Land und Leute. Kosten 5 € pro Person. Dauer ca. 2 Stunden. Mit der Nationalpark-Card kostenlos. Das Angebot gilt bis Ende Oktober.

GRAFENAU – 11 Uhr, Stadtpfarrkirche

Kirchenführung: Die Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt ist von 1905 bis 1907 in neuzeitlichem Barock völlig umgebaut worden und hat eine Kirchenorgel im Barockgehäuse aus dem Jahr 1920. Mindestteilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich im Pfarramt, 08552-1271. Führung kostenlos.

GRAFENAU – 14 Uhr

Gummibärchen-Werkstatt. Große Bären, kleine Bären, rote Bären, gelbe Bären: In der Gummibärchen-Werkstatt können Kids die bunten Freunde selber machen. Ab 6 Jahren. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich. Das Angebot gilt bis Ende Oktober.

LANGDORF – 11 Uhr

Wald-Wellnesswanderung mit zertifizierten Waldguides. Mit Geschichten und Erklärungen zu den Zusammenhängen in der Natur. Preis pro Person 15 €, Ermäßigung mit Gästekarte 3 €. Anm. jeweils bis Dienstag/12 Uhr in der Tourist-Info, 09921/9411-13. Das Angebot gilt bis Ende Oktober.

LINDBERG – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein

Expedition zu Biber und Eisvogel. Auenwildnis am Kolbersbach. TP: Eisenbahntunnel. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Das Angebot gilt bis 1. November.

NEUSCHÖNAU – 13.30 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen

Wilde Wälder am Sagwasser. Walddynamik entlang des Wildbaches erleben. TP: P1 Infopavillon. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Einige Führungen haben die aktivCard und sind somit kostenlos. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-

Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Das Angebot gilt bis 1. November.

REGEN

Glaskugel selber blasen für Kinder ab 6 Jahren. Mit Glasgestalter Michael Wittke, Weißenstein 20. Anm. unter 09921 9089137. Das Kugelblasen dauert ca. 10 Minuten und die Kugel kann nach ca. 15 Minuten mitgenommen werden. Es können auch andere Tage vereinbart werden. Kosten: 7,50 €.

REGEN – 16.30 Uhr, Eishalle

Öffentlicher Eislauf. Infos unter: www.eishalle-regen.de. Das Angebot gilt ab 1. Oktober.

St. Oswald/Riedlhütte – 10 Uhr, Glasscherben Köck

Eine Glaskugel selber blasen. Unter Anleitung eines Glasmachers können Kids und Erwachsene bei Glasscherben Köck in Riedlhütte ihre eigene Glaskugel produzieren (bis 15 Uhr). Hinweis: Wegen der Abkühlzeit kann die Glaskugel erst am nächsten Tag abgeholt werden. Infos: 08553/2334.

VIECHTACH

Geführte Wanderung. Wöchentlich wechselnde Ziele. Info/Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Info, 09942 808250. Das Angebot gilt bis 25. Oktober.

VIECHTACH – 14 Uhr, Museum Viechtach

Museumsführung. Zeitreise in die Vergangenheit. Referentin: Elisabeth Grotz. VA: KEB Regen und Museum Viechtach. Das Angebot gilt bis 25. Oktober.

VIECHTACH – 15 Uhr, Tourist-Info

Historische Führung durch Viechtach. Dauer ca. 2 Std. Gebühr: 10 €. Anm. erforderlich unter 09942-5623 oder 0173-8706512. VA: Karl Reitmeier.

ZWIESEL – 15 Uhr, Dorfplatz Rabenstein

Führung durch das kleine, aber feine Stormbergmuseum. Der Stormberger war Aschenbrenner oder Stierhüter im Umfeld der ehemaligen Rabensteiner Glashütten und sagte den Menschen des Zwieselers Winkels die Zukunft voraus. In alten Originalhandschriften aus dem Beginn des 19. Jahrhunderts und tollen Graphiken kann man das Leben dieser Zeit nachempfinden. Treffpunkt ist an der Kirche. Kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmse

Schauröstung. Information von der Pflanze bis zur Bohne und über modernes Kaffeerösten. Anm. unter 09922-7437584. Preis: 7,90 €.

DONNERSTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 7.45 Uhr, Grenzbahnhof

Fahrt mit dem Böhmerwaldcourier nach Pilsen (CZ). Zugfahrt mit Reiseleiter, Stadtführung mit Mittagessen. Anfahrt mit der Waldbahn ab Grafenau, Spiegelau, Frauenau, Langdorf, Zwiesel, Viechtach, Regen möglich. Info 09925-9019001 Kosten: Erw. 46 €, Ki. 27 € (6-12 J.) Mit GUTi Karte Erw. 43 €, Ki. 24 €. Anm. in den Touristinfos bis Mi/15 Uhr. Termine: 28.9. / 12.10.

BAYERISCH EISENSTEIN – 10.45 Uhr, Großer Arbersee

Rund um den Großen Arbersee. Mit den Arbergebetsbetreuern. Über die Entstehung des Sees, die Schwimmenden Inseln, die reiche Tierwelt und den urwaldartigen Wald im Naturschutzgebiet „Großer Arbersee mit Seewand“. Auch Informationen zum Thema Natura 2000. Anm. unter 09925-9019-001 bis zum Vortag/12 Uhr. Das Angebot gilt bis 27. September.

JOSKA

BODENMAIS

Das Glasparadies im Bayerischen Wald



Einkaufswelten

Glaskunst

Lifestyle

Glashütten

Erlebnisastronomie

Familienwelt



VERANSTALTUNGEN VON SEPTEMBER - NOVEMBER

16. Bodenmaiser Knödlwochen

9. - 24. September 2023

Alles rund um den Knödl, von der Vorspeise bis zur Nachspeise.

Handwerker- & Bastelmarkt

17. September 2023

Es erwartet Sie ein buntes Angebot an Kunsthandwerk aus der Region Bayerischer Wald.

JOSKA Weintage

30.09 - 03.10.2023

Großes Angebot an: Weingläsern, Karaffen, Dekanter, Accessoires u. m. Intern. Winzer präsentieren sich!

Winter-Wunderland & Illuminierte Bäume

ab November 2023

Unsere Dekorateur verwandeln jedes Jahr die Piazza in ein Winter-Wunderland. Wunderschön illuminierte Bäume in unterschiedlichen Farben lassen das Glasparadies erstrahlen.

Weihnachtsausstellung: Die Christbaumkugeln

ab 6. November 2023

Von nostalgisch bis modern: Traumhaft dekorierte Christbäume & Fabrikverkauf von Christbaumkugeln.

Wintergarten-Markt

18. & 19. November 2023

Samstags & Sonntags ab 11:00 Uhr Weihnachtliche Atmosphäre im JOSKA Wintergarten. Standbetreiber freuen sich auf Ihren Besuch.

Ganzjährige Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 9:30 - 17:00 Uhr

Alle Sonntage und Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet

von Mai - Weihnachten sowie die Oster-, Pfingst- & Weihnachtsfeiertage

Glaserlebnispark 365 Tage für Sie geöffnet - Eintritt frei



JOSKA Erlebnisrestaurant Café Kristallino

ganzjährig täglich von 10:00 - 18:00 Uhr geöffnet



Weitere Veranstaltungen und Infos finden Sie unter www.joska.com.

JOSKA Glasparadies
Am Moosbach 1

JOSKA Glas Arkaden
Ortsmitte

94249 Bodenmais
Tel. 09924 - 779 0

www.joska.com



 Zu Bär, Otter und Eulen (freitags).

- BODENMAIS** – 9 Uhr
Königliches Weißwurstseminar. Humorvoll präsentiert der Bayerische Weißwurst-Botschafter alles rund um die Weißwurst und deren Kultur. Gebühr: 15,90 €/Person, kostenlos mit aktivCARD. Mit original bayerischem Weißwurstfrühstück. Anm. bei der Metzgerei Einsle, verkauf@metzgerei-einsle.de, 09924/7200.
- FREYUNG** – 16 Uhr, Touristinfo/Kurhaus
Romantischer Abendspaziergang durch Freyung mit wissenswerten Informationen („Mehr als Du erwartest“). Ab Juni erst um 19 Uhr. Dauer: ca. 1,5 Stunden. Kosten: 2,50 €/Erw., Kinder frei. Mit Kurkarte kostenlos. Mindestens 4 Personen. Anm. bis Donnerstag/11 Uhr unter 08551-588-150 od. 588-195. Das Angebot gilt bis 2. November.
- FREYUNG** – 18 Uhr, Kirchplatz
Begleitprogramm zur Landesgartenschau unter dem Motto „Klingender Stadtplatz“. Eintritt frei. Das Angebot gilt bis 3. Oktober.
- GRAFENAU** – 14 Uhr
Mensch ärgere Dich nicht! Cooler Spielenachmittag mit verschiedenen Brett- und Würfelspielen. Ab 6 Jahren. Dauer ca. 1,5 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind; mit Nationalparkcard kostenlos. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich. Das Angebot gilt bis 2. November.
- GRAFENAU** – 20 Uhr
Taschenlampenwanderung. Durch den dunklen Wald zu wandern – das ist für Groß und Klein eine ganz besondere Erfahrung. Dauer ca. 2 Std. Kosten: 6 € pro Erw. (inkl. kleiner Taschenlampe), 3 € pro Kind. Bitte beachten: Die Uhrzeit kann variieren. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich. Das Angebot gilt bis 2. November.
- LINDBERG** – 19.30 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein
In der Dämmerung zu Wolf und Luchs. Abendführung durch das Tier-Freigelände. TP: Eisenbahntunnel. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Das Angebot gilt bis 2. November.
- NEUREICHENAU** – 10 Uhr, Böhmerwalddenkmal
Wanderung. „Herzerwärmung – vom Kopf ins Herz wandern“. Mit kreativen und achtsamen Übungen sanft das eigene Herzbewusstsein erweitern. Anmeldung/Info: Eva Kempinger, 0151-64616494. Bitte Trinken/Essen selber mitbringen. Je nach Witterung wird die Wanderung angepasst. Die Wanderung ist auch für „Ungeübte“ geeignet. Teilnehmergebühr: freiwillige Spende.
- NEUREICHENAU** – 18 Uhr, Huskyhof Dreisessel
Abenteuernachmittag auf dem Huskyhof. Mit Informationen über die Schlittenhunde, Bogenschießen, Grillen am Lagerfeuer. Kinder bis 14 Jahre 30 €, Erwachsene 40 €. Min. 4 Personen, max. 20 Personen. Anm. unter office@huskyhof-dreisessel.de oder 08583-9791886.

- REGEN** – 18 Uhr, Café Schnierle
Hoffest beim „Schnierle“ mit Musik. Bei schlechtem Wetter im Café Schnierle.
- RINCHNACH** – 10.30 Uhr, Schafhof Perl
Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwolladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Anm. erforderlich. Das Angebot gilt nicht im November.
- THURMANSBANG** – 19 Uhr, Gasthaus Schmidbauer
Musikantenstammtisch jeden ersten Donnerstag im Monat.
- WALDKIRCHEN** – 18.30 Uhr, Museum Goldener Steig
Museumsführung. Jeden ersten Donnerstag im Monat. Ausgewählte Objekte aus der Stadtgeschichte und vom Goldenen Steig. Führung mit Christian Seidel zum regulären Eintrittspreis. Anschließend Gelegenheit zur gemeinsamen Einkehr.
- ZWIESEL** – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmse
Schokoladenverkostung. Wie die Speise der Götter nach Europa kam und uns heute das Leben versüßt. Kakao als Luxusgetränk, Medizin und Heilmittel sowie exklusiv und exotisch. Preis: 9,90 €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei. Anm. unter 09922-7437584.
- ZWIESEL** – 19.30 Uhr, Bergkirche
Führung mit der Schattenfrau. Geführte Tour mit makabren Stadtgeschichten und Prophezeiungen des Sehers durch Zwiesel. Mindestteilnehmer: 9 Erwachsene, Kinder ab 8 J. Anm. bis Vortag in der Touristinfo unter 09922-7099011 Kosten: 6 € Erw., 3 € Kinder.

FREITAGS

- BAYERISCH EISENSTEIN** – 11.15 Uhr, Bahnhof
Der Urwaldsteig. Faszinierende Wald-Einblicke auf ursprünglichen Pfaden. Dauer: 4 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Das Angebot gilt bis 3. November.
- BODENMAIS** – 20 Uhr, Tanzbar/Disco Platzl
Tanzabend mit Alleinunterhalter.
- GRAFENAU** – 16.30 Uhr
Besuch am Ziegenhof: Ausflug für die ganze Familie. Tiere streicheln, beim Melken zuschauen, Wissenswertes über die Käsezubereitung und rund um die Ziegenmilch. Ab 3 Jahren. Dauer ca. 1 Std. 5 € pro Erw. ab 16 J., Kinder bis 2 J. frei, von 3-15 J. 3 €. Achtung: Terminverschiebung möglich. Anm. bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552-962343.





citywave®
 DEZ Regensburg

**APRIL BIS
 OKTOBER 2023**

SURFEN
 CHILLEN
 SHOPPEN

Citywave goes DEZ: Die einzige mobile Surfwelle Deutschlands kommt ins Donau-Einkaufszentrum.

+ 140 Shops, Cafés, Restaurants
 + 3.300 kostenlose Parkplätze
 + Action, Auswahl, Atmosphäre
 + www.donaueinkaufszentrum.de

**DONAU
 EINKAUFS
 ZENTRUM**



GRAFENAU – 20 Uhr

Mit dem Nachtwächter unterwegs: Geführter Rundgang durch das nächtliche Grafenau mit spannenden Geschichten über das tägliche Leben und die Erlebnisse des Nachtwächters anno dazumal. Dauer ca. 1 Stunde. Anm. in der Touristinfo erforderlich. 5 € pro Erw., 3 € pro Kind (Teilnahme ab 8 Jahren). Mit aktivCard Teilnahme 1x pro Aufenthalt kostenlos. TP: bei Anmeldung.

LANGDORF – 20 Uhr, Musikhotel Tonihof

Stimmungsabend mit den „Tonihof Buam“ in der Regel jeden Freitag. Einlass: 17.30 Uhr. Genaue Infos/Reservierungen unter www.tonihof.de. Eintritt frei.

NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Altschönau

Zu Bär, Otter und Eulen. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen. TP: P7 Tier-Freigelände. Dauer: 3 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV, ohne Anmeldung. Das Angebot gilt bis 3. November.

NEUSCHÖNAU – 20 Uhr, Heimatvereinshaus

Tanzprobe jeden ersten Freitag im Monat. Dauer bis 22 Uhr.

NEUREICHENAU – ab 18 Uhr, Schützenheim

Schießabend. Unter der Leitung des Schützenvereins Dreiländereck.

REGEN – 15 Uhr, Stadtbücherei

Freitags um Drei. Bücherbegeisterte sind ins Lesecafé zu Lesungen in ungezwungener Runde bei einer Tasse Kaffee eingeladen. Infos unter: 09921 5282.

REGEN – 19 Uhr, Gasthof Würstglöckl

Hi- und Do-Musikanten-Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat. Für Unterhaltung sorgt der Wirt mit seinen Musikantenfreunden. Jede(r) Musikant(in) ist willkommen. Infos: 09921-2400.

VIECHTACH – 17 Uhr, Dr.-Schellerer-Park

Kneipp beim Kneipp-Becken. Erklärung von Kneipp'schen Wasseranwendungen mit Kneipp-Mentor Stephan Pinzl. Infos unter 09942-447945. VA: Stephan Pinzl, Kneippverein. Das Angebot gilt bis 29. September.

ZWIESEL – 10 Uhr, Museumsschlösschen Theresienthal

Besucherzeit im Theresienthaler Museumsschlösschen. Das Schlösschen birgt eine der schönsten Glasmalereien weltweit. Ein Rundgang mit Glaskenner Fred Bayerl. Das Angebot gilt bis 27. Oktober.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmse

Kaffeereise. Präsentiert wird die Elite der Kaffeebohne aus verschiedenen Kontinenten. Kaffeeverkostung von Raritäten. Preis: 9,90 €.

SAMSTAGS

FREYUNG – 10 Uhr, Landesgartenschau Gelände

Führung über das Gelände der Bayerischen Landesgartenschau. TP: direkt hinter dem Haupteingang. Dauer 90 min. Kosten zuzüglich Eintrittspreis: Erwachsene 5 €, Kinder 2,50 € von 12 bis 17 Jahre ohne Begleitung, kostenfrei in Begleitung Erwachsener. Anm. bis Montag/16 Uhr in der Touristinfo, 08551 588 150. Das Angebot gilt bis 3. Oktober.

FREYUNG – 16 Uhr, Schramlhaus

Öffentliche Führung durch das Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus. Über die bäuerliche Wohn- und Arbeitswelt des Altlandkreises Wolfstein und der Stadt Freyung. Anschließend können die Besucher einen Rundgang im Garten des Museums mit Themenweg „Leben am Goldenen Steig“ und einem Getreidekasten machen. 2,50 €, Kinder kostenlos. Mit Kurkarte kostenlos. Voranmeldung nicht erforderlich. Das Angebot gilt bis 31. Oktober.

GRAFENAU – 13 Uhr, Stadt- und Schnupftabakmuseum

Von Schnupftabak & alten Zeiten. Mit der Museumsführerin auf spannender Zeitreise durch die Grafenauer Geschichte und auf den Spuren von Salzsäuern, Tabakreibern und Glasschindern. Dauer ca. 1 Std. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich. Kosten: 3 € p. Erwachsener, Kinder kostenlos mit Nationalpark-Card (inkl. Eintritt ins Museum). Das Angebot gilt bis 28. Oktober.

GRAFENAU – 16.30 Uhr

Stockbrotgrillen. Gemeinsam mit einer Betreuerin wird bei lustigen Spielen das Stockbrot an der Feuerstelle knusprig gebacken. Ab 5 Jahren. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5 € p. Erwachsener, 3 € p. Kind. Mit Aktivcard einmal pro Aufenthalt kostenlos. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich. Das Angebot gilt bis 4. November.

REGEN – 20 Uhr, Eishalle

Disco on Ice. Infos unter: www.eishalle-regen.de. Das Angebot gilt ab 1. Oktober.

REGEN – PP Freibad

Flohmarkt jeden ersten Samstag im Monat.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 14 Uhr

Eselwanderung bei geeignetem Wetter. Dauer ca. 1,5 Std. Wanderung ist geeignet für Groß und Klein und kostenlos. Kleiner Unkostenbeitrag wäre erfreulich. Info und Anm. bei Gerlinde Melch, 0170/4422973.

SONNTAGS

FREYUNG – 14 Uhr, Landesgartenschau Gelände

Führung über das Gelände der Bayerischen Landesgartenschau. TP: direkt hinter dem Haupteingang. Dauer 90 min. Kosten zuzüglich Eintrittspreis: Erwachsene 5 €, Kinder 2,50 € von 12 bis 17 Jahre ohne Begleitung, kostenfrei in Begleitung Erwachsener. Anm. bis Montag/16 Uhr in der Touristinfo, 08551 588 150. Das Angebot gilt bis 3. Oktober.

FREYUNG – 19 Uhr, Ferienpark Geysersberg

Freyung informiert. Gästebegrüßung. TP: an der Rezeption. Hilfreiche Tipps für den Urlaub. Info: 08551-588-150. Das Angebot gilt bis 5. November.

GRAFENAU – 10 Uhr

Waldperlensuchen. Heute werden die Kids zu Perlensuchern. Mit einem Führer geht es zur Ohe, wo es im sprudelnden Wasser schimmernde Waldperlen und glitzernde Steine zu finden gibt. Gesamtdauer ca. 3 Std. inkl. kleiner Wanderung mit ca. 45 Min. Ab 5 Jahren. Kosten: 5 € pro Erwachsenen und 3 € pro Kind. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich. Das Angebot gilt je nach Witterung bis Mitte Oktober.

GRAFENAU – 14 Uhr

Waldmeditation. Eine Kombination aus Waldspaziergang, Meditation und Entspannungs- und Atemübungen. Zur Ruhe kommen, Kraft tanken und die Ruhe von Bäumen und Wald genießen. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten 15 € pro Person, mit Nationalpark-Card 8 €. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anm. bis zum Vortag/12 Uhr. Ab 15 Jahren.

GRAFENAU – 16 Uhr

Besuch beim Imker. Wie entsteht der Honig? Was hat es mit der Königin auf sich? Interessantes über die Biene mit Honigprobe. Dauer ca. 1 Std. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich. Kosten: 5 € pro Erw./ab 16 Jahren, Kinder bis 2 Jahre frei, von 3 bis 15 Jahren 3 €. Achtung: witterungsabhängig! Das Angebot gilt bis Ende September.

LANGDORF – 14 Uhr, Waltini's Stadl

Kinderzaubershow mit Zauberer „Waltini“. Genaueres unter www.waltinistadl.de, 09924/1247.

LINDBERG – 10 Uhr

Grenzüberschreitende Wanderung in die wilde Natur. Auf abwechslungsreichen Wegen in den Nationalpark Šumava. Falkenstein-Rachel-Gebiet. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Genauer Treffpunkt bei Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an

Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Dauer: ca. 6 Stunden. Termine: 17.9. / 1.10. / 15.10. / 29.10.

LINDBERG – 10 Uhr

Grenzüberschreitende Radtour. Auf abwechslungsreichen Wegen in den Nationalpark Šumava. Falkenstein-Rachel-Gebiet. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Genauer Treffpunkt bei Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Dauer: ca. 6 Stunden. Termine: 24.9. / 8.10. / 22.10. / 5.11.

LINDBERG – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein

Zu Wildpferd, Wolf und Luchs. Führung durch das Tier-Freigelände. TP: Eisenbahntunnel. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV, ohne Anmeldung. Das Angebot gilt bis 5. November.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr

Grenzüberschreitende Wanderung in die wilde Natur. Auf abwechslungsreichen Wegen in den Nationalpark Šumava. Rachel-Lusen-Gebiet. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Genauer Treffpunkt bei Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Dauer: ca. 6 Stunden. Termine: 24.9. / 8.10. / 22.10. / 5.11.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr

Grenzüberschreitende Radtour. Auf abwechslungsreichen Wegen in den Nationalpark Šumava. Rachel-Lusen-Gebiet. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Genauer Treffpunkt bei Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Dauer: ca. 6 Stunden. Termine: 17.9. / 1.10. / 15.10. / 29.10.

REGEN – 14.30 Uhr, Eishalle

Öffentlicher Eislauf. Infos unter: www.eishalle-regen.de. Das Angebot gilt ab 1. Oktober.

REGEN – 7 Uhr, Oleumhütte

Taubenmarkt. Jeden ersten Sonntag im Monat.



PENNINGER

Penninger Spiegelau

Entdeckt bei Penninger in Spiegelau euren Penninger-Liebling für den intensiven Genussmoment!

VIEL ZU ENTDECKEN

- 600-Liter-Kupfer-Großdestille
- Eichen-Reifefässer, Ton-Lagerbehälter
- Historische Ansichten aus alten Brennereien
- Kräuterküche und Bärwurzfilm
- Laden mit Verkostungstheke
- Galerie mit Werken heimischer Künstler

Wir freuen uns auf euren Besuch bei uns im Glasmacherort Spiegelau!

BRENNERTRADITION

Als traditioneller Familienbetrieb stellen wir unsere Brände, Geiste und Liköre immer noch ausschließlich aus naturgewachsenen Rohstoffen her und stehen für Qualität aus Bayern.

KULTUR & GENUSS

Unter dem Motto „Kultur & Genuss“ sind auf der Galerie regelmäßig Ausstellungen mit Werken heimischer Künstler zu sehen.



Alte Hausbrennerei Penninger Spiegelau • Adresse: Dr. Geiger-Straße 8, 94518 Spiegelau • Tel.: 08553 / 979101 • E-Mail: spiegelau@penninger.de
Öffnungszeiten und mehr Informationen unter www.penninger.de/orte/spiegelau

WOIDSIEDEREI
NATURSEIFENMANUFAKTUR BAYERISCHER WALD

Bunt wie der Herbst
- NATURSEIFEN VON DER WOIDSIEDEREI -

Woidsiederei Naturseifenmanufaktur Bayerischer Wald Telefon +49 (0)9921 94890-10 Email service@woidsiederei.de Onlineshop www.woidsiederei.de	Laden Theresienthal Theresienthal 29, 94227 Zwiesel Öffnungszeiten Mittwoch 09:00 - 12:00 Freitag 10:00 - 18:00 Samstag 09:00 - 12:00	Laden Schweinhütt Am Grubfeld 6, 94209 Regen Öffnungszeiten & Schaugarten Dienstag 15:00 - 18:00 Donnerstag 15:00 - 18:00
---	--	--

FREITAG, 15. SEPTEMBER

EGING AM SEE – Pullman City
Int. Line Dance Weekend in der Westernstadt.

KOLLNBURG – 18 Uhr, Riedbachhütte
Grillabend im Schreineremühlweg 2. VA: Hugo Probst.

LINDBERG – 19 Uhr, Schloss Buchenau
Jazzkonzert mit „Full House“.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Holzhandwerker. Zu erleben bis 16 Uhr. TP: Kapplhof. Eintritt: 8 € regulär, 7 € mit Nationalpark-Card, mit aktivCard frei. Die Teilnahme selbst ist kostenfrei.

NEUSCHÖNAU – 21.30 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Den Sternen so nah. Ungestört von künstlichen Lichtquellen erstrahlt der Sternhimmel bei Neumond über den Bayerwald-Höhenlagen besonders eindrucksvoll. Erwachsene 16 € (inklusive Eintritt Baumwipfelpfad), Kinder 6-14 Jahre 14 € (nur 1. Kind zählt), bis 6 Jahre frei. Info/Anm. unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

SPIEGELAU – 20 Uhr, Mehrzweckhalle
Konzert. Mit „Tom & Basti“ („Zeitlang“). Einlass ist ab 19 Uhr.

VIECHTACH – 19 Uhr, Berggasthof Hochpröller in St. Englmar
Viechtacher Musiksommer: Da Andi und da Elmar. „Junge“ Gstanzl. Eintritt frei. Tischreservierung unter 09965/471. VA: örtliche Gastronomen, Stadt Viechtach und Urlaubsregion Viechtacher Land.

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER

Eging am See – Pullman City
Int. Line Dance Weekend in der Westernstadt.

GRAFENAU – 7 Uhr, Volksfestplatz
Flohmarkt. Hier darf gestöbert und gefeilscht werden. Vielleicht lässt sich auch die eine oder andere Rarität entdecken. Keine Neuwaren. Infos/Anm. für Standbetreiber unter 09922/5562 oder 0160/7747127.

GRAFENAU – 17 Uhr, Atelier Freigeist
Tag der offenen Tür. 1 Jahr Atelier Freigeist. „Kurvenreich und voller Bewegung, intuitiv und nach meinen eigenen Regeln – so bin ich“: Es darf gefeiert, gelacht,

getanzt und auch Kunst gekauft werden. Musikalische Gestaltung: Duo ORwurm. Weitere Infos unter 0162/ 1895753.

GRAFENAU – 19 Uhr, Kulturbühne Haus i. Wald
Weinfest. Gepflegte Weine, gute Brotzeiten und frische Krapfen. Mit musikalischer Unterhaltung. Eintritt frei. VA: Sportverein Haus i. Wald.

KOLLNBURG – 10 Uhr, Sportplatz
2. Schub Inklusions-Cup. Fußballturnier. VA: SV Kollnburg.

KOLLNBURG – 10 Uhr, Kastenstein in Münchshöfen
Bergmesse mit musikalischer Gestaltung und Einweihung der Gedenktafel. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus „Wurzelsepp“. Der Kastenstein ist zu Fuß über den Dorfplatz Münchshöfen auf dem Wanderweg 12 in ca. 20 Minuten erreichbar. VA: Bayronman e. V.

KOLLNBURG – 14 Uhr, Mehrzweckplatz neben Sportgelände
Kleine Auszeit im Woid mit Woidguide Mariele. VA: Gartenbauverein Kollnburg.

NEUREICHENAU – 19 Uhr, Sportplatz Lackenhäuser
Weinfest. VA: DJK-SSC Lackenhäuser.

REGEN – 9 Uhr, Bahnhof
Böhmerwaldwanderung von Schüttenhofen nach Bergeichenstein. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Gehzeit ca. 4,5 Stunden. Gebühr: 5 € (zgl. Busticket). Anmeldeschluss: 13.9./12 Uhr unter 09921/604450.

REGEN – 19 Uhr, Oberstübchen
Konzert. Mit dem „Nils Kugelmann Trio“.

SPIEGELAU – 18 Uhr, Asphaltstockhalle Oberkreuzberg
Weinfest. Geselliges Beisammensein, musikalische Umrahmung durch die Kapelle „Waidlaklang“ aus Kirchdorf, zu später Stunde unterhält DJ Rakete.

VIECHTACH – 14 Uhr, Museum Viechtach
Erzählcafé. Bei Kaffee und Kuchen tauschen sich Interessierte über ihre Lieblingsspiele und Erinnerungen aus vergangenen Kindertagen aus. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e. V.

VIECHTACH – 21 Uhr, Altes Spital
Konzert. „Cyril Cyril“. Eintritt: 16 €. Freier Eintritt für Jugendliche bis 21 Jahre. VA: Olli Zilk.



📷 **Sägewerksbesichtigung in Rinchnach (z.B. am 20.9.).**

SONNTAG, 17. SEPTEMBER

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Berghaus Sonnenfels am Brennes
Arber-Oktoberfest. Für musikalische Stimmung sorgt Adrian Kreuzer.

BODENMAIS – 10 Uhr, JOSKA Glasparadies
Handwerker- und Bastelmarkt im Herbst. Dauer bis 17 Uhr.

EGING AM SEE – Pullman City
Int. Line Dance Weekend in der Westernstadt.

GRAFENAU – 13 Uhr, Stadtplatz
Kraut- und Rübenfest am verkaufsoffenen Sonntag: Kraut einhobeln und eintreten in der Schau-Bauernstube und ein großer Herbst- und Handwerkermarkt am Stadtplatz. Das kulinarische Motto des Tages lautet: „Kochen wie zu Großmutterns Zeiten.“ Ab 13 Uhr haben die Geschäfte der Grafenauer Werbegemeinschaft für die Kunden geöffnet. Ergänzt wird das Tagesprogramm durch den beliebten Kirta und den Flohmarkt in der Hauptstraße, die beide bereits morgens starten. Am Bauernmarkt locken Wein, Käse, Speck und Süßes die Besucher an. Volkstanzvorführungen. Dauer bis 17 Uhr.

Auf geht's zur kostenlosen Probe unserer Bayerwald-Spezialitäten!

Bäurwurzerei Hieke Zwiesel

www.baerwurzerei.de

Erleben Sie die Wolpertinger-Schau mit den sprechenden Bäumen!

Ganzjährig geöffnet!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

In den Monaten Mai - Dezember:
jeden Samstag 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Aktuelle Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Frauenauer Str. 80-82 • 94227 Zwiesel • Postfach 1255
Tel: 09922 - 84330 • Fax: 09922 - 843311

Jubiläumsausgabe – 25. Jahrgang!

2024 ALTBAYERISCHER FESTTAGS- UND BRAUCHTUMS-KALENDER
OBERBAYERN | NIEDERBAYERN | OBERPFALZ

Ein Kalender, der Sie wunderbar durchs Jahr führt! In spannenden Texten erzählen die Autorinnen, Judith Kumpfmüller und Dorothea Steinbacher, von altbayerischen Bräuchen und ihrem Ursprung. Das ausführliche Kalendarium des „Altbayerischen Festtags- und Brauchtumskalenders“ enthält Namenstage, Festtage und Bauernregeln. Dazu einen Aussaat- und Pflanzkalender, einen Holzschlagkalender, den 100-jährigen Kalender sowie die Mondzeiten für Gesundheit und Wohlbefinden. Mehr als 2000 Veranstaltungstipps laden Sie ein, an regionalen Festen und Märkten teilzunehmen, an Ausstellungen, Wallfahrten und vielem mehr. Und als kleines Schmankerl obendrauf gibt's heimische Rezepte, selbstgemachte Hausmittel und die schönsten Wörter der bairischen Sprache, die nicht in Vergessenheit geraten sollen.

Erhältlich überall im regionalen Buchhandel, an Kiosken, online oder direkt beim Verlag!

ISBN 978-3-89251-545-6 • Preis: 18,90 €

Heimat battenberg gietl verlag

Battenberg Gietl Verlag GmbH
Pfälzer Straße 11 • 93128 Regenstein
Tel. 0 94 02 / 93 37-0
E-Mail: info@battenberg-gietl.de

Fordern Sie kostenlos unser Verlagsprogramm an!
Unser komplettes Programm mit Leseproben finden Sie online unter www.battenberg-gietl.de/heimat

GRAFENAU – 17 Uhr, Stadtpfarrkirche
Konzert-Stummfilm. „Der Galiläer“ mit Kilian Homburg. Weitere Informationen unter 08552/1271.

KIRCHDORF IM WALD – 11 Uhr, Feuerwehrhaus
Fest zum Jubiläum 40 Jahre Gartenbauverein.

LUSEN – 10.30 Uhr, Lusengipfel
Bergmesse am Lusen, mitgestaltet von den Eibmschläger Sängern.

REGEN – 10 Uhr, Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum
Wolffestival. „Dis um d'Woi“. Bunter Markt für alle, die gerne stricken. Infos: www.regen.de.

REGEN – 12 Uhr, Innenstadt
Verkaufsoffener Sonntag. Dauer bis 17 Uhr.

SCHÖNBERG – 18 Uhr, Pfarrkirche
Markt- und Pfarrkreuzweg auf den Kadernberg.

VIECHTACH – 13 Uhr, TÜV-Parkplatz
Wanderung. „Urwald-Tour“. Info/Anmeldung: 09942/9497780. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Blossersberg.

VIECHTACH – 15 Uhr, PP Großer Pfahl an der B 85
Exkursion Bayerns Geotop Nr. 1. Zum Quarzriff und Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“. Naturkundliche Wanderung. Referentin: Dorothea Haas, Dipl. Landschaftsarchitektin, Dipl. Geologin und LBV-Kreisvorsitzende. Anmeldung erforderlich bis 15.9./12 Uhr beim Naturpark, 09922/802480. VA: Umweltstation, Pfahlfestelle und LBV Kreisgruppe Regen.

ZWIESEL – 18 Uhr, Stadtpfarrkirche
Zwieseler Orgeltage. „Klangvolle Nachbarschaft“. Orgelmusik aus Tschechien und Deutschland mit Markéta Schley Reindlová. Karten im Zwieseler Buchladen, 09922-8046323.

DIENSTAG, 19. SEPTEMBER

BODENMAIS – 16 Uhr, Silberberg
Berggottesdienst auf dem Gipfel.

HINTERSCHMIDING – 13 Uhr, Freibad Freyung
Wanderung. Wildbachklamm Buchberger Leite. Gehzeit: ca. 4 Std. Info und Anm. bis zum Vortag/12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

REGEN – 19.30 Uhr, Museum im Fressenden Haus
Lesung. „Der Turm und die Türme.“

MITTWOCH, 20. SEPTEMBER

GRAFENAU – 20 Uhr, Kulturpavillon
Kabarett mit Eva Karl-Faltermeier Die Newcomerin ist mit ihrem Programm „Taxi. Uhr läuft“ zu Gast. Karten sind über okTickets bzw. die Touristinfo erhältlich. Freie Platzwahl. Einlass ab 19 Uhr.

MAUTH/FINSTERAU – 9 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Brotbacken im Holzbackofen. Kosten: Eintritt, mit AktivCard frei.

RINCHNACH – Sägewerk Stadlmühle
Sägewerksbesichtigung bei der Familie Hödl. Wie wird aus einem Baumstamm ein Balken oder ein Brett? Mit Gästekarte kostenlos. Dauer 1-1,5 Std. Anm. bei der Tourist-Info.

VIECHTACH – 14 Uhr, Museum Viechtach
Zeitreise in die Vergangenheit. Ein Rundgang durch das Museum Viechtach mit Schmiedemeisterstgattin Anna Maria Probst (1857 – ca. 1910), die bis zu ihrem Tod in diesem Haus wohnte. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e.V.

DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER

GRAINET – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof
Wanderung in der Haidelregion mit Wanderführer Dr. Eckart Rössler. Dauer: 3 – 4 Std.

MAUTH – 10 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Wolle spinnen im Kappelhof.

REGEN – 19 Uhr, Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum
Führung durch die Bier- und Eiskeller.

ZWIESEL – 10 Uhr, Klautzenbach
Geführte E-Bike-Tour mit einem erfahrenen Waldführer. Etwa 4,5 Std. Tour durch den Nationalpark. Anm. unter www.ebike-bayerwald.de, 09922-502161. Teilnahme ab 14 Jahren (Helmpflicht). Kosten: 65 pro Person.

ZWIESEL – 19 Uhr, evangelische Kreuzkirche
Taizé-Gebet. Besinnliche Abendandacht mit Gesängen aus Taizé und Raum für Stille.

ZWIESEL – 19 Uhr, Stadtplatz
Konzert. Hannah & Lucia. Gitarre und Gesang, Songs verschiedener Genres. Begleitprogramm zur Ausstellung „Trans Form“ am Stadtplatz 33.

FREITAG, 22. SEPTEMBER

EGING AM SEE – Pullman City
Civil War Weekend mit Ball der Uniformierten in der Westernstadt.

Haidmühle – 9.45 Uhr, PP Grenzübergang
Zugfahrt nach Prachatice. Stadtführung mit Museumsbesuch, Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung. Rückkehr nach Haidmühle mit Zug ca. 17.44 Uhr. Anm. bis Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid, Indoor & Outdoor Events im Dreiländereck, 0151-65958300 oder claudiaschmid@t-online.de. Kosten: 40 € pro Person incl. Zugfahrt, Stadtführung und Parkticket in Haidmühle. Bitte Personalausweis nicht vergessen.

KOLLNBURG – 14 Uhr, Riedbachstr. 39 a
Holler-Weißdorn-Voglbirli. Altes Wissen neu entdeckt. Anm. bei Uschi Stoksa, 09942/5636. VA: Gartenbauverein Kollnburg.

LANGDORF – 19 Uhr, Gasthaus Wöfl
Theater der Langdorfer Heimatbühne.

NEUREICHENAU – 18 Uhr, Eventhalle Altreichenau
Drent & Herent: „Über die Grenzen hinaus“. In diesem Jahr steht das Fest unter dem Motto: „Unterstützung der Renovierung des Dreisesselschutzhauses“ Programm: 17.45 Uhr Eintreffen der Vereine und Gruppierungen am Dorfplatz Altreichenau mit Standkonzert der Blaskapellen Neureichenau und Schwarzenberg. 18 Uhr Aufstellung zum Festzug zur Eventhalle Altreichenau. 19 Uhr Grußworte der Bürgermeister. 19.30 Uhr Livemusik mit den „Stiwal Buam“. VA: die Gemeinden Neureichenau, Jubbach, Breitenberg, Schwarzenberg.

REGEN – 8 Uhr, Bahnhof
Wanderung. Perlen Niederbayerns I: Von Osterhofen nach Aldersbach. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Gebühr: 5 € (zzgl. Bahn-/Busticket). Anmelde-schluss: 20.9./12 Uhr unter 09921/604450.

VIECHTACH – LIEBLs
Modenschau im Modehaus. KVV: LIEBLs, 09942/809450.

VIECHTACH – 18.30 Uhr, Yoga- und healing Haus
Opening Mantrkonzert. Neueröffnung mit „jaima music“ aus Viechtach (Eintritt 15 Euro). VA: Yoga- und healing Haus Viechtach.

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER

BAYERISCH EISENSTEIN – 7 Uhr, ARBER Hohenzollern Skistadion
ARBERLAND Ultra Trail. Unter dem Motto #gemeinsamsindwirstark# wird 2023 der ARBERLAND Ultra Trail zum siebten Mal abgehalten. Nähere Infos: www.arberlandultra-trail.de.

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, ArberLandHalle
Piltzage des Nationalparks.

EGING AM SEE – Pullman City
Civil War Weekend in der Westernstadt.

FRAUNAU – 10 Uhr, Ortsteil Flanitz
Schmankerlmarkt. Mit vielen köstlichen Leckereien der Dorfgemeinschaft. ÖPNV bis Zwieselau möglich. Ausweichtermin: 30.9.

FREYUNG – 20 Uhr, Freybühne
Konzert. „Oimara – Garnitour“. Kartenverkauf: Bücher Lang, 08551/6060, Copy & Light, 08551/7747 oder www.muuevent.de.

LANGDORF – 19 Uhr, Gasthaus Wöfl
Theater der Langdorfer Heimatbühne.

NEUREICHENAU – 11 Uhr, Dreisesselschutzhaus
Nationalpark exklusiv. Vom Dreisessel zum Plöckenstein mit Martin Starý. Info/Anm. unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

SCHÖNBERG – 14 Uhr, Christophorus Kapelle
Christophorus-Messe auf dem Kadernberg.

VIECHTACH – 10 Uhr, Yoga- und healing Haus
Yoga & Mantrkonzert. 10 bis 17 Uhr Yoga (kostenfrei). 18.30 Uhr Mantrkonzert mit „anahat“ (gegen Spende). VA: Yoga- und healing Haus Viechtach.

VIECHTACH – 8 Uhr, Stadthalle
Kinderbasar. Herbst- und Winterkleidung. Infos: 0151/19374153. VA: Eltern-Kind-Initiative Viechtach.

VIECHTACH – 9.25 Uhr, Bahnhof
Viechtacher Herbstwanderwoche. Flusswanderung von Regen nach Zwiesel, Fahrt mit der Waldbahn. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

VIECHTACH – 20 Uhr, Museum Viechtach
Nachts im Museum. Abendführung durch die Sonderausstellung „Tiere-Menschen-Sensationen: Spielzeugwelten aus Blech und Papier“ aus der Sammlung von Gerhard Pretzl. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e. V.

WALDKIRCHEN – 17 Uhr, Feuerwehrhaus
Lange Nacht der Feuerwehr mit Vorführungen und Bewirtung.

WALDKIRCHEN – 19.15 Uhr, Stadtpfarrkirche
Großes Konzert der Naturhörner. Moderation Barbara Kreuss. Es wirken mit: Alphornbläser Niederbayern, Parforcehornbläser Wolfstein, Parforcehornbläser Niederbayern, Hornbläser Wolfstein, Jagdhornbläser Passau und Kellberg, Bläsergruppe Wolfstein, Max Pöschl an der Orgel. VA: Wolfsteiner Jägerschaft.



PENNINGER

Gläserne Destille

in Böbrach/Bodenmais

Entdeckt unsere neue Ausstellung zum Thema Kräuter und Wurzeln und erfährt mehr über das Bärwurz-Brennen an der gläsernen Destille!

KRÄUTER & WURZELN

Das Penninger Schnapsmuseum „Gläserne Destille“ zeigt in einem überdachten Dorf aus urwüchsigen Häusern eine Ausstellung rund um das Thema „Kräuter und Wurzeln“.

BAYERISCHER BÄRWURZ

Am gläsernen Brenngerät beschreibt Filialleiter Dietmar Nachlinger anschaulich die Herstellung von Bränden und Geisten - vor allem des typischen Penninger Bärwurz.

Besichtigung der Ausstellung und des Schaubrennens sind kostenlos, aber sicher nicht umsonst.



VIEL ZU ENTDECKEN

- Dorf-Ambiente mit urigen Häusern
- Bärwurz-Schaubrennen an gläserner Destille und Film zur Hausbrennerei
- Ausstellung zum Thema „Kräuter und Gewürze“
- Brotzeitüberl
- „Schwarzbrenner-Hütt'n“
- gemütliche „Schwarzbrenner Lounge“ mit Verkostungstheke für die Bar-Klassiker aus dem Hause Penninger
- Museumsladen mit Verkostung und Beratung



Reserve - Serie

Edelbrand Duett

Wahlsche Schnapsbirne & Rote Williamsbirne

Alkohol:	42% vol.	Anzahl:	598 Flaschen
Inhalt:	0,5 Liter	Destillation:	Sep. 2021
Herkunft/Frucht:	Wahlsche Schnapsbirne - Waldkirch Breisgau Rote Williamsbirne - Emilia Romagna Italien		
Herstellung:	Temperaturgesteuerte Vergärung und anschließende doppelte Destillation		
Reifegefäß:	Steingutamphore		
Nase:	Der Duft in der Nase besticht mit einem fruchtig-süßen Aroma von Birnenkompott, Dörrobst und einer frischen Süße, sowie einem vollreifen Bukett saftiger Birnen.		
Gaumen:	Auch der Gaumen überzeugt mit einem wuchtigen kraftvollen Körper und einem nicht endenden Feuerwerk an intensiver Birnenfrucht. Die Rote Williamsbirne bringt die saftige Süße und die Wahlsche Schnapsbirne leicht feine würzige Anklänge der Birne mit ins Spiel.		
Persistenz:	Dieses Muskelpaket an Destillat lässt keine Wünsche in Bezug auf Aroma und Länge offen.		

Spezialitäten-Brennerei & Whisky Destillerie Liebl GmbH
 Jahnstraße 11-15 | 93444 Bad Kötzing | www.brennerei-liebl.de | www.coillmor.com

Alte Hausbrennerei Penninger Gläserne Destille • Adresse: Eck 1, 94255 Böbrach • Tel.: 09923 / 802033 • E-Mail: boebrach@penninger.de
 Öffnungszeiten und mehr Informationen unter www.penninger.de/orte/boebrach

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Lindenhaus Bärnzell
Kräuterseminar. „Der Weg des Holunders“. Heilkraft, Volkskunde und Mythologie des Holunderbuschs. Kosten: 48 €. Weitere Infos und Buchung unter frauholend-akademie.de.

SONNTAG, 24. SEPTEMBER

BAYERISCH EISENSTEIN – 8 Uhr, Grenzbahnhof
Bayerisch-Böhmischer Sonntag. Entlang der Bahnhofstraße und des Grenzbahnhofes Bayerisch Eisenstein und Tschechien ist viel für Groß und Klein geboten. Grenzüberschreitender Flohmarkt, Musik, Darbietungen sowie bayerische und böhmische Schmankerl.

Bayerisch Eisenstein – 11 Uhr, PP Arberlandhalle
Pilztag des Nationalparks. Spätsommer ist Schwammerlzeit. Anmeldung unter peter.karasch@npv-bw.bayern.de oder bei Nationalpark Bayerischer Wald, 08552 9600-0.

EGING AM SEE – Pullman City
Familien Sonntag in der Westerstadt.

GRAINET – 9 Uhr, Mehrzweckhalle
Kinderbasar: Alles rund um das Kind. Veranstalter: Elternbeirat Kindergarten.

HINTERSCHMIDING – 13.30 Uhr, Kirchplatz
Wanderung. Wanderung vom Bergdorf Waldhäuser zu den Steinfelsenhängen und zum Skulpturenpark von Theuerjahr. Dauer: ca. 3 Std. Info und Anm. bis zum 22.9./12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

NEUREICHENAU – 11 Uhr, Dreisessel
Bergmesse. Um 8.45 Uhr Treffpunkt beim Feuerwehrhaus Lackenhäuser zur gemeinsamen Wanderung auf den Dreisesselberg. Um 11 Uhr Gottesdienst bei der Nepomuk-Neumann-Kapelle. VA: DJK-SSC Lackenhäuser.

NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Konzert. „Eberwein Musik“, bairischer Kammerklang, im Hans-Eisenmann-Haus. Musikalisch intim mit unverwechselbar sympathischem Crossover zwischen Tradition und Moderne.

RINCHNACH – 11 Uhr, Ortsmitte
Sonnenblumenfest zum Erntedank.

VIECHTACH
7. Bayerwald-Schmankerl-Wanderung. Leichte Wanderung (8 km) durch das Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“, bereichert durch 6 Stationen mit Gaumenfreuden aus der gesamten Region. Jede Station wird dabei durch eine regionale Brauerei sowie eine Bayerwald-Schnapsbrennerei bestückt und mit viel Musik „gewürzt“.

Kosten pro Person: 44 €, Kinder/Jugendliche (6-17 Jahre) 19 €, Gruppen ab 10 Personen 39 € (nur in der Tourist-Info buchbar). Infos/Anmeldung/Startzeiten: Tourist-Info, 09942/808250, www.viechtacher-land.de. VA: Stadt Viechtach.

VIECHTACH – 12 Uhr, Stadtpfarrkirche
Schönauwallfahrt. Traditionswallfahrt seit 1860. 14 Uhr: Gottesdienst in Schönau, anschließend Einkehr. VA: Kolpingsfamilie Viechtach.

WALDKIRCHEN – 10 Uhr, Pfarrkirche Karlsbach
Jubiläumsfeier. 100 Jahre Pfarrkirche Karlsbach. Pontifikalamt mit Bischof Dr. Stefan Oster.

ZWIESEL – 11 Uhr, Stadtplatz
Mundartlesung mit Musik. „Hunt samma schol!“ Mit Elfriede Holzer, ChriSch, Haselbach-Trio. Begleitprogramm zur Ausstellung „Trans Form“ am Stadtplatz 33.

ZWIESEL – 18 Uhr, Stadtpfarrkirche
Zwieseler Orgeltage. „Percussive Pipes“. Bläser, Schlagwerk und Orgelklänge mit dem Ostbayerischen Blechbläserensemble: Harald Huber (Trompete), Korbinian Sicklinger (Trompete), Jürgen Huber (Tenorhorn), Konstatin Kümmelschuh (Posaune), Bettina-Knofkicek-Huber (Tuba), Stephan Weber (Perkussion), Thomas Hödl (Orgel). Werke von Gabrieli, Bach, Guilman, Ortmeier und Weber. Karten: Zwieseler Buchladen, 09922-8046323.

MONTAG, 25. SEPTEMBER

FREYUNG – 18.30 Uhr, Schramlhaus
Lesung mit Eva Adam, Bodenmais. „Las Vegas in Unterfilzbach – Krimikomödie aus Niederbayern“. Anmeldung wird empfohlen, 08551/588-150.

VIECHTACH – 9.45 Uhr, CineVIT
Kindervagen-Kino. Der Ton ist angepasst, das Licht nur gedimmt, Babygebräbel erfüllt den Saal. Flaschenwärmer, Wickeltisch und Windeln stehen bereit. Programm/Tickets/Info: www.kino-viechtach.de, 09942/9480352, info@kino-viechtach.de.

DIENSTAG, 26. SEPTEMBER

BODENMAIS – 16 Uhr, Silberberg
BERGGOTTESDIENST auf dem Gipfel.

NEUSCHÖNAU – 19 Uhr, Koishüttler Saal
Vortrag. „Herzensbildung – Wie Eltern ihr Kinder emotional stärken können“. VA: Katholischer Frauenbund. Für Mitglieder 3 € und für Nichtmitglieder 5 €. Anm. unter 08552-973532.



Bayerisch-Böhmischer Sonntag (24.9.). Entlang der Bahnhofstraße und des Grenzbahnhofes Bayerisch Eisenstein und Tschechien ist viel für Groß und Klein geboten.

VIECHTACH – 8.30 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1, Wandertafel
Viechtacher Herbstwanderwoche. Auf dem Baierweg von St. Englmar nach Steinburg. Programm/Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

MITTWOCH, 27. SEPTEMBER

FRAUENAU – 19 Uhr, Glasmuseum
Konzert mit „Äff-tam-tam“. Bei trockener Witterung vor dem Museum, bei Regen- neigung im Foyer.

JANDELSBRUNN – 14 Uhr, PP Biberlehrpfad
Umweltbildung. Der neue Bibererlebnispfad in Steinerfurth bietet eine hervor- ragende Möglichkeit, den Biber als Schlüsselart im Ökosystem „Gewässer“ Kindern und Jugendlichen zu vermitteln. Interaktive Stationen und Infotafeln zeigen die

Zusammenhänge im Biberrevier auf. Referent: Johannes Matt, Naturpark Projektbe- treuer. Anm. bis 26.9./12 Uhr beim Schulamt, 08551-57216. VA: Naturpark, HNKKJ Waldkirchen.

MAUTH/FINSTERAU – 9 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Brotbacken im Holzbackofen. Kosten: Eintritt, mit AktivCard frei.

RINCHNACH – 10 Uhr, Pfarrkirche
Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Zu sehen: Barockkirche, Kapelle mit einzigartiger Muschelschalenverzierung, ehemaliger Bauereikeller, mittelalterlicher Kreuzgang mit Ausstellung und Kreuzrippengewölbe, Oratorium und weitere histori- sche Gebäudebereiche, die ansonsten nicht zugänglich sind. Kosten: 5 € für Erwach- sene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei); mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung besteht die Möglichkeit, im Gasthof „Rinchnacher-Hof“ ein „Kloster- menü“ zu verspeisen. Anm. bis zum Vortag/13 Uhr bei der Tourist-Info, 09921-9466-16.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt von Spieth & Wensky:

Die neue Herbst-Winterkollektion erwartet Sie!

Die Vorfreude steigt, denn die bunte Jahreszeit steht vor der Tür. Genau zur richtigen Zeit präsentiert Spieth & Wensky stolz die neue Herbst-Winterkollektion. Die kommende Saison verspricht viele schöne Momente und Spieth & Wensky freut sich darauf, Sie mit ihren Trachtenstücken zu begleiten. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Tradition und Trends.

Die Farbpalette für diese Herbst-Winterkollektion umfasst warme Grau- und Brauntöne, die perfekt mit den kühlen Nuancen eines frischen Grüns harmonisieren. Ein Hauch von modischem Pink bringt zusätzlich Pep in Ihre Outfits. Egal ob Sie persönlich in einer der Spieth & Wensky Filialen vorbeischaun oder lieber online stöbern möchten - entdecken Sie das vielfältige Sortiment an Trachtenmode.

Bei Spieth & Wensky profitieren Sie von ihrer besonderen Vorteilswelt. Die hauseigene Schneiderei ermöglicht individuelle Anpassungen Ihrer Trachtenstücke, sei es das Kürzen eines Dirndls oder das Personalisieren einer Lederhose mit aufgestickten Monogrammen. Das geschulte Personal steht Ihnen mit einer persönlichen Beratung zur Seite, um sicherzustellen, dass all Ihre Wünsche erfüllt werden. Neben Dirndl und Lederhosen fertigt Spieth & Wensky auch eine Vielzahl von Strickjacken, Röcken, Schuhen und vielem mehr.

Spieth & Wensky® mit Sitz im niederbayerischen Obernzell steht seit 1913 für hochwertige Trachtenmode. In ihren Kreationen vereinen sie die Leichtigkeit und Lebenslust der bayerischen Tradition mit zeitgemäßem Design. Erleben Sie Tracht für Momente, die unvergesslich bleiben.



Spieth & Wensky Tracht und Mode GmbH

Passauer Straße 30, 94130 Obernzell | Unterer Marktplatz 9, 94513 Schönberg | Würdinger Straße 6, 94060 Pocking
 Ludwigsplatz 3, 94032 Passau | Pflögstraße 8, 84347 Pfarrkirchen | Onlineshop: www.spieth-wensky.com

Stellenangebote der Bayerwaldzahn



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder ab sofort:

- Zahnarzt/-ärztin (m/w/d)**
(Deggendorf, mobile Einheit)
- Zahnmedizinische*r Fachangestellte*r (m/w/d)**
(Deggendorf, Bischofsmais, Schönberg sowie Initiativ)
- Auszubildende zur/zum ZFA (m/w/d)**
(Schönberg, Zwiesel, Freyung, Mauth, Perlesreut)

Mehr zur Bayerwaldzahn, den Benefits sowie unser Online-Bewerbungsformular finden Sie unter www.bayerwaldzahn.de



Bayerwaldzahn MVZ GmbH
 Luitpoldplatz 15
 94513 Schönberg
 +49 (0) 8504 95 45 70 0
 bewerbung@bayerwaldzahn.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Koishüttler Trachtenstube

- Lederhosen und Dirndl
- Woll- und Walkwaren
- Jeans, Blusen und T-Shirts im Landhausstil für Damen, Herren und Kinder
- Accessoires und Schmuck
- Geschenkideen

Öffnungszeiten:
 Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr
 14 - 18 Uhr
 Do vormittag geschlossen
 Do nachm. 14 - 20 Uhr
 Samstag 9 - 13 Uhr
 Montag geschlossen

Max-Mang-Str. 9-94556 Neuschönau-Tel. 08558 973619- www.trachten-eder.de

SPORT FUCHS

SEIT 50 JAHREN IHR PARTNER IN SACHEN SPORT

- Sportbekleidung namhafter Hersteller
- Laufschuhberatung auf Laufband
- TOP-Angebote für Vereinsaus- rüstung
- Textil-Beflockung/-Bedruckung
- Änderungsschneiderei
- Werbeschilder-Druck
- Bedruckung von Pokalen und Schildern
- Badminton-/Tennisschläger- Besalzung

Hauptstr. 41 - 94418 Griesheim - Tel. 08551/1431 - info@fuchs-sport.de - www.fuchs-sport.de



Weintage bei JOSKA in Bodenmais.

VIECHTACH – 9 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1, Wandertafel
Viechtacher Herbstwanderwoche. Vom Zwercheck zum Osser. Programm/Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

VIECHTACH – 14 Uhr, Museum Viechtach
Zeitreise in die Vergangenheit. Ein Rundgang durch das Museum Viechtach mit Schmiedemeistersgattin Anna Maria Probst (1857 – ca. 1910), die bis zu ihrem Tod in diesem Haus wohnte. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e. V.

VIECHTACH – 14.15 Uhr, CineVIT
Der Silberstreifen. Tom Hanks ist „Ein Mann namens Otto“. 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen in der Lounge und im Foyer. 14.15 Uhr Filmvorführung. Anmeldung bis 25.9./20 Uhr unter 09942/9480352.

VIECHTACH – 20 Uhr, CineVIT
Fernweh. Reisedokus im Kino. „Über Grenzen – Der Film einer langen Reise“. Programm/Tickets/Info: www.kino-viechtach.de, 09942/9480352, info@kino-viechtach.de.

DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER

BODENMAIS – 11 Uhr, Silberberg
 Evangelische Bergandacht auf dem Gipfel.

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr
Wanderung. Fredenbrücke – Racheldienststütte. Gehzeit: ca. 2,5 Std. Info und Anm. bis zum Vortag/12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

RINCHNACH – 10 Uhr, Ried
Steinbruchführung für Kinder und Erwachsene. Wie Bayerwaldgranit abgebaut und verarbeitet wird. Mit Reinhold Ertl von der Tourist-Information. Treffpunkt um 10 Uhr bei Familie Ernst in Ried 31a oder um 9.45 Uhr (mit Pkw) bei der Tourist-Information. Dauer ca. 2 Std./feste Schuhe erforderlich.

ZWIESEL – 15 Uhr, Waldmuseum
Kreative-Kids-Club. Giftpilze und Fungi Facts. Gebühr für Nichtmitglieder 2 €, für Mitglieder kostenlos.

ZWIESEL – 19 Uhr, Stadtplatz
Konzert. „Eine melankomisch-lenzerische Improvisation“. Volks- und Weltmusik, Verstaubtes, Frisches und Kurioses. Begleitprogramm zur Ausstellung „Trans Form“ am Stadtplatz 33.

FREITAG, 29. SEPTEMBER

EGING AM SEE – Pullman City
 Rockabilly Convention in der Westernstadt.

NEUSCHÖNAU – 20 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Vollmondnacht im Reich der Eulen. Wenn sich die nächtlichen Schatten über den Baumwipfelpfad legen, dann ist die Zeit der nachtaktiven Tiere gekommen. TP: P1/Infopavillon. Erwachsene 16 € (inklusive Eintritt Baumwipfelpfad), Kinder 6-14 Jahre 14 € (nur 1. Kind zahlt), bis 6 Jahre frei. Anm. unter 0800-0776650. Eintritt frei.

VIECHTACH – 9 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1, Wandertafel
Viechtacher Herbstwanderwoche. Über den Blaubacher Predigtstuhl zum Roßberg. Programm/Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

ZWIESEL – 18 Uhr, Bayerwaldsauna
Event-Freitag. Lange Sauna-Nacht bis 24 Uhr mit halbstündlichen Aufgüssen bis 22 Uhr. Infos: www.bayerwaldsauna.zwiesel.de.

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER

BODENMAIS – 10 Uhr, JOSKA Glasparadies
JOSKA Weintage. Winzer aus verschiedenen Regionen präsentieren ihre Weine. Außerdem gibt's eine Weinbeisl-Bar, Livemusik und zum Wein passende Schmankerl. Dauer bis 17 Uhr.

EGING AM SEE – Pullman City
 Rockabilly Convention in der Westernstadt.

DREISESSEL – 16 Uhr, Dreisesselschutzhaus
Grenzgänger am Dreisessel. Historische Wanderung und Einkehr mit Kreisheimatpfleger Dr. Leonhard Bürger und Dreisessel-Wirt Philipp Schmöllner. Kosten für das historische Menü: 25 € (ohne Getränke). Bei Regen: Bildervortrag zur Geschichte des Dreisesselhauses im Schutzhaus. Anmeldung bis 27.9. unter lbuerger@t-online.de.

HOHENAU – 10 Uhr
Nationalpark exklusiv. Im Tod wimmelt es von Leben. Eine Führung zu Totholz und Tottier. Info/Anm. unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

Hutthurm – 20 Uhr, Mehrzweckhalle
 Kabarett mit Günter Grünwald. Karten: www.konzertbuerorach.de.

REGEN – 7.30 Uhr, Bahnhof
Wanderung. Perlen Niederbayerns II: Von Halbmeile nach Osterhofen. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Gebühr: 5 € (zgl. Bayerticket/Donaufähre). Anmeldeschluss: 27.9./12 Uhr unter 09921/604450.

REGEN – 19 Uhr, Oberstübchen
 Konzert. Mit „Ryskinder“.

VIECHTACH – 8.30 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1, Wandertafel
Viechtacher Herbstwanderwoche. Zum Nordgipfel des Böhmerwaldes, dem Cerchov. Programm/Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

VIECHTACH – 16 Uhr, Kronberg
Weinfest am Kronberg. Auserwählte Weine und leckere Speisen wie Flammkuchen und Speck. Reservierung: 0151/20245258. VA: Alte Kronberghütte.

Viechtach – 19.30 Uhr, Stadthalle
Gitarre-Geige-Gesang. Konzert mit Leonard Becker, Viktoria Kaunzner und Isabella Pany.

WALDKIRCHEN – 10 Uhr, Marktplatz
Waldkirchner Genussherbst. Traditioneller Herbstmarkt mit regionalen Produkten, kulinarischen Köstlichkeiten, tollen Aktionen und entspanntem Shoppen. Dauer bis 16 Uhr.



OPTIKLANG
 Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



OPTIK LANG GMBH ▲ OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM
 HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
 FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120

FRISCH. LECKER. VON HIER.

ILZER LAND MARKT
 Im Raiffeisen-Markt Tittling
 Hörmannsdorf 20 • 94104 Tittling
 www.ilzer-land-markt.de

Hof am Habichtstein

- Verkauf von Zucht- und Hobbytieren
- Alpakawanderungen
- Alpaka-Hofladen mit Produkten aus der edlen Alpakafaser, u.a. Bettdecken mit Alpakavlies

Uschi Eiter · Kirchdorföd 6
 94261 Kirchdorf im Wald
 Tel. 0151-61467988
 www.hof-am-habichtstein.de

Geöffnet jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung!

Moser Die Korb- und Taschenecke
 Hobby & Hausrat, Fotostudio

Stadtplatz 34 94227 Zwiesel Ecke Stadtplatz/Frauenauerstrasse

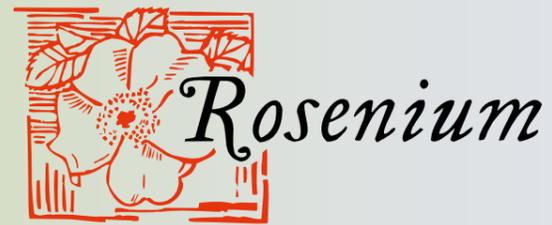
Ein Eckhaus - zwei Geschäfte! Besuchen Sie uns - wir freuen uns auf Sie!

- Wolle und Handarbeitszubehör
- Haushaltswaren
- Küchen- und Taschenmesser
- Geschenkartikel und vieles mehr...
- Ledertaschen
- Geldbörsen
- Schirme und Strohhüte
- Filztaschen, Korbtaschen, Einkaufskörbe ...

SONNTAG, 1. OKTOBER

- BAYERISCH EISENSTEIN** – 11 Uhr, Dorfplatz
Eisensteiner Kürbisfest. Kürbiswettbewerb mit großer Prämierung. Kürbisschnitzen, Kinderschminken, Schätzwettbewerb. Musikalische Unterhaltung durch die „Arberschrammeln“. Mit Bewirtung. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der ArberLandHalle statt.
- BODENMAIS** – 10 Uhr, JOSKA Glaspardies
JOSKA Weintage. Winzer aus verschiedenen Regionen präsentieren ihre Weine. Außerdem gibt's eine Weinbeisl-Bar, Livemusik und zum Wein passende Schmankerl. Dauer bis 17 Uhr.
- EGING AM SEE** – Pullman City
Rockabilly Convention in der Westernstadt.
- FRAUENAU** – 11 Uhr, Rathausplatz
Erntedankfest im Anschluss an den Gottesdienst.
- FREYUNG** – 12 Uhr, Innenstadt
SonnYtag. Verkaufsoffener Sonntag.
- GRAFENAU** – 10 Uhr, Haus im Wald
Erntedankmarkt am Pfarrplatz nach dem Festgottesdienst, gestaltet vom Musik- und Heimatverein.
- HINTERSCHMIDING** – 10 Uhr, Schmidinger Mitte
Pfarrfest. Gemütliches Beisammensein.
- KOLLNBURG** – 11 Uhr
Erntemarkt mit gemütlichem Beisammensein. Kürbis- und Kartoffelsuppe, Kaffee und Kuchen. Direktvermarktung je nach Erntejahr, Selbstgemachtes aus den Kollnburger Gärten, Sämereientausch und Kinderprogramm mit Waffelbacken (ab 13 Uhr). VA: Gartenbauverein Kollnburg.
- KOLLNBURG** – 14 Uhr, Erdlingshof
Besuchertag auf dem Erdlingshof. Bei einem Rundgang können sich interessierte Besucher über den Hof und seine Bewohner informieren. Inzwischen leben über 100 gerettete Tiere am Hof. Infos/ Anm.: www.erdlingshof.de/termine, besuch@erdlingshof.de, 09942/949341.

- LINDBERG** – 12 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein
Foodswap. Tauschaktion für Selbstgemachtes.
- LINDBERG** – 14.30 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein
Singnachmittag. Gemeinsames Singen mit Ingrid und Hermann Hupf.
- NEUREICHENAU** – 14 Uhr, PP Kreuzbachklause bei Frauenberg
Geomantische Exkursion. „Zum Landschaftsheiligtum am Dreisessel“. Meditative Wanderung zu den landschaftlichen Brennpunkten vorzeitlicher Spiritualität mit Wahrnehmungsschulung am konkreten Übungsobjekt. Anm. bei Thomas Zipp, www.ThomasZipp.eu, 08583-1847, thomas.zipp@web.de.
- NEUSCHÖNAU** – 11 Uhr, Koishüttler Saal
Pfarrfest. Um 9.30 Uhr Aufstellung mit den Vereinen, 10 Uhr festlicher Pfarrgottesdienst. Anschließend musikalische Unterhaltung durch die Blaskapelle Neuschönau.
- REGEN** – 10 Uhr, Pichelsteinerhalle
Pfarrfest. Dauer bis 17 Uhr.
- SCHÖNBERG** – 10 Uhr, Marktplatz
Erntedankfest. Geselliges Beisammensein.
- VIECHTACH** – 9 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1, Wandertafel
Viechtacher Herbstwanderwoche. Englmarer Höhentour zum Hirschenstein. Programm/Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.
- VIECHTACH** – 12 Uhr, TÜV-Parkplatz
Wanderung zum Hochstein. Info/Anmeldung: 09942/9497780. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Blossersberg.
- WALDKIRCHEN** – 14 Uhr, Bürgerhaus
Kinderflohmarkt. Verkauf von gebrauchten Spielwaren. Dauer bis 16 Uhr. VA: Waldkindergarten.
- ZWIESEL** – 17 Uhr, Stadtplatz
Finissage der Ausstellung „TransForm“ mit „Missong Olaf“. Acoustic Folkrock.
- ZWIESEL** – 18 Uhr, Stadtpfarrkirche
Zwieseler Orgeltage. „My moments“. Jazz mit Barbara Dennerlein (Orgel). Karten im Zwieseler Buchladen, 09922-8046323.



Hey Du!

Praktikum gefällig?

In einem Beruf mit Zukunft.

Die Pflege ist ein schöner Beruf! Das glaubst Du nicht?

Dann nutze jetzt Deine Chance und mache Dir ein eigenes Bild davon.

Lerne jetzt die schönen Berufe in der Pflege kennen und finde dabei vielleicht Deine Berufung.

„Super ... und dafür bekommen wir auch noch 100 € pro Woche!“



www.rosenium.de



IHR EXPERTE FÜR JEANS AND MORE

Schwarzmaierstr. 61 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 96470
 Mo - Fr 9.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.30 - 12.00 Uhr

Werkstatt • Fachmarkt
ASCHENBRENNER
 Spielwaren auf 800 m²

Spielzeug bis unter die Decke!
 Wir führen hochwertige Spielwaren für Kinder und Sammler. Unser Sortiment umfasst u.a.: Holzspielwaren • Plüschtiere • Kinderbücher • Puzzles • Spiele • Trampoline und Spielgeräte • Bauernhöfe und Schuppen • Schlitten diverser Hersteller • Puppenhäuser • RC-Fahrzeuge



Waltersau 8 • 93471 Arnbruck • Telefon 09945 729 • www.aschenbrenner-arnbruck.de

NÜRNBERGER VERSICHERUNG

Was Sie sich im Leben auch vornehmen, wir haben den passenden Schutz.

Einfach erklärt, umfassend beraten – mit uns finden Sie die passende Versicherung und Vorsorge. Jetzt Termin vereinbaren:

Generalagentur Zieringer
 Abteistr. 7, 94078 Freyung
 Mobil 0151-53842456 (auch WhatsApp)
manfred.zieringer@nuernberger.de
www.nuernberger.de/zieringer



Viechtacher Herbstwanderwoche.

MONTAG, 2. OKTOBER

BODENMAIS – 20 Uhr, Pfarrzentrum
Bauerntheater. Mit der Aufführung des Schwanks „Das Geheimnis um den Holz-Rudi“. Karten sind erhältlich bei Malerbetrieb Tremel, 09924/200, oder an der Abendkasse.

EGING AM SEE – Pullman City
 Rockabilly Convention in der Westernstadt.

DIENSTAG, 3. OKTOBER

BODENMAIS – 10 Uhr, JOSKA Glasparadies
JOSKA Weintage. Winzer aus verschiedenen Regionen präsentieren ihre Weine. Außerdem gibt's eine Weinbeisl-Bar, Livemusik und zum Wein passende Schmankerl. Dauer bis 17 Uhr.

EGING AM SEE – Pullman City
 Kids Day in der Westernstadt.

GRAINET – 18.30 Uhr, Mehrzweckhalle
 Benefizkonzert mit „Tom und Basti“.

HINTERSCHMIDING – 13 Uhr, Freibad Freyung
Wanderung. Wildbachklamm Buchberger Leite. Gehzeit: ca. 4 Std. Info und Anm. bis zum Vortag/12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

KIRCHDORF IM WALD – 11 Uhr, Wagen sonnriegl
 Bergmesse auf dem Gipfel.

LINDBERG – 11 Uhr, Schloss Buchenau
Genussmarkt zum Erntedank. Die kulinarischen Genüsse, die im Schlosshof angeboten werden, sind jahreszeitlich geprägt. Dauer bis 18 Uhr.

RINCHNACH – 8.30 Uhr, „Gasthof Mühle“ in Zimmerau
Berggipfelmesse am Wagen sonnriegl vor der kleinen Blockholzkapelle. Der MGV Rinchnach-Kirchberg trägt die „Waidlermesse“ vor. Der Waldverein bietet die Möglichkeit, mit Wanderführer zum Berggipfel zu marschieren.

SPIEGELAU – 12 Uhr, Rachel
 Bergmesse auf dem Rachelgipfel.

VIECHTACH – 9 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel
Viechtacher Herbstwanderwoche. Vom Silberberg zum Hennenkobel. Programm/Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

VIECHTACH – 14 Uhr, Museum Viechtach
Zeitreise in die Vergangenheit. Ein Rundgang durch das Museum Viechtach mit Schmiedemeistersgattin Anna Maria Probst (1857 – ca. 1910), die bis zu ihrem Tod in diesem Haus wohnte. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e.V.

MITTWOCH, 4. OKTOBER

RINCHNACH – Sägewerk Stadlmühle
Sägewerksbesichtigung bei der Familie Hödl. Wie wird aus einem Baumstamm ein Balken oder ein Brett? Mit Gästekarte kostenlos. Dauer 1-1,5 Std. Anm. bei der Tourist-Info.

DONNERSTAG, 5. OKTOBER

FREYUNG – 18 Uhr, Volksmusikakademie
Gewölbesitzweil. „Landler, Gselchts & guade Freund“. Eintritt: ein Stricherl auf dem Bierdeckel. Kinder sind frei.

HAIDMÜHLE – 9.45 Uhr, PP Grenzübergang
Geführte Wanderung entlang des Dorfes Dobrá zum Säumermoor. Die Strecke von Dobrá nach Sourmarský Most zeigt die karge Vegetation und den heutigen Stand der Böhmerwald-Moore, mit kleinem Naturlehrpfad. Dauer insgesamt ca. 6 Std. Anm.

Leonhardi-Ritt
NEUKIRCHEN VORM WALD
 15. Oktober 2023
 „Kirchweihsonntag“
 um 14.00 Uhr

Tourismus-, Kultur- und Gewerbeverein Neukirchen v.Wald e.V.

von 9.00 bis 17.00 Uhr

Kirchweih-Markt
NEUKIRCHEN VORM WALD

Holz- und Lederwaren, Korbwaren, Keramik, Gartendekoration, Textilien, Schmuck, Spielsachen, Messer, Lebensmittel, Speis- und Trank, usw.

www.neukirchen-vorm-wald.de

GEHEIMTIPP PASSAUER LAND

Flüsse, Wälder und Thermen Der Landkreis Passau im Südosten Bayerns ist geprägt von mächtigen Flüssen wie Donau, Inn, Vils und Rott. Urlaub im Passauer Land heißt Urlaub in der Natur: Den nördlichen Landkreis charakterisiert der Bayerische Wald mit seinen waldigen Höhen, den südlichen Teil die Hügellandschaft und die weiten Ebenen des Rottals. Die Lage am Dreiländereck Bayern-Böhmen-Oberösterreich ermöglicht vielfältige Tagesausflüge und Kurzurlaube.

SCHÄTZE BAYERISCHER KULTUR

Das Passauer Land ist reich an Kultur. Charmante Märkte, ansprechende Kirchen, beeindruckende Schlösser und geschichtsträchtige Burgen prägen die Region. Zahlreiche Museen und Ausstellungen wollen besichtigt werden, allen voran die Landkreisgalerie auf Schloss Neuburg. Das Museumsdorf Bayerischer Wald in Tittling sowie die Vogel- und Tierparks in Ortenburg und Irgenöd entzücken nicht nur Kinder. Besondere Highlights sind die Klöster Aldersbach, Schweiklberg, Fürstenzell oder Thyrnau.

RADFAHREN IM PASSAUER LAND – EIN ERLEBNIS IN DER BAYERISCHEN NATUR

Das Passauer Land ist ein Paradies für Fahrradbegeisterte. Abwechslung gibt es für jeden Anspruch. Bayerische und österreichische Wege werden zu einem grenzübergreifenden Erlebnis. Und die Wildbike-Touren im Rottal begeistern jeden Mountainbiker. Vom konditionsstarken Sportler über Familien mit Kindern bis hin zum entspannten „Genussradler“ ist für Jede und Jeden etwas dabei. Das gut beschilderte Radwegenetz ermöglicht sowohl die sportliche Herausforderung, den puren Naturgenuss oder Sightseeing auf zwei Rädern. Auch eBiker kommen auf ihre Kosten. Zahlreiche kostenlose Aufladestationen befinden sich entlang der großen Radwege in der Nähe von Gasthäusern, Badeseen oder Sehenswürdigkeiten.

GRENZENLOS WANDERN

Die charakteristischen Bilderbuchlandschaften des Passauer Landes bieten ein unvergessliches Wandererlebnis in der Natur. Viele regionale Routen führen entlang der Flüsse Donau, Inn und Ilz. Wanderwege mit thematischer Ausrichtung, zum Beispiel der Granit-Erlebnis-Wanderweg um Hauzenberg und der Schmugglerweg in den „Donau-Perlen“ sorgen für Abwechslung. Daneben treffen sich in der Dreiflüssestadt Passau zwei bekannte Fernwanderwege: Der Goldsteig führt vom Bayerischen Wald aus über das Wegscheider Land und die „Donau-Perlen“ nach Passau. Dort schließt der Donausteig an, der über das atemberaubende Naturschutzgebiet Donauleiten nach Oberösterreich führt.

WOHLFÜHLEN IM THERMENLAND

Den Thermalquellen im Passauer Land eilt ihr legendärer Ruf voraus. Die Bäder in Bad Füssing und Bad Griesbach mit ihren heißen Quellen, Naturheilverfahren und innovativen Anwendungen stehen europaweit an der Spitze und garantieren Erholung und Genesung. Für das hohe Niveau der Wellness- und Gesundheitseinrichtungen wurde das Passauer Land mit dem Qualitätssiegel Bayerische Gesundheitsregion ausgezeichnet.

Wander- und Radsportprospekt anfordern unter:

Tourist-Information Passauer Land
 Passauerstraße 39 · 94121 Salzweg · Telefon 0851 397600 ·
 tourismus@landkreis-passau.de
 www.passauer-land.de

• Advertorial •



Bayerns
PASSAUER LAND
 Flüsse · Wälder · Thermen



bis Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid, Indoor & Outdoor Events im Dreiländereck, 0151-65958300 oder claudiaschmidevents@t-online.de. Kosten: 25 € pro Person inkl. Zugfahrt, Führung und Parkticket in Haidmühle. Personalausweis nicht vergessen.

REGEN – 19 Uhr, Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum
Führung durch die Bier- und Eiskeller.

RINCHNACH – 20 Uhr, Gasthaus „Zur Linde“ in Kasberg
Musikanten- und G'sanglstammtisch. Infos unter 09921/2530.

VIECHTACH – 19.30 Uhr, CineVIT
Filmreihe. „Starke Frauen“ im Kino. Die Filme sind immer ca. 14 Tage vor Spielertem auf der Homepage zu finden. 1 Glas Prosecco inklusive. Programm/Tickets/Info: www.kino-viechtach.de, 09942/9480352, info@kino-viechtach.de.

FREITAG, 6. OKTOBER

EGING AM SEE – Pullman City
Irish & Celtic Weekend in der Westernstadt.

LANGDORF – 19 Uhr, Gasthaus Wöfl
Theater der Langdorfer Heimatbühne.

VIECHTACH – 14.30 Uhr, Bahnhof
Faszinierende Welt der Pilze. Schwammerlzeit im Herbst. Abfahrt mit der Waldbahn nach Teisnach. Dauer ca. 3 Std. Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Bei der Pilzexkursion durch die Wälder berichtet Alois Zechmann, Naturpädagoge und Pilzexperte, über regionale Pilze und deren Besonderheiten. Anmeldung erforderlich bis 5.10./12 Uhr beim Naturpark, 09922/802480. VA: Umweltstation/Pfahlinfostelle/LBV- und BN-Kreisgruppen Regen.

ZWIESEL – 18 Uhr, AWO-Dorfstüberl
Musikantestammtisch. Zwangloses Musizieren von einheimischen Musikanten. Eintritt frei. Einlass ab 17 Uhr. Um Voranmeldung unter 09922-50049933 wird gebeten.

SAMSTAG, 7. OKTOBER

BAYERISCH EISENSTEIN – 18 Uhr, ArberLandHalle
Theatervorstellung der Eisensteiner Walderbühne. „Gspenstermacher“, ein lustiger und makabrer Schwank in drei Akten.

GRAFENAU – 13.30 Uhr, Spitalkirche
Wallfahrt von der Spitalkirche zur Stadtpfarrkirche anlässlich des Jubiläums „25

Jahre Goldhaubengruppe Grafenau“. Um 14 Uhr Marienandacht. Bei schlechtem Wetter entfällt die Wallfahrt, es findet nur die Andacht in der Stadtpfarrkirche statt.

KOLLNBURG – 18 Uhr, Rathausvorplatz
Weinfest mit musikalischer Unterhaltung und leckeren Schmankerln vom Burgasthof Hauptmann und verschiedenen Weinen. VA: HB-Club 2.0 e. V.

LANGDORF – 19 Uhr, Gasthaus Wöfl
Theater der Langdorfer Heimatbühne.

NEUSCHÖNAU – 13 Uhr
Nationalpark exklusiv. 20 Jahre Glasarche – ein Blick in die Zukunft. TP: 13 Uhr, Waldhäuser (P & R Graupsäge), 13.30 Uhr Waldhausreihe. Kostenlos. Info/Anm. unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

SPIEGELAU – 9 Uhr, Oberkreuzberg
Kaninchenausstellung in der Kaninchenzuchtthalle. Dauer bis 17 Uhr.

VIECHTACH – 14 Uhr, Museum Viechtach
Stoffdrucken mit Sommer- und Herbstmotiven. Eine alte Handwerkskunst entdecken. Über 100 Motive zur Auswahl. Interessierte können auch Taschen, Beutel, Kissenbezüge und Decken zum Bedrucken erwerben. Unkostenbeitrag: 15 €. Anmeldung unter museum-viechtach@web.de. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e. V.

WALDKIRCHEN – 18.30 Uhr, Restaurant am Kurparksee
Zammkemma. Musikantestammtisch. Jeder Musikant und Musikbegeisterte ist herzlich willkommen. VA: Trachtenverein Walderbuam.

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Lindenhaus Bärnzell
Kräuterseminar. „Meisterkräuter gegen Stress“. Kosten: 48 € Weitere Infos und Buchung unter frauholle-akademie.de.

SONNTAG, 8. OKTOBER

EGING AM SEE – Pullman City
Familiensonntag in der Westernstadt.

GRAFENAU – 13 Uhr, Stadtplatz
Kastaniensonntag/verkaufsoffener Sonntag mit buntem Herbstmarkt am Stadtplatz. Kastanien-Bastelaktion für Kinder mit tollen Preisen. Flohmarkt entlang der Hauptstraße ab 8 Uhr. Dauer bis 17 Uhr.

KOLLNBURG – 8.30 Uhr, Bahnhof Viechtach
Familienwanderung mit Zugfahrt nach Ludwigsthal ins „Haus zur Wildnis“. Der Weg ist auch mit dem Kinderwagen befahrbar. VA: Gartenbauverein Kollnburg.



Deggendorfer Land

ERLEBNIS & GENUSS



heimatverbunden,
regional und nachhaltig



Lallinger Winkel - Ohetal - Sonnenwald



REGION SONNENWALD - Wandertipp

Ausgangspunkt ist Grattersdorf. Bergauf geht es durch felsigen Wald zum Kleinen Büchelstein (655 m). Vom Gipfelkreuz hat man einen herrlichen Blick auf Grattersdorf. Weiter führt der Weg zum Großen Büchelstein. Der 832 m hohe Große Büchelstein mit imposanten Klippen und Drachenfliegerrampe lädt zum freien Blick bis hin zu den Alpen ein. Nächster Stopp ist die Wallfahrtskapelle Rastbuche mit ihren vielen Kreuzwegstationen.

Lallinger Winkel - Obstschüssel Bayerischer Wald

- Feng Shui Kurpark
- Streuobsterlebnispfad
- Wanderparadies
- Apfel- und Obstmärkte





Tourist-Information Eging a. See, Tel.: 08544 9612-14, tourist-info@eging.de, www.eging.de, www.sonnenherme.de



Deggendorfer Land
Infos ▪ Veranstaltungen ▪ Wanderkarten



LINDBERG – 10.30 Uhr, Schloss Buchenau

Matinee „Die Melankomischen“. Leonard Cohen – Songs, Poesie und Prosa.

NEUREICHENAU – 14 Uhr, PP „Dreisesselalm“ Frauenberg

Naturkundliche Exkursion. „Auerhuhn und Waldweide am Dreisessel“. Reiche Auerwildbestände zu Zeiten der historischen Almwirtschaft am Dreisesselberg geben Anlass zum Beschreiten neuer Wege. in Frauenberg. Anmeldung: Thomas Zipp, www.ThomasZipp.eu, 08583-1847, thomas.zipp@web.de.

REGEN – 8 Uhr, Bahnhof

Böhmerwaldwanderung auf den Mittagsberg und zum Stubenbacher See. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Gebühr: 5 € (zzgl. Bustickets). Anmeldeschluss: 4.10./12 Uhr unter 09921/604450.

SPIEGELAU – 9 Uhr, Oberkreuzberg

Kaninchenausstellung in der Kaninchenzuchtthalle. Dauer bis 17 Uhr.

ZWIESEL – 7 Uhr, Angerplatz

Kirta am Anger. Dauer bis 18 Uhr.

ZWIESEL – 12 Uhr, Innenstadt

Verkaufsoffener Sonntag mit einem bunten Programm und zahlreichen Aktivitäten im Stadtgebiet. Dauer bis 17 Uhr.

MITTWOCH, 11. OKTOBER

BODENMAIS – 19 Uhr, Rathaus

Woifauslasser-Tour. Der spektakuläre Brauch des Woifauslassens mit Heimatforscher und Buchautor Sepp Probst („Mystischer Bayerischer Wald“). Sepp erzählt, wie der Brauch entstanden ist, was es damit auf sich hat und so einiges mehr. Durch Bodenmais wandern auf den Spuren der Woifauslasser. Die Teilnehmenden treffen die Gruppen bei den Höfen und zum großen „Zusammenläuten“ auf der Kuhbrücke. Die geführte Wanderung ist kostenlos. Anmeldung bis zum Vortag/16 Uhr in der Tourist-Info.

FRAUENAU – 19 Uhr, Glasmuseum

Konzert mit „Haydn Spass“. Austropop und Bayerischer Blues. Konzert findet bei trockener Witterung vor dem Museum, bei Regenzeitung im Foyer des Glasmuseums statt.

RINCHNACH – 10 Uhr, Pfarrkirche

Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Zu sehen: Barockkirche, Kapelle mit einzigartiger Muschelschalenverzierung, ehemaliger Bauereikeller, mittelalter-

licher Kreuzgang mit Ausstellung und Kreuzrippengewölbe, Oratorium und weitere historische Gebäudebereiche, die ansonsten nicht zugänglich sind. Kosten: 5 € für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei); mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung besteht die Möglichkeit, im Gasthof „Rinchnacher-Hof“ ein „Klostermenü“ zu verspeisen. Anm. bis zum Vortag/13 Uhr bei der Tourist-Info, 09921-9466-16.

VIECHTACH – 10.25 Uhr, Bushaltestelle Schmidstraße/Edeka

Geführte Wanderung auf dem Planetenweg nach Bad Kötzing in den Biergarten. Gehzeit ca. 4 Std. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

VIECHTACH – 14 Uhr, Museum Viechtach

Zeitreise in die Vergangenheit. Ein Rundgang durch das Museum Viechtach mit Schmiedemeistersgattin Anna Maria Probst (1857 – ca. 1910), die bis zu ihrem Tod in diesem Haus wohnte. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e. V.

DONNERSTAG, 12. OKTOBER

GRAINET – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof

Wanderung in der Haidelregion mit Wanderführer Dr. Eckart Rössler. Dauer: 3 – 4 Std.

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr

Wanderung. Rundweg an der Wolfsteiner Ohe, anschl. Einkehr. Gehzeit: ca. 2,5 Std. Info und Anm. bis zum Vortag/12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

RINCHNACH – 10 Uhr, Ried

Steinbruchführung für Kinder und Erwachsene. Wie Bayerwaldgranit abgebaut und verarbeitet wird. Mit Reinhold Ertl von der Tourist-Information. Treffpunkt um 10 Uhr bei Familie Ernst in Ried 31a oder um 9.45 Uhr (mit Pkw) bei der Tourist-Information. Dauer ca. 2 Std./feste Schuhe erforderlich.

VIECHTACH – 19.30 Uhr, Stadthalle

Konzert. „Trio Etoiles“. Mit Sarah Lilian Kober, Vanja Sedlak, Vadym Palii. KVV: Tourist-Info, 09942/808250 oder online unter www.viechtacher-land.de. VA: Konzertfreunde Viechtach und Stadt Viechtach.

FREITAG, 13. OKTOBER

Eging am See – Pullman City

Pullman Music Festival in der Westernstadt.



Wanderung am ehemaligen Wimmerkanal (15.10. Foto: Günther Obermüller)

NEUSCHÖNAU – 20 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen

Den Sternen so nah. Ungestört von künstlichen Lichtquellen erstrahlt der Sternenhimmel bei Neumond über den Bayerwald-Höhenlagen besonders eindrucksvoll. Erwachsene 16 € (inklusive Eintritt Baumwipfelpfad), Kinder 6-14 Jahre 14 € (nur 1. Kind zahlt), bis 6 Jahre frei. Info/Anm. unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

WALDKIRCHEN – 19 Uhr, Museum Goldener Steig

Nachts im Museum. Spannende Taschenlampenführung für Jugendliche (10-12 J.). Mit Christian Seidel. Dauer ca. 1 Stunde. Eintritt frei.

SAMSTAG, 14. OKTOBER

BAYERISCH EISENSTEIN – 18 Uhr, ArberLandHalle

Theatervorstellung der Eisensteiner Walderbühne. „Gspenstermacher“, ein lustiger und makabrer Schwank in drei Akten.

EGING AM SEE – Pullman City

Pullman Music Festival in der Westernstadt.

KIRCHDORF IM WALD – 20 Uhr, Sportplatz Trametsried

Clubhausparty. VA: Motorradfreunde Trametsried.

ilztal UND DREIBÜRGENLAND IM BAYERISCHEN WALD

www.ilztal.de

Entdecke das Unerwartete



WALDKIRCHEN

DAS GOLDSTÜCK DES BAYERISCHEN WALDES

ECHT. SCHÖN.

EXKLUSIVES EINKAUFEN

CHARMANTE KLEINSTADT

IM BAYERISCHEN WALD

WWW.URLAUB-IN-WALDKIRCHEN.DE

REGEN – 9 Uhr, Bahnhof

Wanderung auf den Spuren von Emil Kintzl ins Vydratal. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Gebühr: 5 € (Fahrgemeinschaften). Anmeldeschluss: 11.10./12 Uhr unter 09921/604450.

VIECHTACH – 6 Uhr, Schulzentrum

Flohmarkt auf der Wendeplatte. Dauer bis 14 Uhr. Infos: Alois Lippl, 0160/7717270. VA: Alois Lippl, Viechtach.

VIECHTACH – 11.30 Uhr, TÜV-Parkplatz

Wanderung auf dem Planetenweg von Bad Kötzing zur Geodätischen Station Wettzell mit anschließender Führung und Einkehr. Anmeldung: Anneliese Peter, 09942/8534, bis spätestens 6.10. VA: Gartenbauverein Viechtach.

SONNTAG, 15. OKTOBER

FREYUNG – 20 Uhr, Kurhaus

Kabarett. Mit Hans Klaffl („Restlaufzeit“). Karten unter www.muuevent.de.

GRAINET – 10 Uhr, Kapelle Oberseilberg

Wanderung am ehemaligen Wimmerkanal. Der Wimmerkanal entstand 1805 und sollte der Holzdrift dienen. Er wurde größtenteils wieder verfüllt, aber in den Wäldern lassen sich noch alte Zeugnisse finden. Eine kulturhistorische Spurensuche. Referent: Martin Stadler, Pro-Nationalpark, Günther Obermüller, HNKJ. Anmeldung bis 13.10./12 Uhr unter 0176-40483565.

MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau

Kirchweih-Kirta mit buntem Programm.

MAUTH/FINSTERAU – 10.30 Uhr

Nationalpark exklusiv. Auf den Spuren der Waldbahn. Mit Waldführer Franz Uhrmann. Kosten: 10 €, ermäßigt 5 €. Info/Anm. unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

NEUKIRCHEN V. WALD

Leonhardi-Ritt um 14 Uhr und Kirchweih-Markt von 9 – 17 Uhr mit vielen traditionellen Waren, Speis und Trank

NEUREICHENAU – 9 Uhr, Böhmerwald-Denkmal Lackenhäuser

Wanderung zum Dreisessel. Vom Ausgangspunkt Böhmerwald-Denkmal in Lackenhäuser auf dem Witikosteig zum Schutzhäus. Ca. 1,5 Std. Rückweg nach Vereinbarung. Führung: Walter Bermann, 08584-1433. VA: Waldvereinssektion Dreisessel.

NEUREICHENAU – 11 Uhr, Wander-PP Oberriedelsbach

Naturkundliche Exkursion. „Im Lebensraum des Böhmisches Enzian“. Zu den historischen Weidelandschaften in den Wäldern am Dreisesselberg. Anmeldung: Thomas Zipp, www.ThomasZipp.eu, 08583-1847, thomas.zipp@web.de.

NEUREICHENAU – 11 Uhr, Eventhalle Altreichenau

Hallenflohmarkt. Stöbern und Feilschen. Kaffee- und Kuchenverkauf (auch zum Mitnehmen). Info: 0170-3490438 (ab 19:30 Uhr oder SMS/WhatsApp).

VIECHTACH – 9 Uhr, TÜV-Parkplatz

Herbstwanderung zum Lusen über die blaue Säule. Fahrt mit Privat-Pkw. Info/Anmeldung: 09942/9497780. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Blossersberg.

VIECHTACH – 12 Uhr, Innenstadt

Verkaufsoffener Sonntag und Kalter Kirta (7 – 17 Uhr). VA: Stadt Viechtach.

LINDBERG – 17 Uhr, Schloss Buchenau

Klassik-Konzert. Christof Goldstein und Johannes Bekam.

DIENSTAG, 17. OKTOBER

ZWIESEL – 14 Uhr, Waldmuseum

Entdeckertour in die Glasschatzkammer. Rundgang für alle Interessierten durch die Glasabteilungen mit dem international anerkannten Glaskünstler Franz X. Höller. Anmeldung im Waldmuseum oder unter 09922-503706 erforderlich.

MITTWOCH, 18. OKTOBER

RINCHNACH – Sägewerk Stadlmühle

Sägewerksbesichtigung bei der Familie Hödl. Wie wird aus einem Baumstamm ein Balken oder ein Brett? Mit Gästekarte kostenlos. Dauer 1-1,5 Std. Anm. bei der Tourist-Info.

VIECHTACH – 10.35 Uhr, Bushaltestelle Schmidstraße/Edeka

Geführte Wanderung. Auf Goldsteig und Baierweg unterwegs. Gehzeit ca. 4,5 Std. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

VIECHTACH – 14 Uhr, Museum Viechtach

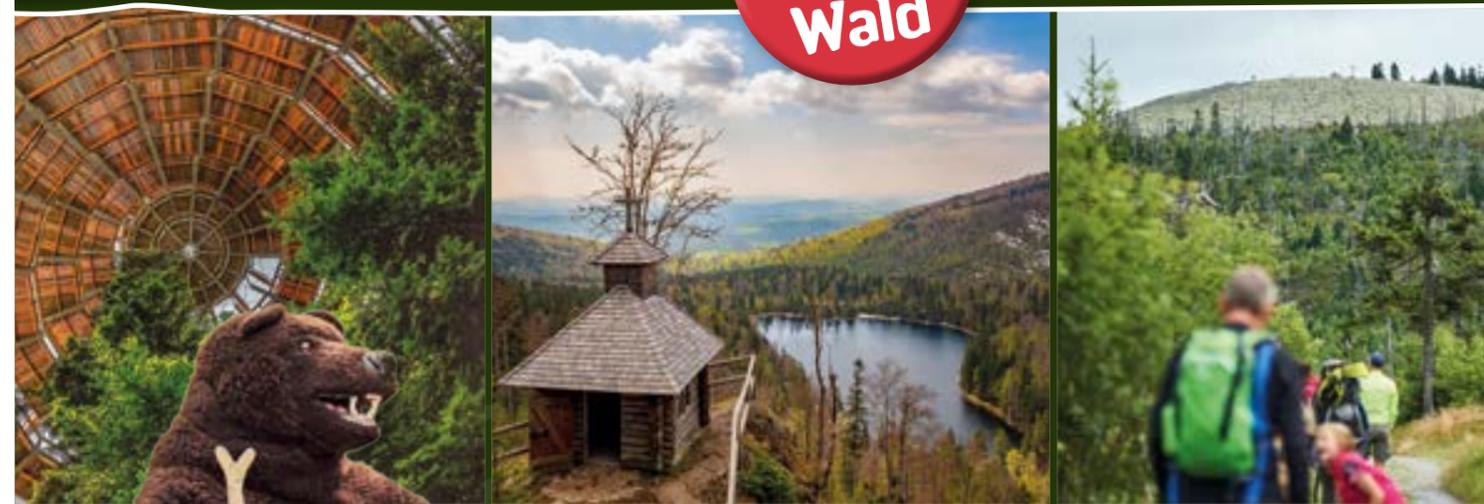
Zeitreise in die Vergangenheit. Ein Rundgang durch das Museum Viechtach mit Schmiedemeistersgattin Anna Maria Probst (1857 – ca. 1910), die bis zu ihrem Tod in diesem Haus wohnte. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e. V.

DONNERSTAG, 19. OKTOBER

EPPENSCHLAG – 17 Uhr, Gemeindehaus

Basic-Kochkurs mit Michaela Weber.

WANDERN OHNE GEPÄCK IM BAYERISCHEN WALD WALD | 5 TOUREN GEHEIMNISSE



Wandern ohne Gepäck im Bayerischen Wald
5 einzigartige Waldtouren
in unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit

- Sie übernachten in ausgesuchten Unterkünften.
Ihr Gepäck wird Ihnen von Station zu Station nachgeliefert.
- Tour 1: **Waldwasser** – 4 Wandertage / 5 Übernachtungen / gesamt 62 km
 - Tour 2: **Wenn ein Wald erzählt: Auf alten Pfaden** – 3 Wandertage / 4 Übernachtungen / gesamt 50 km
 - Tour 3: **Waldpilgern auf der Via Nova** – 6 Wandertage / 7 Übernachtungen / gesamt 94 km
 - Tour 4: **Waldgeflüster: mystisch & sagenhaft** – 5 Wandertage / 6 Übernachtungen / gesamt 65 km
 - Tour 5: **Waldwelten: Wildnis & Glas** – 4 Wandertage / 5 Übernachtungen / gesamt 69 km

ab 295 Euro pro Person im Doppelzimmer

Weitere Infos und Buchung:
Touristinformation Grafenau, Rathausgasse 1, 94481 Grafenau, Tel. +49 (0)8552 962343,
E-Mail: tourismus@grafenau.de · www.grafenau.de



DREILÄNDERECK
Bayerischer Wald



Unsere Werte sind Natur,
Ruhe und Grenzenlosigkeit.
Erfahren Sie das HOCH³-Gefühl.

Wir empfangen Sie
mit Gastfreundschaft^{<3}

Dreisesselstraße 8 /// 94089 Neureichenau
Tel. +49 (0)8583 9601-20 /// info@dreilaendereck-bayerischer-wald.de
www.dreilaendereck-bayerischer-wald.de

Haidmühle · Philippsreut · Neureichenau · Grainet · Jandelsbrunn · Hinterschmiding



Sie suchen Erholung?

Wollen sportlich aktiv sein?

Zeit mit der Familie verbringen und sich kulinarisch verwöhnen lassen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.



HAIDMÜHLE – 9 Uhr, Grenzübergang

Geführte **Fahrradtour** nach Horní Planá /Oberplan (CZ) mit eigenem Fahrrad. Ca. 35 km, relativ flach entlang der Moldau mit Fähre über Lipno (Moldaustausee), Aufenthalt in Horní Planá (Besuch des Stifter-Museums), Möglichkeit zur Einkehr. Rückfahrt mit Zug ab Horní Planá ca. 16 Uhr. Anm. bis Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid, Indoor & Outdoor Events, 0151-65958300, claudiaschmidevents@t-online.de. 20 € pro Person inkl. Zugfahrt, Fähre, Museumsbesuch und Parkgebühr. Bitte Personalausweis nicht vergessen.

REGEN – 19 Uhr, Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum

Führung durch die Bier- und Eiskeller.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 19 Uhr, Waldgeschichtliches Museum

Konzert. Libor Šmolčas. Ein klassisches Hammond-Organ-Trio mit melodischem Jazz. Kosten: 20 €, ermäßigt 18 €.

Freitag, 20. Oktober

Eging am See – Pullman City
Country Weekend in der Westernstadt.

NEUSCHÖNAU – 20 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen

Den Sternen so nah. Ungestört von künstlichen Lichtquellen erstrahlt der Sternenhimmel bei Neumond über den Bayerwald-Höhenlagen besonders eindrucksvoll. Erwachsene 16 € (inklusive Eintritt Baumwipfel-pfad), Kinder 6-14 Jahre 14 € (nur 1. Kind zahlt), bis 6 Jahre frei. Info/Anm. unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

SCHÖNBERG – 19 Uhr, Pfarrkirche St. Margareta

Konzert. „Maxim Kowalew Don Kosken“.

VIECHTACH – 14 Uhr, PP Großer Pfahl an der B85

Bayerwald-Gipfelstürmer. Geführte Trail-Running Tour (10 km, 290 hm, 2,5 Std.). Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder E-Mail an tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

Samstag, 21. Oktober

Eging am See – Pullman City
Country Weekend in der Westernstadt.

FREYUNG – 19.30 Uhr, Kurhaus

Jubiläumskonzert. „50 Jahre Orchester Freyung“.

FREYUNG – 20 Uhr, Freybühne

Kabarett. Mit Toni Lauerer („Alt werd'n die Andern“). Karten unter www.muuevent.de.

GRAFENAU – 7 Uhr, Volksfestplatz

Flohmarkt. Hier darf gestöbert und gefeilscht werden. Vielleicht lässt sich auch die eine oder andere Rarität entdecken. Keine Neuwaren. Infos/Anm. für Standbetreiber unter 09922/5562 oder 0160/7747127.

NEUREICHENAU – 14 Uhr, Grundschule Lackenhäuser

Bastelnachmittag. Vogelfutter- bzw. Eichhörnchenfutterstationen. Unkostenbeitrag 5 €. Anmeldung erforderlich bei Edeltraud Zillner, 0176/21431628. Min. 6 Teilnehmer. Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Neureichenau.

REGEN – 9 Uhr, Bahnhof

Wanderung. Schachtenrunde im Falkensteingebiet. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Gebühr: 5 € (Fahrgemeinschaften). Anmeldeschluss: 18.10./12 Uhr unter 09921/604450.

SCHÖNBERG – 20 Uhr, KUK

Schönberger Horrornacht. Das KUK verwandelt sich in eine Horror-Arena mit Hexen, Untoten und weiteren unheimlichen Gestalten. Im Partybereich heizt den Gästen die Band „Pick Up“ mit ihren Rock-Hymnen ein. Nachher gibt sich DJ Dark-Shadow die Ehre und legt die besten Rock-Klassiker der letzten 40 Jahre auf. VVK: 10 €, AK 13 €. Einlass ab 16 Jahren bis 24 Uhr. Danach nur mit Aufsichtsperson.

VIECHTACH – 10 Uhr, Berggasthof Markbuchen

Bayerwald-Gipfelstürmer. Geführte Trail-Running Tour. Markbuchen – Pröller – Käsplatte (13 km, 310 hm, 3 Std.). Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder E-Mail an tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

VIECHTACH – 10.35 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel

Geführte Wanderung. Im Süden St. Englmar's unterwegs. Gehzeit ca. 4 Std. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

VIECHTACH – 13.30 Uhr, Burganger Neunußberg

Zeitreise auf der Burgruine Neunußberg. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e.V.

VIECHTACH – 20 Uhr, Stadthalle

Kabarett. Mit Maxi Schafroth. KVV: Tourist-Info, 09942/808250 oder online unter www.okticket.de (Einlass und Abendkasse ab 19 Uhr). VA: Kleinkunstbühne Straubing.

WALDKIRCHEN – 19.30 Uhr, Bürgerhaus

Jahreskonzert der Stadtkapelle.

ZWIESEL – 20 Uhr, Kulturzentrum/Waldmuseum

Konzert mit Hans Söllner. Zwischen Bob Dylan, Johnny Cash und einem bayerischen Wilderer. Karten unter www.romanhofbauer.de oder in der Touristinfo.

Sonntag, 22. Oktober

Eging am See – Pullman City
Familiensonntag in der Westernstadt.

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr, Kirchplatz

Wanderung. Zur Mammuttanne in Frauenberg. Dauer: ca. 3 Std. Info und Anm. bis zum 21.10./12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

NEUREICHENAU – 11 Uhr, Wander-PP am Sonnwendberg

Wanderung. „Alle Tiere stammen vom Menschen ab – und nicht umgekehrt!“ Naturkundliche Exkursion mit anthroposophischem Hintergrund zu Darwins Evolution der Lebewesen. Anmeldung: Thomas Zipp, www.ThomasZipp.eu, 08583-1847, thomas.zipp@web.de.



„Trio Schleudergang“ in Viechtach (28.10.).

VIECHTACH – 9 Uhr

Bayerwald-Gipfelstürmer. Geführte Trail-Running Tour: Eck – Großer Arber. Die Acht-Tausender-Tour (15,3 km, 1.044 hm, 6 Std.). Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder E-Mail an tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

Dienstag, 24. Oktober

RINCHNACH – 11 Uhr, Ortsmitte
Sonnenblumenfest zum Erntedank.

VIECHTACH – 19 Uhr, Altes Rathaus

Offenes Singen mit dem Chor „TonArt“. VA: TonArt gegr. 1871 als Liederkranz Viechtach e.V.

Mittwoch, 25. Oktober

FRAUENAU – 19 Uhr, Glasmuseum

Konzert mit dem Schosensembel Svenja Kruse. Live-Musik ohne Genre-Grenzen. Bei trockener Witterung vor dem Museum, bei Regen im Foyer des Glasmuseums.

- Glasmuseum mit Cafeteria
- Gläserne Gärten
- Glashütte
- Behelztes Freibad
- Trinkwassertalsperre
- Geführte Wanderungen
- Waldbahn-Haltepunkt
- Konzerte
- ...

Frauenau

Tourist-Info im Glasmuseum

Am Museumspark I • 94258 Frauenau • T 09926-7979002
www.frauenau.de • frauenau@ferienregion-nationalpark.de

Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum

Kreisstadt im Herzen des Bayerischen Waldes

Faszination Waldstein

REGEN

... die Perle am Fluss
Luftkurort Regen

www.regen.de

WAIDLER JOBS
Das Jobportal für die Region.

Gesucht und... gefunden!

Finde passende Jobs oder Mitarbeiter in deiner Nähe!

www.waidler.jobs

RINCHNACH – 10 Uhr, Pfarrkirche

Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Zu sehen: Barockkirche, Kapelle mit einzigartiger Muschelschalenverzierung, ehemaliger Bauereikeller, mittelalterlicher Kreuzgang mit Ausstellung und Kreuzrippengewölbe, Oratorium und weitere historische Gebäudebereiche, die ansonsten nicht zugänglich sind. Kosten: 5 € für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei); mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung besteht die Möglichkeit, im Gasthof „Rinchnacher-Hof“ ein „Klostermenü“ zu verspeisen. Anm. bis zum Vortag/13 Uhr bei der Tourist-Info, 09921-9466-16.

VIECHTACH – 10.30 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel

Geführte Wanderung. Durch das Naturschutzgebiet nach Prackenbach. Gehzeit ca. 4 Std. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA:Urlaubsregion Viechtacher Land.

VIECHTACH – 14 Uhr, Museum Viechtach

Zeitreise in die Vergangenheit. Ein Rundgang durch das Museum Viechtach mit Schmiedemeistergattin Anna Maria Probst (1857 – ca. 1910), die bis zu ihrem Tod in diesem Haus wohnte. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e. V.

ZWIESEL – 18 Uhr, Waldmuseum

Kabarett mit Gerti Gehr. „Bedingungslos – quase“.

DONNERSTAG, 26. OKTOBER

GRAINET – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof

Wanderung in der Haidelregion mit Wanderführer Dr. Eckart Rössler. Dauer: 3 – 4 Std.

HAIDMÜHLE – 9.45 Uhr, PP Grenzübergang

Wanderung zur Tusset-Kapelle. Mit Zugfahrt nach und von Stozec, eventuell Einkehr. Anm. bis Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid – Indoor & Outdoor Events, 0151-65958300, claudiaschmidevents@t-online.de. Kosten: pro Person 20 € inkl. Zugfahrt nach Stozec, Führung und Parkticket in Haidmühle. Bitte Personalausweis nicht vergessen.

REGEN – 20 Uhr, Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum

Kabarett mit Sigi Zimmerschied. Kartenreservierung unter 09921-604450.

VIECHTACH – 19 Uhr, Altes Rathaus

Konzert. „Hymne à l'amour“. Eine Hommage an die Liebe und ihren bittersüßen Zauber. Mit den mehrfach mit internationalen Preisen ausgezeichneten Musikerinnen Silvia Denk an der Flöte und Julia Rinderle am Flügel. Das Publikum erwartet

ein poetisch-klangsinnlicher kammermusikalischer Konzertabend mit erlesener und schönster Musik von Schumann, Mendelssohn, Reinecke, Dvorak, Franck, Chaminade, Debussy, Piazzolla u.a. Karten: Tourist-Information, 09942/808250, www.viechtacher-land.de. VA: Stadt Viechtach.

ZWIESEL – 15 Uhr, Waldmuseum

Kreative-Kids-Club. „Klimaretter: Buche, Linde, Kastanie & Co.“ Faszinierende Fakten über unsere heimischen Laubbäume. Gebühr für Nichtmitglieder 2 €, für Mitglieder kostenlos.

ZWIESEL – 19 Uhr, evangelische Kreuzkirche

Taizé-Gebet. Besinnliche Abendandacht mit Gesängen aus Taizé und Raum für Stille.

FREITAG, 27. OKTOBER

EGING AM SEE – Pullman City

Halloween Special in der Westernstadt.

REGEN – 9 Uhr, Bahnhof

Wanderung. Auf Adalbert Stifters Spuren vom Dreisessel über das steinerne Meer zum Stifter Denkmal über den Plöckensteinsee und wieder zurück. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Gebühr: 5 € (Fahrgemeinschaften). Anmelde-schluss: 25.10./12 Uhr unter 09921/604450.

VIECHTACH – 20 Uhr, Stadthalle

12. Viechtacher Literaturrevue. Eintritt frei. Platzkarten sind erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250, www.viechtach.de. VA: lichtung verlag und Stadt Viechtach.

WALDKIRCHEN – 18 Uhr, Museum Goldener Steig

12. Museumsnacht. Gemütliches Beisammensein bei freiem Eintritt im Museum Goldener Steig. Mit Säumerbrotzeit und Live-Musik der Band „Aflus“.

WALDKIRCHEN – 20 Uhr – HNKKJ

Musi & Gsang. An diesem Abend wird Platz gemacht für echte Volksmusik und Gemütlichkeitskultur aus Bayern. Mit „d'Noudnig'n“ und weiteren Gruppen. Mit Bewirtung. Einlass ab 18 Uhr. Ansprechpartner Hans Binder, 08581 4449, hansbinder20a@t-online.de.

ZWIESEL – 18 Uhr, Bayerwaldsauna

Event-Freitag. Lange Sauna-Nacht bis 24 Uhr mit halbstündlichen Aufgüssen bis 22 Uhr. Infos: www.bayerwaldsauna.zwiesel.de.

ZWIESEL – 18.30 Uhr, kath. Pfarrzentrum

Hoagarten. „Gschicht'n von mir“. Mit Eberhard Kreuzer. Die musikalische Umrahmung übernehmen „Die Lenzerischen“. Für Bewirtung ist gesorgt.

SAMSTAG, 28. OKTOBER

EGING AM SEE – Pullman City

Halloween Special in der Westernstadt.

LINDBERG – 19 Uhr, Schloss Buchenau

Konzert mit „Hot Club de la Foret“. Infos: www.foerdkreis-schloss-buchenau.de.

NEUSCHÖNAU – 13 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen

Mir reichts, ich geh in den Wald. TP: Hans-Eisenmann-Haus. Geeignet für Kinder von 6-11 J. Anm. unter 0800-0776650. Kostenlos.

WALDKIRCHEN – 19.30 Uhr, Bürgerhaus

Abenteurer Weltumrundung. Aus dem Logbuch des Privatpiloten Reiner Meutschund.

VIECHTACH – 16 Uhr, Burganger Neunußberg

Zeitreise auf der Burgruine Neunußberg. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e. V.

VIECHTACH – 20 Uhr, Blossersberger Keller

Kabarett. Trio Schleudergang („Koch- und Buntwäsche 90 Grad“). Einlass: 19 Uhr, freie Platzwahl. KVV: Tourist-Info, 09942/808250, www.agentur-showtime.de. VA: Blossersberger Keller Gastronomie und Event GmbH, Viechtach.

SONNTAG, 29. OKTOBER

Bayerisch Eisenstein – 18 Uhr, ArberLandHalle

Konzert. Mit dem „Trio Schleudergang“ („Koch- und Buntwäsche 90“). VVK für 24,20 € bei der Tourist Info oder online unter Ticketspot.de.

EGING AM SEE – Pullman City

Halloween Special in der Westernstadt.

GRAFENAU – 15 Uhr, Pfarrheim

Weinfest. VA: Pfarrei Grafenau.

MAUTH/FINSTERAU

Lange Museumsnacht im Freilichtmuseum Finsterau.

WALDKIRCHEN – 12 Uhr, Marktplatz

Familien-Einkaufssonntag. Entspannung und Nervenkitzel in einem. Neben den teilnehmenden Geschäften laden am Marktplatz diverse Stände zum Flanieren ein. Mit Honig und Honigkerzen, Korbwaren und weiteren Produkten können sich die Besucher auf den Herbst einstimmen.

MONTAG, 30. OKTOBER

EGING AM SEE – Pullman City

Halloween Special in der Westernstadt.

NEUSCHÖNAU – 15 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen

Wald-Spüren. Erholendes Inne-Halten für Kinder ab 6 Jahren. TP: Hans-Eisenmann-Haus. Dauer ca. 2 Stunden. Kostenlos. Info/Anm. unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

VIECHTACH – 9.45 Uhr, CineVIT

Kinderwagen-Kino. Der Ton ist angepasst, das Licht nur gedimmt, Babybrabbel erfüllt den Saal. Flaschenwärmer, Wickeltisch und Windeln stehen bereit. Programm/Tickets/Info: www.kino-viechtach.de, 09942/9480352, info@kino-viechtach.de.

DIENSTAG, 31. OKTOBER

EGING AM SEE – Pullman City

Halloween Special in der Westernstadt.

NEUSCHÖNAU – 14 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen

Waldspürnasen unterwegs. Erlebnismittag für Familien rund ums Hans-Eisenmann-Haus. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

NEUSCHÖNAU-19 Uhr, Tourist-Info

Geist(er)reiche Wanderung zum Nationalpark-Zentrum Lusen mit anschließender Einkehr und Spaziergang über den beleuchteten Baumwipfelpfad möglich. Kleiner Unkostenbeitrag. Anm. unter 08558 73890-11.

SPIEGELAU – 10 Uhr, Oberkreuzberg

Bogenschießen und andere Aktivitäten. Anmeldung unter 0171/1171857. Info unter www.bayerwaldbogen.de.



**Bodenmaiser Kinderbuch
LESEN, WANDERN
und ENTDECKEN**

echt bomoas
GARANTIERTE EINZIGARTIGKEIT



Mit dem neuen Kinderbuch „Edi und die Reise zum geheimnisvollen Silberberg“ können Kinder spielerisch die Natur erkunden. Das Buch erzählt eine spannende Geschichte rund um das Eichhörnchen Edi, auf dessen Spuren Familien mit ihren Kindern wandern können.

www.bodenmais.de/kinderbuch



Veranstaltungstipps

RAUM FÜR EMOTIONEN

Viechtacher Herbstwanderwoche - 23. September bis 3. Oktober
7. Bayerwald-Schmankerl-Wanderung - 24. September
Bayerwald-Gipfelstürmer: geführte Trailrunning Touren - 20. bis 22. Oktober
12. Viechtacher Literaturrevue - 27. Oktober
Kunsausstellungen im Alten Rathaus - 15. Juli bis 3. Oktober & ab 21. Oktober

www.viechtacher-land.de
Tourist-Information | Stadtplatz 1 | D-94234 Viechtach | Tel. 09942/808250 | tourist-info@viechtach.de



Musikanten- und G'sanglstammtisch (2.11.).

NOVEMBER 2023

DONNERSTAG, 2. NOVEMBER

- FREYUNG** – 18 Uhr, Volksmusikakademie Gewölbesitzweil. „Landler, Gselchts & guade Freund“. Eintritt: ein Stricherl auf dem Bierdeckel. Kinder sind frei.
- RINCHNACH** – 20 Uhr, Gasthaus „Zur Linde“ in Kasberg Musikanten- und G'sanglstammtisch. Infos unter 09921/2530.
- WALDKIRCHEN** – 15 Uhr, Bürgerhaus Puppentheater. „Kasperl rettet Weihnachten“. Mit der Bayerischen Puppenbühne. Karten: 0175-4105275.

FREITAG, 3. NOVEMBER

- EGING AM SEE** – Pullman City Country Music Award in der Westernstadt.
- GRAFENAU** – 19.30 Uhr, Pfarrheim Herbststück des Theatervereins Grafenau im. Gespielt wird die bayrische Komödie „Glaubs oder glaubs ned“. Kartenvorverkauf ab Anfang Oktober in der Touristinfo Grafenau.
- ZWIESEL** – 18 Uhr, AWO-Dorfstüberl Musikantestammtisch. Zwangloses Musizieren von einheimischen Musikanten. Eintritt frei. Einlass ab 17 Uhr. Um Voranmeldung unter 09922-50049933 wird gebeten.

SAMSTAG, 4. NOVEMBER

- EGING AM SEE** – Pullman City Country Music Award in der Westernstadt.
- Grafenau** – 19.30 Uhr, Pfarrheim Herbststück des Theatervereins Grafenau im. Gespielt wird die bayrische Komödie „Glaubs oder glaubs ned“. Kartenvorverkauf ab Anfang Oktober in der Touristinfo Grafenau.
- WALDKIRCHEN** – 13 Uhr, Ausstellungshalle Wotzmansreut Kaninchenzuchtausstellung der Kaninchenzüchter Wotzmansreut.
- ZWIESEL** – 10.30 Uhr, Innenstadt Zwieseler Fink. Bayerns ältestes Sänger- und Musikantentreffen. Programm: www.zwieseler-fink.zwiesel.de.

SONNTAG, 5. NOVEMBER

- EGING AM SEE** – Ortsmitte Martinsmarkt. VA: Werbering.

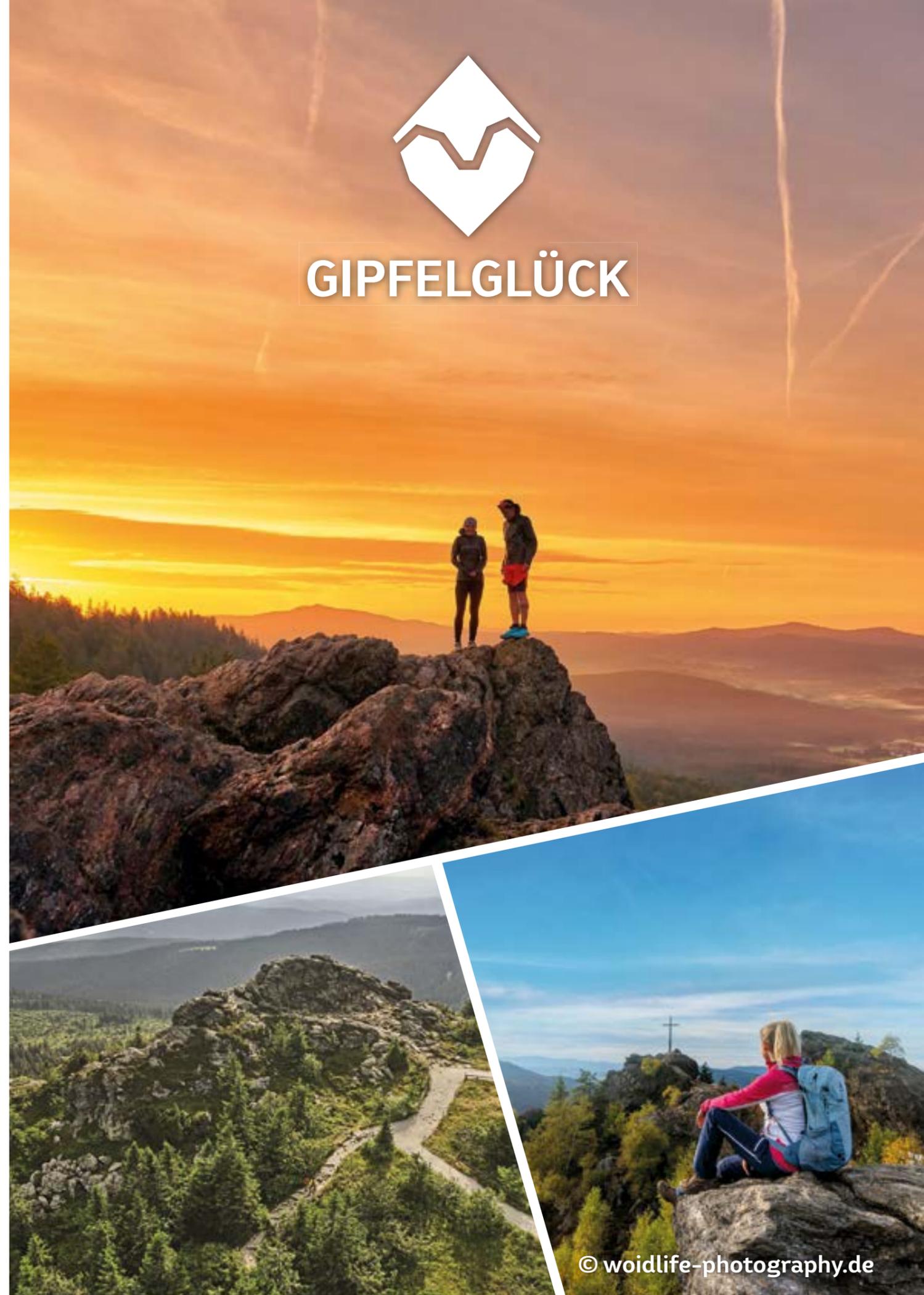
- EGING AM SEE** – Pullman City Country Music Award in der Westernstadt.
- GRAFENAU** – 17 Uhr, Pfarrheim Herbststück des Theatervereins Grafenau im. Gespielt wird die bayrische Komödie „Glaubs oder glaubs ned“. Kartenvorverkauf ab Anfang Oktober in der Touristinfo Grafenau.
- REGEN** – 12 Uhr, Innenstadt Verkaufsoffener Sonntag. Dauer bis 17 Uhr.
- WALDKIRCHEN** – 9 Uhr, Ausstellungshalle Wotzmansreut Kaninchenzuchtausstellung der Kaninchenzüchter Wotzmansreut.
- ZWIESEL** – 10 Uhr, Innenstadt Zwieseler Fink. Bayerns ältestes Sänger- und Musikantentreffen. Programm: www.zwieseler-fink.zwiesel.de.
- ZWIESEL** – 14.30 Uhr, Waldmuseum Reise in die Vergangenheit. Volkskundliche Führung unter dem Motto „So wie es früher war – die Schätze unserer Vorfahren neu entdecken“. Kosten: 8 € zzgl. Eintritt (Erwachsene), Kinder ab 7 Jahre 2 € Voranmeldung bis Freitag/16 Uhr unter 09922-503706.

DONNERSTAG, 9. NOVEMBER

- GRAINET** – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof Wanderung in der Haidelregion mit Wanderführer Dr. Eckart Rössler. Dauer: 3 – 4 Std.
- HAIDMÜHLE** – 9 Uhr, Loipenzentrum Frauenberg Yogawanderung. Erfühlen, erleben, genießen und die Seele baumeln lassen. Yoga beschreibt das Gefühl, wieder Wurzeln zu schlagen und mit sich und seiner Umgebung ins Reine zu kommen. Anm. bis Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid – Indoor & Outdoor Events, 0151-65958300, claudiaschmidevents@t-online.de. 20 € pro Person inkl. Parkgebühr. Dauer ca. 2 Stunden.
- RINCHNACH** Wolfauslassen in den Dörfern (siehe auch WALDKultur).

FREITAG, 10. NOVEMBER

- GRAFENAU** – 19.30 Uhr, Pfarrheim Herbststück des Theatervereins Grafenau im. Gespielt wird die bayrische Komödie „Glaubs oder glaubs ned“. Kartenvorverkauf ab Anfang Oktober in der Touristinfo Grafenau.





 Flohmärkte
in Altreichenau
und Viechtach.

LINDBERG – 19 Uhr, Schloss Buchenau
Konzert mit „Markus Schlesag Bass Pur“. Infos: www.foerderkreis-schloss-buchenau.de.

RINCHNACH – 18.30 Uhr, Ortskern
Großes Wolfauslassen. Brauchtumsspektakel mit vielen Gruppen, Zuschauern und Verkaufsständen (siehe auch WALDKultur).

SAMSTAG, 11. NOVEMBER

EPPENSCHLAG – 17 Uhr, „Beim Alten Bräu“
Wolfauslassen. Historischer Brauch.

FREYUNG – 20 Uhr, Freybühne
Konzert. Mit Richard Palmer James. Karten unter www.muuevent.de.

GRAFENAU – 19 Uhr, Vereinsheim Haus i. Wald
Kabarett mit Sara Brandhuber. Programm: „Gschneizt und Kampelt“. Eingängige Melodien mit grandios-humorvollen bairischen Texten. Einlass ab 18 Uhr, freie Platzwahl. Karten im Vorverkauf bei otkickets (auch in der Touristinfo Grafenau) oder an der Abendkasse.

GRAFENAU – 19.30 Uhr, Pfarrheim
Herbststück des Theatervereins Grafenau im. Gespielt wird die bayrische Komödie „Glaubs oder glaubs ned“. Kartenvorverkauf ab Anfang Oktober in der Touristinfo Grafenau.

KOLLNBURG – 18 Uhr
Proklamation des Kollnburger Prinzenpaares. VA: Burgnarren Kollnburg.

LANGDORF – 20 Uhr, Wohlfühlhotel zur Post
Proklamation des Langdorfer Prinzenpaares.

SCHÖNBERG – 20 Uhr, Kunst-, Kultur- und Vereinshaus
Kabarett mit Markus Langer.

VIECHTACH – 6 Uhr, Schulzentrum
Flohmarkt auf der Wendeplatte. Dauer bis 14 Uhr. Infos: Alois Lippl, 0160/7717270. VA: Alois Lippl, Viechtach.

VIECHTACH – 10 Uhr, Katholischer Pfarrsaal
Viechtacher Blockflöten-Chortag. Info/Anmeldung: Doris Kittelmann, 09945/9055555 oder chorusflautorum@gmail.com. VA: Chorus Flautorum e.V.

SONNTAG, 12. NOVEMBER

GRAFENAU – 17 Uhr, Pfarrheim
Herbststück des Theatervereins Grafenau im. Gespielt wird die bayrische Komödie „Glaubs oder glaubs ned“. Kartenvorverkauf ab Anfang Oktober in der Touristinfo Grafenau.

NEUREICHENAU – 9 Uhr, Dorfmitte
Leonhardi-Ritt. Mit Tiersegnung und Kirta. Infos bei der Touristinfo, 08583-960120.

NEUREICHENAU – 11 Uhr, Eventhalle Altreichenau
Hallenflohmarkt. Stöbern und Feilschen. Kaffee- und Kuchenverkauf (auch zum Mitnehmen). Info: 0170-3490438 (ab 19:30 Uhr oder SMS/WhatsApp).

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Waldmuseum
Reise in die Vergangenheit. Volkskundliche Führung unter dem Motto „So wie es früher war – die Schätze unserer Vorfahren neu entdecken“. Kosten: 8 € zzgl. Eintritt (Erwachsene), Kinder ab 7 Jahre 2 € Voranmeldung bis Freitag/16 Uhr unter 09922-503706.

DIENSTAG, 14. NOVEMBER

WALDKIRCHEN – 19 Uhr, HNKKJ
Vortrag. Der Goldene Steig in seinem historischen Verlauf. Archäologische Befunde.

Der Wipfel der Gefühle



WaldWipfelWeg
Sankt Englmar • MAIBRUNN

SOMMER wie WINTER



www.WaldWipfelWeg.de

2x
Freizeit
SPASS

SANKT ENGLMAR
IM BAYERISCHEN WALD

WaldWipfelWeg • Waldturm
Barrierefrei bis in 52 m Höhe • traumhafte Aussicht



NaturErlebnisPfad

Mitmach-Stationen: Erleben, Lernen & Begreifen



Optische Phänomene

Spannender Pfad + Höhle – Auge sei wachsam!



Wald-Gaststube

Gaststube • Sonnenterrasse • Riesenspielparadies



Haus am Kopf

Erinnerungsfotos mit absoluter Lach-Garantie



Bayernweit
einzigartig

D'RODELBAHN
ST. ENGLMAR



EINTRITT
FREI

25
JAHRE

Das voglwuide Freizeitland!

Längste Achterbahn Bayerns,
Sommerrodelbahnen, Wasser-
Reifenrutsche, Motorik-Wiese,

Erlebnis-Turm (Abenteurgolf,
Megarutschen, Flying-Fox), Riesen-
Holzkugelbahn, Indoorhalle u.v.m.

FEIERT MIT UNS!
www.sommerrodeln.de
Aktuelle Öffnungszeiten im Internet



*Museumsnacht zu Brauchtum
und Aberglaube im Bayerischen Wald*

◆ Sonntag, 29. Oktober 2023 ◆ von 18 bis 21 Uhr



Nachtfotos: Ilona Kuckuck

NACHTS IM FREILICHTMUSEUM



- ◆ Lousnachtgeister und Wolfauslasser ◆ Rauhachts-Räuchern
- ◆ Weihratz- und andere Geschichten
- ◆ Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

SEIT 2020
KANZELBRÄU

www.freilichtmuseum.de